

Frühjahr 2018

Fachdidaktik – Mittelschule

Thema Nr. 1

„Drama can lead the inquirer to moments of direct experience, transcending mere knowledge, enriching the imagination, possibly touching the heart and soul.“

Brian Way (Development Through Drama)

1. Erläutern Sie die Aussage von Brian Way und gehen Sie auf das Potential von dramapädagogischen Verfahren im Englischunterricht an der Mittelschule ein! Nehmen Sie hierbei auch Bezug auf übergeordnete Lernziele des Englischunterrichts!
2. Führen Sie unterschiedliche dramapädagogische Verfahren auf, die sich zur Herausbildung kommunikativer Kompetenzen im Englischunterricht der Sekundarstufe I eignen!
3. Stellen Sie anhand eines konkreten unterrichtspraktischen Beispiels dar, wie dramapädagogisches Lernen im Englischunterricht der Mittelschule erfolgen kann, um kommunikative Kompetenzen bei Schülerinnen und Schülern herauszubilden!

Thema Nr. 2

„Extensive reading is an approach to language teaching in which learners read a lot of easy material in the new language.“

(Bamford & Day 2004)

1. Erläutern Sie die theoretischen Grundlagen des extensiven Lesens!
2. Stellen Sie dar, welche Kriterien Lehrkräfte bei der Textselektion für extensives Lesen berücksichtigen müssen! Gehen Sie dabei auf mögliche Herausforderungen für Lehrkräfte ein!
3. Zeigen Sie an drei konkreten Beispielen auf, wie *short narrative texts (shorties)* zur Förderung der Interkulturellen Kommunikativen Kompetenz (IKK) im Fremdsprachenunterricht eingesetzt werden können! Legen Sie anhand dieser Beispiele dar, welche Haupt- und Teilziele der IKK angestrebt werden können und wie Sie methodisch vorgehen!

Thema Nr. 3

Das Medium Film eignet sich sehr gut zur Förderung interkulturellen Lernens.

1. Stellen Sie zunächst das Konzept des interkulturellen Lernens wissenschaftlich fundiert dar!
2. Diskutieren Sie Vor- und Nachteile beim Einsatz von Filmen (Kurz- und Langformat) im Englischunterricht der Mittelschule!
3. Beschreiben Sie eine Unterrichtseinheit, der ein konkreter Film(ausschnitt) zugrunde liegt, und zeigen Sie, wie Sie in diesem Rahmen das interkulturelle Lernen durch geeignete didaktisch-methodische Maßnahmen fördern können!

Herbst 2016

Fachdidaktik – Hauptschule

Thema Nr. 1

Schreiben

1. Schreiben ist eine sehr komplexe Tätigkeit, wird aber häufig im Englischunterricht nicht systematisch geschult. Erörtern Sie den Schreibprozess und die Probleme, die sich für Schülerinnen und Schüler beim freien oder gelenkten Schreiben in der Fremdsprache ergeben!
2. Das Schreiben spielt im muttersprachlichen Alltag nur eine sehr untergeordnete Rolle. Wie wichtig ist das Schreiben in der Fremdsprache dann im kommunikativen Englischunterricht der Haupt- bzw. Mittelschule? Erörtern Sie diese Frage aus fachdidaktischer Perspektive!
3. „Writing for the teacher’s red pen“ ist demotivierend. Zeigen Sie anhand einiger Beispiele, wie im Englischunterricht der Haupt- bzw. Mittelschule interaktive und kommunikative Schreibaktivitäten eingesetzt werden können, die geeignet sind, die Schreibmotivation zu fördern!

Thema Nr. 2

Ein Leitprinzip des Englischunterrichts an der Haupt- bzw. Mittelschule ist die innere Differenzierung.

1. Legen Sie dar, von welchem Schülerbild der differenzierende Englischunterricht ausgeht und was unter dem Begriff der inneren Differenzierung zu verstehen ist!
2. Geben Sie einen Überblick über mögliche Fehler der Differenzierung im Englischunterricht!
3. Zeigen Sie anhand von drei Beispielen auf, wie Sie in einer fünften Klasse mit Hilfe unterschiedlicher methodischer Verfahren Differenzierung erreichen können!

Thema Nr. 3

Literarische Textformen spielen im Englischunterricht der Haupt- bzw. Mittelschule in der Regel eine untergeordnete Rolle beim Aufbau englischsprachiger Kompetenzen.

1. Nehmen Sie zunächst zu dieser Aussage begründet Stellung und skizzieren Sie beispielhaft einen progressiven Kanon geeigneter literarischer Textformen von der fünften bis zur zehnten Jahrgangsstufe!
2. Erläutern Sie bewährte und neue, fächerübergreifende literaturdidaktische Herangehensweisen an die Behandlung von Kurzgeschichten!
3. Zeigen Sie am Beispiel einer ausgewählten Kurzgeschichte auf, wie deren Behandlung ganzheitlich zum Aufbau sprachlicher, interkultureller, literarischer und methodischer Kompetenzen beitragen kann!

Herbst 2015

Fachdidaktik – Hauptschule

Thema Nr. 1

Seit einigen Jahrzehnten gilt weltweit das Konzept des kommunikativen Fremdsprachenunterrichts als unangefochtenes Leitkonzept.

1. Auf welche Spracherwerbtheorie gründet sich der kommunikative Fremdsprachenunterricht? Welche Bestandteile dieser Theorie gelten für den Erst- und den Zweitspracherwerb in gleichem Maße?
2. Erörtern Sie, inwieweit „negotiation of meaning“ im Englischunterricht der Haupt- bzw. Mittelschule verwirklicht oder simuliert werden kann!
3. Zeigen Sie an drei konkreten Unterrichtssituationen auf, wie echte Kommunikation zwischen der Lehrkraft und der Klasse oder zwischen den Lernenden gelingen kann!

Thema Nr. 2

1. Klären Sie den Unterschied zwischen „exercise“ und „task“, und gehen Sie dabei auch auf die unterschiedlichen Funktionen von „exercises“ und „tasks“ im kommunikativen Englischunterricht ein!
2. Entwickeln Sie eine „task“, die im Rahmen des „task-supported language learning“ eine sinnvolle Funktion innerhalb einer Unterrichtseinheit zum Thema „school life“ erfüllt! Gehen Sie dabei auf den didaktischen Ort der „task“, auf die mit ihr verfolgten spezifischen Ziele und auf die Verfahrensweisen ein!
3. Der erfolgreiche Einsatz von „tasks“ hängt sehr stark vom Ausmaß ab, in dem sich die Schülerinnen und Schüler mit der jeweiligen Aufgabenstellung identifizieren. Diskutieren Sie diese Problematik unter Bezug auf den Englischunterricht in der Haupt- bzw. Mittelschule!

Thema Nr. 3

Bei der Vermittlung von Schreibkompetenz konzentrierte man sich in der jüngeren Vergangenheit eher auf den Prozess und weniger auf das Produkt des Schreibens (vgl. Klippel und Doff 2007: 97).

1. Erläutern Sie theoretisch fundiert die Merkmale der Prozess- und Produktorientierung bei der Vermittlung der Schreibkompetenz im Englischunterricht!
2. Diskutieren Sie, welche Vor- und Nachteile die beiden Ansätze im Englischunterricht der Haupt- bzw. Mittelschule mit sich bringen können!
3. Zeigen Sie anhand von zwei unterschiedlichen Beispielen auf, wie Sie die Schreibfertigkeit Ihrer zukünftigen Schülerinnen und Schüler im Rahmen von interaktiver Kommunikation weiterentwickeln können!

Herbst 2015

Fachdidaktik – Realschule

Thema Nr. 1

„When we recognize the complexity of **reading**, its multiple purposes, and its many properties, it becomes clear that the cognitive processes that operate when we read must also be complex.” (Grabe 2009:21)

1. Stellen Sie theoretisch fundiert dar, auf welche Prozesse sich Grabe im vorausgehenden Zitat bezieht!
2. Diskutieren Sie, welche individuellen Faktoren die Lesekompetenz Ihrer zukünftigen Schülerinnen und Schüler maßgeblich beeinflussen!
3. Zeigen Sie anhand von zwei unterschiedlichen Beispielen auf, mit welchen methodisch-didaktischen Maßnahmen Sie die *reading fluency* Ihrer Schülerinnen und Schüler in der ersten Klassen der Realschule verbessern können!

Thema Nr. 2

Leistungsbeurteilung ist ein notwendiger Bestandteil des Englischunterrichts.

1. Geben Sie einen Überblick über Funktionen und Formen der Leistungsbeurteilung!
2. Begründen Sie, welche Gütekriterien Sie bei der Erstellung einer schriftlichen Leistungsbeurteilung (Schulaufgabe) beachten werden!
3. Erläutern Sie, wie Sie die Vokabelkenntnisse Ihrer Schülerinnen und Schüler in einem schriftlichen Leistungsnachweis überprüfen können! Zeigen Sie die Vor- und Nachteile des Prüfungsformats auf!

Thema Nr. 3

Im Englischunterricht sind einsichtiges Lernen und automatisierendes Üben gleichermaßen wichtig für den Lernerfolg.

1. Erörtern Sie, warum Üben für das Sprachenlernen wichtig ist! Nehmen Sie dazu Bezug auf Sprachlerntheorien, die Fertigkeiten und die sprachlichen Bereiche wie Grammatik, Lexik, Aussprache!
2. Welche Herausforderungen gibt es für die Lehrkraft, wenn sie mit ihren Lernenden erfolgreich üben will?
3. Zeigen Sie anhand von zwei Übungsformen, wie sich diese für unterschiedliche sprachliche Inhalte und für unterschiedliche Lernstufen sinnvoll abwandeln lassen!

Frühjahr 2015

Fachdidaktik – Hauptschule

Thema Nr. 1

Im Fokus des haupt- bzw. mittelschulgemäßen Englischunterrichts steht unter anderem die explizite Dialogschulung.

1. Zeigen Sie anhand von ausgewählten Dialogsituationen auf, wie Sie diese einführen und üben lassen wollen! Begründen Sie Ihr methodisches Vorgehen!
2. Welche Formen der Individualisierung und Differenzierung möchten Sie berücksichtigen?
3. Zeigen Sie konkret, wie Sie über den vorgegebenen Dialog hinaus Wege zum freien Dialog eröffnen wollen!

Thema Nr. 2

Anders als der landeskundliche Englischunterricht konzentriert sich der interkulturelle Englischunterricht nicht allein auf deklaratives Wissen um kulturelle Gegebenheiten.

1. Legen Sie zunächst die weiterführenden Ziele des interkulturellen im Gegensatz zum landeskundlichen Englischunterricht prägnant dar!
2. Erörtern Sie die zentralen Herausforderungen des interkulturellen Englischunterrichts an der Haupt- bzw. Mittelschule!
3. Stellen Sie drei erfolgversprechende, substantiell unterschiedlichen Aufgabenformen im interkulturellen Englischunterricht dar!

Thema Nr. 3

Kreatives Schreiben in der Fremdsprache kann im Englischunterricht der Haupt- bzw. Mittelschule durch die vorhergehende Behandlung geeigneter Texte angeregt werden.

1. Welche Textarten und Textthemen eignen sich dafür? Erörtern Sie diese Frage im Hinblick auf zwei unterschiedliche Jahrgangsstufen!
2. Welches sind die Faktoren, die den Schreibprozess bei sprachlich weniger kompetenten Schülerinnen und Schülern unterstützen, welche die, die ihn behindern?
3. Entwerfen Sie einen Unterrichtsvorschlag zum kreativen Schreiben in einer 8. Klasse zu einem der beiden Gedichte!

Fortsetzung nächste Seite!

Frühjahr 2015

Fachdidaktik – Realschule

Thema Nr. 1

Das Erlernen von Fremdsprachen hängt von vielen individuellen Variablen ab.

1. Stellen Sie die individuellen Faktoren in geordneter Weise dar!
2. „Motivation ist nicht alles, aber ohne Motivation ist alles nichts“. Nehmen Sie begründet Stellung zu dieser Aussage, wobei Sie auch verschiedene Typen von Motivation berücksichtigen!
3. Illustrieren Sie anhand von drei Beispielen aus unterschiedlichen Jahrgangsstufen, wie der Faktor „Motivation“ bei der Unterrichtsgestaltung im Englischunterricht der Realschule gebührend berücksichtigt werden kann!

Thema Nr. 2

“**Methods** serve as a foil for reflection that can aid teachers in bringing to conscious awareness the thinking that underlies their actions”. (Larsen-Freeman 2011³: IX).

1. Legen Sie dar, inwiefern das Zitat von Larsen-Freeman stichhaltig ist!
2. Erläutern Sie das zentrale methodische Paradigma des heutigen Englischunterrichts!
3. Skizzieren Sie zwei sogenannte alternative Methoden, die Ihr Denken als angehende Englischlehrkraft beeinflusst haben! Legen Sie dabei dar, welche konkreten Anregungen Sie aus dieser Auseinandersetzung für Ihren zukünftigen Fremdsprachenunterricht an der Realschule ableiten!

Thema Nr. 3

Schüleraustausche oder Abschlussfahrten mit Englisch als Verständigungssprache bieten scheinbar beste Voraussetzungen für interkulturelles Lernen.

1. Zeigen Sie die Chancen und Gefahren hinsichtlich des erfolgreichen interkulturellen Lernens bei solchen Fahrten auf! Gehen Sie dabei auf die besondere Rolle von Stereotypen ein!
2. Welche unterrichtlichen Vor- und Nachbereitungsmaßnahmen sollten im Englischunterricht ergriffen werden, um die Chancen für erfolgreiches interkulturelles Lernen zu maximieren und die Gefahren zu minimieren?

Herbst 2014

Fachdidaktik – Hauptschule

Thema Nr. 1

Aufbau und Entwicklung der Sprechfertigkeit sind wichtige Ziele des Englischunterrichts an Haupt- bzw. Mittelschulen.

Erläutern Sie unter Berücksichtigung des entsprechenden theoretischen Hintergrundes, wie die Sprechfertigkeit der Schülerinnen und Schüler auf- bzw. ausgebaut und motivierend geschult werden kann! Illustrieren Sie Ihre Aussagen mit mindestens drei Beispielen aus der Unterrichtspraxis!

Thema Nr. 2

Spielerisches Lernen kann auch Bestandteil des kommunikativen Englischunterrichts sein.

1. Erläutern Sie die Merkmale und Elemente spielerischen Lernens und deren Bedeutung für den Erwerb einer weiteren Sprache! Gehen Sie dabei auch auf Lernziele ein!
2. Welche Arten von Spielen und spielerischen Aktivitäten eignen sich besonders gut für die Übung der produktiven Fertigkeiten? Begründen Sie Ihre Ausführungen durch Verweise auf einschlägige Theorien!
3. Welche Gesichtspunkte spielen für die Auswahl von Spielen eine Rolle?
4. Beschreiben Sie einen Prototyp (z.B. Kettenspiel, Ratespiel, Rollenspiel o.ä.) und zeigen Sie auf, wie Sie diesen Spieltyp für unterschiedliche Lernziele oder Lerngruppen abwandeln können!

Thema Nr. 3

Interkulturelle Kompetenz ist ein zentraler Zielbereich des Englischunterrichts.

1. Erläutern Sie theoriebasiert, welche Kompetenzbereiche dieses Ziel umfasst!
2. Diskutieren Sie, vor welchen Herausforderungen und Chancen das interkulturelle Lernen im Englischunterricht an Haupt- bzw. Mittelschulen steht!
3. Zeigen Sie anhand von zwei Beispielen, wie interkulturelles Lernen in der interdisziplinären Zusammenarbeit mit anderen Fächern gewinnbringend gestaltet werden kann!

Herbst 2014

Fachdidaktik – Realschule

Thema Nr. 1

Das Lehrwerk ist das Leitmedium des Englischunterrichts an der Realschule.

1. Welche Vor- und Nachteile bietet die Arbeit mit dem Lehrwerk für Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte?
2. Zeigen Sie auf, wie Lehrwerke nach wissenschaftlichen Kriterien auf ihre didaktische Qualität hin untersucht werden können!
3. Begründen Sie an mindestens drei unterrichtlichen Beispielen, weshalb und wie sich die Lehrkraft vom Lehrwerk lösen sollte und kann!

Thema Nr. 2

Das Web 2.0 bietet vielfältige Möglichkeiten zur Individualisierung des Englischunterrichts an der Realschule.

1. Begründen Sie die Notwendigkeit individualisierender Phasen im Englischunterricht!
2. Zeigen Sie an konkreten Unterrichtsbeispielen der Textarbeit, wie sich Web 2.0-Anwendungen und – Applikationen gezielt einsetzen lassen, um
 - a) das Textverständnis
 - b) den Schüleroutput
 - c) das autonome Lernenzu fördern!
3. Diskutieren Sie Chancen und Grenzen der computergestützten Individualisierung im Englischunterricht der Realschule!

Thema Nr. 3

Ein wichtiges Ziel des Englischunterrichts liegt in der mündlichen Kompetenz.

1. Welche Prozesse laufen beim Sprechvorgang ab?
2. Worin liegen die besonderen Schwierigkeiten von Hörverstehen und Sprechen in der Fremdsprache?
3. Welche Art von Unterrichtsgestaltung, Materialauswahl und Classroom Management ist erforderlich, wenn die Lernenden dazu befähigt werden, als sie selbst zu sprechen?
4. Beschreiben Sie drei unterschiedliche Sprachaktivitäten, bei denen Lernende möglichst kommunikativ das Stellen von Fragen üben können!

Frühjahr 2014

Fachdidaktik – Realschule

Thema Nr. 1

„The ability to speak in a foreign language is at the very heart of what it means to use a foreign language.”
(Alderson/Bachman)

1. Beschreiben Sie psycholinguistisch fundiert die Prozesse, die bei der mündlichen Sprachproduktion ablaufen!
2. Erörtern Sie, wie man als Lehrkraft auf den Ebenen des imitativen, reproduktiven und freien Sprechens diese Prozesse unterstützen kann!
3. Zeigen Sie an Hand von mindestens zwei unterrichtspraktischen Beispielen auf, wie Sie dies konkret im Englischunterricht umsetzen!

Thema Nr. 2

Extensives Lesen ist eine Fertigkeit, die im Laufe des Englischlehrgangs systematisch entwickelt werden muss. Begründen Sie die Bedeutung des extensiven Lesens im Englischunterricht der Realschule und zeigen Sie Möglichkeiten und Probleme beim Aufbau von Kompetenz und Motivation für diese Fertigkeit auf!

Thema Nr. 3

Audiovisuelle Medien spielen im Englischunterricht der Realschule eine wichtige Rolle.

Diskutieren Sie die Relevanz audiovisueller Medien für den Englischunterricht an der Realschule! Gehen Sie bei Ihren Ausführungen auch auf mögliche Probleme ein, die beim Einsatz audiovisueller Medien auftreten können, und zeigen Sie Lösungsmöglichkeiten auf!

Zeigen Sie an einem Unterrichtsbeispiel auf, wie audiovisuelle Medien effektiv und motivierend im Unterricht eingesetzt werden können!

Herbst 2013

Fachdidaktik – Grundschule

Thema Nr. 1

Die Vermittlung von Wortschatz nimmt eine zentrale Rolle im Englischunterricht der Grundschule ein.

1. Stellen Sie dar, welche spracherwerbstheoretischen und entwicklungspsychologischen Erkenntnisse bei der Vermittlung von Vokabular berücksichtigt werden müssen!
2. Zeigen Sie auf, an welchen Kriterien sich die Auswahl des Wortschatzes für den Englischunterricht an der Grundschule orientieren sollte!
3. Erläutern Sie zentrale Prinzipien der Wortschatzvermittlung!
4. Geben Sie ein Beispiel für eine handlungsorientierte Vermittlung von Wortschatz!

Thema Nr. 2

Einer intensiven Ausspracheschulung soll im Englischunterricht der Grundschule ein besonderer Stellenwert zukommen.

1. Diskutieren Sie diese These unter Berücksichtigung des spracherwerbstheoretischen Hintergrundes!
2. Erörtern Sie Prinzipien für eine altersgemäße und effektive Ausspracheschulung!
3. Skizzieren Sie drei Beispiele, um die vielfältigen methodischen Möglichkeiten aufzuzeigen!

Thema Nr. 3

In Deutschland findet an immer mehr Grundschulen bilingualer Unterricht statt.

1. Welche Formen des bilingualen Unterrichts gibt es?
2. Welche Gründe sprechen aus psycholinguistischer und fachdidaktischer Sicht für bilingualen Unterricht in der Grundschule?
3. Wie müssen Lehrkräfte im Unterricht arbeiten, damit sich Schülerinnen und Schüler das Sachwissen anderer Fächer in der Fremdsprache erschließen können?
4. Erläutern Sie anhand eines konkreten Beispiels, wie ein bestimmtes Thema bilingual unterrichtet werden kann! Gehen Sie auch auf grundschulspezifische Möglichkeiten und Schwierigkeiten ein!

Herbst 2013

Fachdidaktik – Hauptschule

Thema Nr. 1

Die Schulung des Hör-Seh-Verstehens ist ein wichtiges Ziel im Englischunterricht der Haupt- bzw. Mittelschule.

1. Erläutern Sie den Begriff „Hör-Seh-Verstehen“ und nennen Sie Voraussetzungen für den erfolgreichen Erwerb dieser Fertigkeit im Englischunterricht der Haupt- bzw. Mittelschule!
2. Zeigen Sie anhand eines frei gewählten Filmbeispiels, wie die didaktisch-methodische Umsetzung im Unterricht möglichst effektiv und schülerzentriert erfolgen kann!

Thema Nr. 2

Schülerinnen und Schüler sollten im Hinblick auf das Ziel der Kommunikationsfähigkeit über einen möglichst umfangreichen Wortschatz verfügen und Wortschatz nicht nur im Rahmen der Lehrbucharbeit erwerben.

1. Zeigen Sie, wie selbstständiger Wortschatzerwerb auch außerhalb des Englischunterrichts in Jahrgangsstufe 5 bereits angebahnt und in der Jahrgangsstufe 8 als Teil des autonomen Lernens praktiziert werden kann!
2. Gehen Sie dabei auf die notwendigen Voraussetzungen auf Lernerseite und auf sinnvolle Möglichkeiten der Integration der Lernergebnisse in den Englischunterricht ein!
3. Illustrieren Sie Ihre Aussagen mit konkreten Beispielen!

Thema Nr. 3

In ihrer Freizeit beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit einer großen Zahl an Medien. Im Englischunterricht überwiegen derzeit noch die herkömmlichen Medien.

1. Welche Medienarten werden unterschieden?
2. Welche Funktionen können die einzelnen Medienarten in einem kommunikativen Englischunterricht übernehmen?
3. Inwieweit sollte der außerschulische Medienkonsum den Medieneinsatz im Englischunterricht beeinflussen? Erörtern Sie Vor- und Nachteile einer extensiven Mediennutzung aus Lehrer- und Schülersicht!
4. Skizzieren Sie ein Beispiel zu einem Medium Ihrer Wahl, bei dem Arbeits- und Zeitaufwand in einem positiven Verhältnis zu Sprachlernen und Kompetenzzuwachs stehen!

Herbst 2013

Fachdidaktik – Realschule

Thema Nr. 1

Hörverstehen spielt im Englischunterricht der Realschule eine wichtige Rolle.

1. Diskutieren Sie die Relevanz des Hörverstehens für den Englischunterricht an der Realschule und erläutern Sie die Prozesse, die sich beim Hörverstehen abspielen!
2. Gehen Sie bei Ihren Ausführungen auch auf mögliche Probleme ein, die beim Hörverstehen auftreten können, und zeigen Sie Lösungsmöglichkeiten auf!
3. Erörtern Sie Aufgabenformen, die diese Fertigkeit effektiv und motivierend im Unterricht üben!

Thema Nr. 2

Im kommunikativen Englischunterricht wird der Grammatik eine dienende Funktion zugeschrieben.

1. Erläutern Sie den Stellenwert grammatischer Kenntnisse und die zentralen Verfahren zu Ihrer Vermittlung im kommunikativen Englischunterricht!
2. Welche Überlegungen führen dazu, einige grammatische Phänomene sehr gründlich, andere nur oberflächlich zu behandeln?
3. Welche Vor- und Nachteile besitzt das PPP-Modell?
4. Skizzieren Sie, wie Sie die Steigerung von Adjektiven in mehreren Schritten anschaulich und nachhaltig darbieten und üben!

Thema Nr. 3

Der Erwerb interkultureller Kompetenz gehört zu den grundlegenden Zielsetzungen des Englischunterrichts an Realschulen. Texte und Lektüren besitzen dabei hohes fremdsprachendidaktisches Potential für das Interkulturelle Lernen im schulischen Englischunterricht.

1. Erörtern Sie den Stellenwert des Erwerbs Interkultureller Kompetenz für den Englischunterricht an der Realschule! Gehen Sie dabei auf die Ziele interkulturellen Lernens ein!
2. Welche Möglichkeiten bieten Texte in diesem Zusammenhang? Nennen und erläutern Sie Kriterien für die Auswahl von Texten und Lektüren für das Interkulturelle Lernen im Englischunterricht der Realschule! Illustrieren Sie Ihre Ausführungen anhand von Beispielen!
3. Welche Aufgabenformen sind für den Erwerb Interkultureller Kompetenz anhand von Texten und Lektüren besonders förderlich? Warum?

Herbst 2013

Fachdidaktik – Berufliche Schulen

Thema Nr. 1

Grammatik war und ist nicht unumstritten.

Diskutieren Sie theoretisch fundiert die Rolle der Grammatikvermittlung in einem kommunikativ orientierten Englischunterricht, und entwickeln Sie daraus didaktisch-methodische Leitlinien für einen modernen Grammatikunterricht an beruflichen Schulen!
Illustrieren Sie Ihre Aussagen mit Beispielen!

Thema Nr. 2

Diskutieren Sie das Potential audiovisueller Medien für den Englischunterricht der Beruflichen Schule!
Gehen Sie anschließend auf mögliche didaktische, sachliche, organisatorische Probleme ein, die beim Einsatz audiovisueller Medien auftreten können, und zeigen Sie Lösungsmöglichkeiten auf!
Zeigen Sie anhand eines Beispiels, wie audiovisuelle Medien sinnvoll im Englischunterricht eingesetzt werden können!

Thema Nr. 3

An beruflichen Schulen sind Fehler in der mündlichen und schriftlichen Sprachproduktion im Englischunterricht ein Regelfall.

1. Erörtern Sie diese Aussage unter Berücksichtigung von Erkenntnissen aus der Spracherwerbsforschung!
2. Zeigen Sie anhand von konkreten Beispielen auf, welche Möglichkeiten zur effektiven Fehlerbehebung, aber auch zur Fehlervermeidung für den Englischunterricht an beruflichen Schulen bestehen!

Frühjahr 2013

Fachdidaktik – Grundschule

Thema Nr. 1

In der Grundschule erfolgt der wichtigste Zugang zur englischen Sprache über das Hören.

1. Erläutern Sie die mentalen Prozesse beim Hörverstehen!
2. Welche Arten von Input sollten im Grundschulenglischunterricht zum Einsatz kommen? Begründen Sie Ihre Aussagen!
3. Inwieweit ist Medieneinsatz für die Förderung des Hörverstehens sinnvoll?
4. Welche Funktionen fallen der Lehrperson im Hinblick auf diese Fertigkeit zu?
5. Skizzieren Sie eine sinnvolle Hörverstehensstunde für die Jahrgangsstufe 4 (2. Lernjahr)!

Thema Nr. 2

Rituale spielen im Englischunterricht der Grundschule eine wichtige Rolle.

1. An welchen didaktischen Orten bieten sich Rituale an?
2. Analysieren Sie die spezifischen Funktionen dieser Rituale aus entwicklungspsychologischer und sprachdidaktischer Sicht!
3. Illustrieren Sie Ihre Aussagen mit mindestens drei Beispielen!

Thema Nr. 3

Engischlernen findet nicht nur im Klassenzimmer statt.

1. Welche außerschulischen Lernorte für die englische Sprache sind beim Grundschulkindern eventuell gegeben?
2. Wie kann man im Unterricht diese Lernmöglichkeiten aufgreifen?
3. Geben Sie ein Beispiel für einen außerschulischen Lernort, den Sie mit der ganzen Klasse nutzen könnten und erläutern Sie Ziele, Vorgehen und voraussichtliches Ergebnis!

Frühjahr 2013

Fachdidaktik – Hauptschule

Thema Nr. 1

Ausspracheschulung im kommunikativen Englischunterricht

Diskutieren Sie den Stellenwert, der der Ausspracheschulung im kommunikativen Englischunterricht an Haupt- bzw. Mittelschulen zukommt bzw. zukommen sollte!

Erläutern Sie die Problembereiche der Ausspracheschulung und stellen Sie methodisch fundierte Vorgehensweisen und Übungsmöglichkeiten zur Ausspracheschulung dar! Berücksichtigen Sie dabei Lernende aller Klassenstufen!

Thema Nr. 2

Lesen – auch in der Fremdsprache – ist eine der wichtigsten Kulturtechniken und in der Wissensgesellschaft unverzichtbar.

Diskutieren Sie die im Englischunterricht der Haupt- bzw. Mittelschule anzustrebenden Leseziele und Lesestrategien und zeigen Sie auf, wie die Lesekompetenz im Laufe des Englischlehrgangs entwickelt werden kann!

Thema Nr. 3

„The voice is a teacher's most frequently-used and important teaching aid.“ (Alan Maley)

1. Wie stehen Sie zu dieser Behauptung im Hinblick auf den ENglishunterricht der Haupt- bzw. Mittelschule und dessen Ziele?
2. Geben Sie fünf Beispiele aus unterschiedlichen Klassenstufen und zu unterschiedlichen Sprachlernaufgaben, für die die obige Aussage zutrifft!
3. Inwiefern können Medien die Lehrerstimme didaktisch sinnvoll ersetzen oder ergänzen?

Frühjahr 2013

Fachdidaktik – Realschule

Thema Nr. 1

Sprachmittelnde Fertigkeiten sind in den vergangenen Jahren zunehmend in den fremdsprachlichen Fokus gerückt und haben auch im Englischunterricht Eingang gefunden.

1. Diskutieren Sie die Bedeutung der Schulung von sprachmittelnden Fertigkeiten für den Englischunterricht an Realschulen!
2. Erläutern Sie theoretisch fundiert, wie mündliche Sprachmittlung aufgebaut und geschult werden kann, und illustrieren Sie Ihre Ausführungen durch mindestens drei unterrichtspraktische Beispiele!

Thema Nr. 2

In der modernen Welt hat das Leseverstehen englischer Texte eine hohe Bedeutung.

1. Beschreiben Sie den Leseverstehensprozess umfassend!
2. Zeigen Sie dann den Zusammenhang zwischen psycholinguistischen Prozessen und einer Systematik für die Schulung des Leseverstehens auf!
3. Verdeutlichen Sie schließlich anhand von drei unterrichtspraktischen Beispielen, wie Sie diese psychologischen Prozesse mit einbeziehen und dabei schülerorientiert vorgehen!

Thema Nr. 3

Der kreative Umgang mit Sprache im Englischunterricht wirkt sich positiv auf die sprachlichen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler aus.

1. Nehmen Sie Stellung zu dieser Aussage und begründen Sie Ihre Ausführungen wissenschaftlich fundiert!
2. Erläutern Sie an mindestens drei konkreten Beispielen, auf welche Weise im Englischunterricht der Realschule kreativ mit Textmaterial umgegangen werden kann, und zeigen Sie für unterschiedliche Klassenstufen die Bedeutung von kreativer Textarbeit auf!

Frühjahr 2013

Fachdidaktik – Berufliche Schulen

Thema Nr. 1

Diskutieren Sie den Stellenwert, den literarische Texte im Englischunterricht an beruflichen Schulen haben bzw. haben sollten! Beziehen Sie dabei auch den theoretischen Hintergrund mit ein! Erläutern Sie die Kriterien der Textauswahl und zeigen Sie anhand eines konkreten Beispiels, wie ein literarischer Text gewinnbringend im Englischunterricht an beruflichen Schulen eingesetzt werden kann!

Thema Nr. 2

Welche Qualitäten muss eine gute Englischlehrerin bzw. ein guter Englischlehrer an einer beruflichen Schule besitzen?

Inwieweit bereitet das Studium die angehenden Lehrkräfte angemessen vor? Welche Erfordernisse des Weiterlernens im Beruf sehen Sie?

Thema Nr. 3

In den sehr leistungsheterogenen Klassen der beruflichen Schulen stellt die Leistungsmessung ein besonderes Problem dar.

Welche Funktionen sollte eine gute Leistungsmessung erfüllen? Wie können individuelle Passung und faire Beurteilung bei der Leistungsmessung im Englischunterricht erreicht werden? Welche innovativen Formen der Leistungsmessung und Rückmeldung können Sie im Unterricht einsetzen, um die Lernenden zur Selbsteinschätzung und zur Lernerautonomie zu befähigen?

Herbst 2012

Fachdidaktik – Grundschule

Thema Nr. 1

Das Portfolio hat sich als Instrument der Lernbegleitung und Leistungsmessung an den Grundschulen bewährt.

1. Erklären Sie die einzelnen Bestandteile des Portfoliokonzepts, dessen Funktionen und Ziele im Englischunterricht!
2. Diskutieren Sie die Frage, welchen Beitrag der Einsatz des Portfolios zur Entwicklung des autonomen Fremdsprachenlernens leisten kann!

Thema Nr. 2

Spielen und Singen sind im Englischunterricht an Grundschulen nach wie vor sehr bedeutsam. Erörtern Sie den Stellenwert des Liedes und des Spiels, und zeigen Sie Möglichkeiten auf, wie durch diese Aktivitäten ein lernzielorientierter Englischunterricht gestaltet werden kann!

Thema Nr. 3

Auch in der Grundschule muss interkulturelles Lernen im Englischunterricht angebahnt werden.

1. Welches sind die Ziele interkulturellen Lernens in diesem Fach?
2. Welche Themen sind besonders geeignet?
3. Mit Hilfe welcher Materialien, Medien und Projekte kann interkulturelles Lernen kindgemäß erfolgen?
4. Welche Anforderungen ergeben sich daraus für die Qualifikation der Lehrkraft?

Herbst 2012

Fachdidaktik - Hauptschule

Thema Nr. 1

Diskutieren Sie, wie die Entwicklung von Sprachkompetenz und von *cultural awareness* sinnvoll miteinander verknüpft werden müssten, um Mittelschülerinnen und Mittelschüler zur *intercultural communicative competence* zu führen! Illustrieren Sie ihre Ausführungen durch geeignete Beispiele! Wie könnte der Lernerfolg überprüft werden?

Thema Nr. 2

Die Aufwertung des Mündlichen bei der Leistungserhebung und -bewertung wirkt sich positiv auf den Unterricht aus.

Diskutieren Sie diese Aussage vor dem fachtheoretischen Hintergrund, und entwickeln Sie Vorschläge für eine zielorientierte mündliche Leistungserhebung und -beurteilung!

Thema Nr. 3

Schülerinnen und Schüler machen vielfältige Erfahrungen mit der englischen Sprache außerhalb der Schule.

Stellen Sie dar, wie diese Erfahrungen sinnvoll und motivierend in den Englischunterricht der Mittelschule integriert werden können!

Zeigen Sie Möglichkeiten auf, wie der Englischunterricht gezielt die Trennung von Klassenzimmer und Außenwelt reduzieren könnte! Erörtern Sie dabei auch, warum dies erforderlich ist!

Herbst 2012

Fachdidaktik – Realschule

Thema Nr. 1

Short Stories sind besonders für den Englischunterricht in den Jahrgangsstufen 9 und 10 der Realschule geeignet.

1. Beschreiben Sie, welche sprachlichen und interkulturellen Kompetenzen sich gerade mit dieser Literaturform aufbauen lassen!
2. Skizzieren Sie anhand einer ausgewählten *Short story* eine Unterrichtssequenz, in der Sie textorientierte, schülerorientierte sowie auch kontextualisierende Phasen einplanen! Begründen Sie Ihr methodisches Vorgehen dabei genau!

Thema Nr. 2

Der Umgang mit Fehlern in schriftlichen Schülertexten ist ein heikles Problem. Diskutieren Sie diese Problematik, und gehen Sie dabei auf unterschiedliche Einschätzungen von Fehlern ein! Zeigen Sie dann unterschiedliche Formen des Umgangs mit schriftlichen Fehlern auf, und begründen Sie die gewählten Verfahren unter Bezug auf die aktuelle Theoriediskussion!

Thema Nr. 3

Der bilinguale Sachfachunterricht (CLIL) gewinnt an bayerischen Realschulen zunehmend an Bedeutung. Erläutern Sie dieses Konzept, skizzieren Sie didaktisch-methodische Grundprinzipien und begründen Sie den Mehrwert aus der Perspektive des Fremdsprachenunterrichts! Zeigen Sie an Beispielen aus mindestens zwei unterschiedlichen Sachfächern, wie die Inhalte und Vermittlungsformen sprachlich aufbereitet werden müssen, damit der Lernprozess gelingt!

Herbst 2012

Fachdidaktik – berufliche Schulen

Thema Nr. 1

In der fachdidaktischen Diskussion wird immer wieder die Forderung erhoben, Schülern die Fähigkeit zu *self-assessment* zu vermitteln.

1. Erläutern Sie unter Berücksichtigung des einschlägigen theoretischen Hintergrundes die Relevanz von *self-assessment* für den Englischunterricht an beruflichen Schulen!
2. Welche Voraussetzungen sind zu schaffen und welche Möglichkeiten sehen Sie, die Fähigkeit zu *self-assessment* im Englischunterricht an beruflichen Schulen auszubilden? Konkretisieren Sie ihre Aussagen mit Beispielen!

Thema Nr. 2

Kognitiv gestütztes Englischlernen spielt mit zunehmendem Alter eine ebenfalls zunehmende Rolle.

1. Erläutern Sie beispielhaft kognitive Verfahren im Englischunterricht!
2. Skizzieren Sie konkrete Vorstellungen eines progressiven Strategietrainings für Ihren Englischunterricht!
3. Gehen Sie dabei auch auf die Grenzen der Autonomie Ihrer Schülerinnen und Schüler ein!

Thema Nr. 3

Diskutieren Sie die Bedeutung von Wortschatzarbeit im Englischunterricht an beruflichen Schulen und stellen Sie unter Einbeziehung von gedächtnispsychologischen Erkenntnissen wichtige Prinzipien einer effektiven Wortschatzarbeit für den Englischunterricht an beruflichen Schulen dar! Illustrieren Sie dabei Ihre Aussagen mit passenden Beispielen!

Frühjahr 2012

Fachdidaktik – Grundschule

Thema Nr. 1

Handlungsorientierung spielt im Englischunterricht der Grundschule eine zentrale Rolle. Welche Arten unterrichtlicher Aktivität sind geeignet, dieses Prinzip umzusetzen?

Skizzieren Sie konkrete Aktionsformen anhand von mindestens zwei Beispielen aus dem Themenkatalog der Jahrgangsstufen 3 oder 4 und nehmen Sie dabei Bezug auf die sprachlichen und kulturellen Lernziele!

Thema Nr. 2

Storytelling spielt im Englischunterricht an Grundschulen nach wie vor eine große Rolle. Erläutern Sie den Beitrag, den *Storytelling* zum Erreichen der Ziele des Englischunterrichts an der Grundschule leisten kann!

Konkretisieren Sie dann Ihre Ausführungen anhand eines Unterrichtsbeispiels (Text, Ziele, methodisches Vorgehen)!

Thema Nr. 3

Fehler sind eine normale Erscheinung im Englischunterricht der Grundschule.

1. Diskutieren Sie diese Aussage unter Berücksichtigung von Erkenntnissen der Fehlerforschung sowie von spracherwerbstheoretischen Positionen!
2. Welche Möglichkeiten zur effektiven Fehlervermeidung und zur Fehlerbehebung bieten sich für den Englischunterricht in der Primarstufe an?
3. Zeigen Sie Möglichkeiten des unterrichtspraktischen Vorgehens aus drei wichtigen Bereichen des Englischunterrichts auf!

Frühjahr 2012

Fachdidaktik - Hauptschule

Thema Nr. 1

Diskutieren Sie die Rolle, die der Fertigkeit des Schreibens im Englischunterricht an Hauptschulen zukommt bzw. zukommen sollte! Erläutern Sie die Komplexität des Schreibprozesses und ziehen Sie daraus Konsequenzen für eine effektive Schreibförderung im Englischunterricht an Hauptschulen! Illustrieren Sie Ihre Aussagen mit drei entsprechenden Beispielen!

Thema Nr. 2

Diskutieren Sie die Bedeutung von *language awareness* im Englischunterricht der Hauptschule! Zeigen Sie dabei anhand konkreter und begründeter Beispiele auf, inwiefern *language awareness* zur Entwicklung von Sprachkompetenz und Kommunikationsfähigkeit beitragen kann!

Thema Nr. 3

Fächerübergreifendes Englischlernen erhöht die Kontaktzeiten von Hauptschülerinnen und Hauptschülern zur englischen Sprache.

Erläutern Sie anhand beispielhafter Inhalte und Ziele relevanter Fächer der Hauptschule, wie dies im M- und R-Zweig grundsätzlich so realisiert werden kann, dass weder Fremdsprache noch Sachfachziele reduziert werden müssen! Zeigen Sie anhand eines ausführlich geplanten praktischen Beispiels aus einem Fach die Möglichkeiten des fächerübergreifenden Englischunterrichts auf und diskutieren Sie auch etwaige Grenzen!

Frühjahr 2012

Fachdidaktik – Realschule

Thema Nr. 1

Grundschüler kommen in die 5. Klasse der Realschule mit sehr unterschiedlichen Schreiberfahrungen im Englischen. Diskutieren Sie die Problematik dieser Ausgangssituation und erörtern Sie Möglichkeiten, diese Heterogenität sinnvoll zu nutzen!

Zeigen Sie dann anhand einiger Beispiele, wie in den ersten Monaten der 5. Klasse die Schreibkompetenz der Schüler behutsam und motivierend entwickelt werden kann!

Thema Nr. 2

Das Web 2.0 eröffnet für den Englischunterricht an der Realschule zahlreiche neue Möglichkeiten.

1. Definieren Sie den Begriff Web 2.0 und grenzen Sie ihn von traditioneller Internetnutzung ab!
2. Erläutern Sie anhand von drei Beispielen Einsatzmöglichkeiten für einen innovativen Englischunterricht, und benennen Sie den Mehrwert für das Fremdsprachenlernen!
3. Zeigen Sie Probleme und Grenzen von Web 2.0 insbesondere aus der Lehrperspektive auf!

Thema Nr. 3

Die stetig wachsende Bedeutung des Englischen als Lingua Franca könnte bald konkrete Auswirkungen auf den Englischunterricht an der bayerischen Realschule haben.

1. Wie lässt sich die gegenwärtige Rolle von ELF (*English as Lingua Franca*) charakterisieren?
2. Welche Veränderungen sehen Sie für Ziele, Unterrichtsmaterialien und Leistungsmessung im Englischunterricht, wenn Englisch als Lingua Franca unterrichtet würde?
3. Wo sehen Sie Vor- und Nachteile dieser möglichen Veränderungen?

Frühjahr 2012

Fachdidaktik – berufliche Schulen

Thema Nr. 1

Authentische Texte spielen im Englischunterricht eine große Rolle.

Diskutieren Sie die Funktion, die diesen Texten im Englischunterricht an beruflichen Schulen zukommt, und erörtern Sie die Vor- und Nachteile des Einsatzes dieser Texte! Zeigen Sie unter Berücksichtigung von Erkenntnissen der Verstehensforschung an einem Unterrichtsbeispiel, wie sich die Arbeit mit einem authentischen Lese- oder Hörtext sinnvoll gestalten lässt! Geben Sie dabei Schulart, Klassenstufe, die angestrebten Lernziele sowie die Art des Textes an!

Thema Nr. 2

Sprachmittelnde Fertigkeiten im Englischunterricht

Diskutieren Sie die Bedeutung von sprachmittelnden Fertigkeiten für den Englischunterricht an beruflichen Schulen! Zeigen Sie unter Einbeziehung des entsprechenden theoretischen Hintergrundes, wie man Sprachmittlung im mündlichen Bereich effektiv und motivierend schulen kann, und gehen Sie auf das Problem der Leistungsfeststellung in diesem Bereich ein!

Thema Nr. 3

"Übung macht den Meister."

Nur empfinden viele Schülerinnen und Schüler das Üben im Englischunterricht als langweilig.

1. Warum ist intensives Üben im Fremdsprachenlernprozess nötig?
Welche Erkenntnisse der Sprachlernforschung sind hier relevant?
2. Wie lässt sich das Üben abwechslungsreich und effizient gestalten?
Nennen Sie einige zentrale Übungsformen und -prinzipien!
3. Geben Sie drei Beispiele für gutes Üben zu einem von Ihnen gewählten Lernbereich (Fertigkeit, Lexik oder Grammatik)! Worin liegt die Qualität dieser Übungen?

Herbst 2011

Fachdidaktik - Grundschule

Thema Nr. 1

Welche Rolle sollte das Schriftbild bzw. die Schriftlichkeit im Englischunterricht der Grundschule spielen?

1. Diskutieren Sie dies unter Berücksichtigung der Zielsetzung des Englischunterrichts an Grundschulen sowie unter Berücksichtigung des einschlägigen theoretischen Hintergrundes!
2. Zeigen Sie, wie das Schriftbild bzw. die Schriftlichkeit sinnvoll in den Englischunterricht an der Grundschule integriert werden kann!

Thema Nr. 2

Im Englischunterricht der Grundschule sollen die Schülerinnen und Schüler mit einem möglichst natürlichen Gebrauch der Fremdsprache vertraut gemacht werden.

1. Diskutieren Sie, welche Anforderungen sich daraus für die Verwendung des Englischen durch die Lehrkraft ergeben!
2. Zeigen Sie auf, wie durch den reflektierten Einsatz von Verfahren, Materialien und Medien bei Grundschülerinnen und Grundschulern sowohl rezeptiv als auch produktiv ein natürlicher Umgang mit der Fremdsprache angebahnt werden kann!

Thema Nr. 3

Das Konzept des so genannten bilingualen Lernens, also Englischlernen in einem Sachfach, wird zunehmend auch für den Anfangsunterricht Englisch in der Grundschule diskutiert.

1. Erläutern Sie die Hauptprinzipien dieses Konzepts!
2. Zeigen Sie an einem Unterrichtsbeispiel, wie sprachliches und inhaltliches Lernen in einem Sachfach der Grundschule gestaltet werden kann! Gehen Sie besonders ein auf:
 - content
 - cognition
 - communication
 - culture

Herbst 2011

Fachdidaktik - Hauptschule

Thema Nr. 1

Rezeptive Fertigkeiten bilden die Grundlage des Sprachenlernens.

1. Welche Verarbeitungsprozesse sind für das Verstehen fremder Sprachen konstitutiv?
2. Welche Möglichkeiten besitzt die Lehrkraft, um den Heranwachsenden im Hauptschulenglischunterricht das Zuhören und das Erlesen englischer Texte schmackhaft zu machen?
3. Welche Strategien sollten die Lernenden beherrschen?

Thema Nr. 2

Hausaufgaben sind zwar bei Schülerinnen und Schülern unpopulär, erfüllen aber im gegenwärtigen Schulsystem wichtige Funktionen.

1. Diskutieren Sie die unterschiedlichen Funktionen von Hausaufgaben im Englischunterricht der Haupt-/Mittelschule und berücksichtigen Sie dabei den gesamten Englischlehrgang!
2. Zeigen Sie dann anhand einiger Hausaufgaben mit unterschiedlichen Zielsetzungen, wie Hausaufgaben im Englischunterricht sinnvoll und motivierend eingesetzt werden können!

Thema Nr. 3

Kommunikative Kompetenz aufzubauen ist das Leitziel des Englischunterrichts.

1. Diskutieren Sie auf der Grundlage des einschlägigen theoretischen Hintergrundes die Rolle, die dem expliziten Lernen im Englischunterricht der Haupt-/Mittelschule dabei zukommt!
2. Illustrieren Sie Ihre Aussage anhand von Beispielen aus mindestens drei verschiedenen Bereichen des Englischunterrichts!

Herbst 2011

Fachdidaktik - Realschule

Thema Nr. 1

Das Internet bietet vielfältige Möglichkeiten, die sich in einen zeitgemäßen Fremdsprachenunterricht einbeziehen lassen.

1. Erläutern Sie kritisch den Mehrwert, den der Einsatz des Internets für den Englischunterricht bieten kann!
2. Zeigen Sie anhand von drei Beispielen, wie das Internet bzw. internetbasierte Anwendungen (Web 2.0) im Englischunterricht genutzt werden können, um die Lehrwerksarbeit gezielt zu ergänzen!

Thema Nr. 2

Die Frage nach dem für den Englischunterricht gültigen sprachlichen Standard hängt eng mit der veränderten Rolle des Englischen in der Welt zusammen, und zwar in seiner Funktion als internationale "lingua franca".

Welche Auswirkungen sehen Sie für die Vermittlung von Aussprache, Grammatik, Wortschatz und Pragmatik im Englischunterricht der Realschule, wenn man dort Englisch als "lingua franca" unterrichten würde?

Welche Implikationen hätte diese Veränderung für Lehrmaterialien und Lehrerbildung?

Thema Nr. 3

Das europäische Sprachenportfolio setzt verstärkt auf die Selbstbeurteilung durch die Lernenden.

Welche didaktisch sinnvollen Möglichkeiten sehen Sie, das herkömmliche, starre Leistungsmessungssystem für den Englischunterricht aufzubrechen und durch andere Prüfungs- und Bewertungsverfahren zu ersetzen?

Welche Implikationen hätten Ihre Vorschläge für den Englischunterricht an anderen Schulformen, für die Berufswelt und für die Lernenden selbst?

Frühjahr 2011

Fachdidaktik - Grundschulen

Thema Nr. 1

Die Lehrersprache spielt im Englischunterricht der Grundschule eine bedeutendere Rolle als im Englischunterricht der Sekundarstufe I.

- Diskutieren Sie diese Aussage und erörtern Sie Qualitätskriterien für die Lehrersprache im Englischunterricht!
- Erörtern Sie, inwiefern die Lehrersprache auch im Englischunterricht der Grundschule gelegentlich durch den Einsatz auditiver und audiovisueller Medien zu ergänzen ist!
- Stellen Sie Beispiele für den begründeten Einsatz dieser Medien dar!

Thema Nr. 2

Die Umsetzung von *storybooks* in Theaterstücke ist ein in höchstem Maße individualisierender und differenzierender Englischunterricht.

1. Zeigen Sie an einem selbst gewählten Beispiel ausführlich und reflektierend, wie ein solches Vorhaben geplant und durchgeführt werden kann!
2. Gehen Sie dabei auf die unterschiedlichen Anforderungen an die *skills* der Schülerinnen und Schüler ein!
3. Diskutieren Sie Vorteile und mögliche Grenzen einer solchen differenzierenden Maßnahme!

Thema Nr. 3

Der Englischunterricht in der Grundschule soll unter anderem auf den Englischunterricht in den weiterführenden Schulen vorbereiten und Grundwissen vermitteln, auf dem aufgebaut werden kann.

- Erörtern Sie Problemfelder und Herausforderungen beim Übergang von der Grundschule in weiterführende Schulen!
- Skizzieren Sie die Lösungsvorschläge aus der Perspektive des Englischunterrichts an der Grundschule!

Frühjahr 2011

Fachdidaktik – Hauptschulen

Thema Nr. 1

Popsongs gehören zu den von Schülerinnen und Schülern am meisten geschätzten Textarten des Englischunterrichts.

1. Welche sinnvollen Funktionen können Popsongs und andere Musikarten bzw. Musikstücke in einem kommunikativen Englischunterricht übernehmen?
2. Welche Gründe könnten gegen den Einsatz von Popsongs sprechen?
3. Wie würden Sie einen Song Ihrer Wahl (Auswahl begründen!) in der Jahrgangsstufe 8 einsetzen?

Thema Nr. 2

Präsentationen in der Fremdsprache spielen im Berufsleben eine wichtige Rolle und werden inzwischen auch häufig im Englischunterricht der Hauptschule geübt.

1. Zeigen Sie auf, inwiefern die Präsentation eine sehr komplexe Sprachtätigkeit ist!
2. Erläutern Sie, wie im Laufe des Englischlehrgangs an der Hauptschule die Schülerinnen und Schüler an Präsentationen herangeführt werden können! Berücksichtigen Sie dabei die unterschiedlichen Bedingungen von R- und M- Zügen!

Thema Nr. 3

Neuerdings ersetzen Hör-Seh-Verstehensübungen zunehmend traditionelle Formen der isolierten Hörverstehensschulung.

1. Definieren Sie den Begriff „Hör-Seh-Verstehen“!
2. Nennen Sie Voraussetzungen für den Einsatz dieser Lernformen im Englischunterricht der Hauptschule!
3. Nennen Sie die Vorteile dieses Ansatzes für den Sprachlernprozess der Schülerinnen und Schüler!
4. Zeigen Sie anhand einer Filmsequenz, wie die didaktisch-methodische Umsetzung im Unterricht möglichst schülerzentriert erfolgen kann!

Frühjahr 2011

Fachdidaktik – Hauptschule/Didaktikfach

Thema Nr. 1

Hauptschulklassen sind nicht selten in hohem Maße ethnisch heterogen.

1. Welche herausfordernden und welche positiven Konsequenzen ergeben sich daraus für den Englischunterricht?
2. Beziehen Sie in Ihre Erwägungen auch die Frage ein, welche Anforderungen in diesem Zusammenhang an die Lehrkompetenz des Englischlehrers/der Englischlehrerin zu stellen sind!

Thema Nr. 2

Bei der Planung des Englischunterrichts in der Jahrgangsstufe 5 ist die entwicklungs- und lernpsychologische Situation der Zehn- bis Elfjährigen zu berücksichtigen.

Zeigen Sie für den Englischunterricht auf, wie Sie die Motivation der Schülerinnen und Schüler dieser Altersgruppe erhalten bzw. steigern können! Gehen Sie dabei insbesondere auf die Arbeitsweisen bei der Vermittlung von Wortschatz und Grammatik ein!

Thema Nr. 3

Die besonderen Stärken von Englisch lernenden Hauptschülerinnen und Hauptschülern liegen in den rezeptiven Fähigkeiten.

1. Beschreiben Sie diese und zeigen Sie anhand geeigneter Übungen beispielhaft und ausführlich auf, wie sie hauptschulgerecht gefördert werden können!
2. Welche Fördermaßnahmen schlagen Sie vor, um auch die produktiven Fertigkeiten zu entwickeln?

Frühjahr 2011

Fachdidaktik – Realschulen

Thema Nr. 1

Diskutieren Sie auf der Basis des spracherwerbtheoretischen Hintergrundes die Rolle der Kognitivierung im Englischunterricht der Realschule!
Illustrieren Sie Ihre Aussagen anhand von Beispielen aus mindestens drei verschiedenen Bereichen des Englischunterrichts!

Thema Nr. 2

Bilder bieten vielfältige kulturelle Informationen.
Diskutieren Sie das Potential unterschiedlicher Arten von Bildern für das interkulturelle Lernen im Englischunterricht der Realschule! Zeigen Sie dann anhand einiger Beispiele, wie über Bilder *visual literacy* und *cultural awareness* entwickelt werden können!

Thema Nr. 3

Die moderne Literaturdidaktik greift häufig auf kreativ-produktive Verfahren der Textbehandlung zurück.
Diskutieren Sie Bedeutung und spezifische Funktionen dieser Verfahren, und zeigen Sie anhand eines narrativen Textes Ihrer Wahl auf, wie kreativ-produktive Verfahren sinnvoll bei der Lektürearbeit eingesetzt werden können!

Frühjahr 2011

Fachdidaktik – berufliche Schulen

Thema Nr. 1

Fehler sind eine unvermeidliche Begleiterscheinung beim Erlernen einer Sprache. Diskutieren Sie auf der Grundlage des einschlägigen theoretischen Hintergrundes die Problematik von Fehlerkorrektur und Fehlertoleranz in einem kommunikativ ausgerichteten Englischunterricht, und entwickeln Sie didaktisch-methodische Leitlinien für den Umgang mit Fehlern im mündlichen Bereich! Illustrieren Sie Ihre Aussagen durch Beispiele!

Thema Nr. 2

Schülerinnen und Schüler an beruflichen Schulen benötigen neben allgemeinsprachlichen Fertigkeiten und Fähigkeiten in der Fremdsprache vor allem auch fachspezifische Sprachkenntnisse für ihre spätere Berufstätigkeit.

1. Um welche fachbezogenen Sprachkenntnisse im Englischen handelt es sich in der von Ihnen vertretenen beruflichen Fachrichtung?
2. Auf welche Weise können diese fachlichen Elemente in den Unterricht eingebracht werden? Diskutieren Sie Materialeien, Verfahren und Medien!
3. Welche Chancen und Probleme sehen Sie für CLIL?

Thema Nr. 3

Erläutern Sie die Merkmale des aufgabenorientierten Ansatzes und gehen Sie dabei auch auf seine theoretischen Grundlagen ein!
Diskutieren Sie seine Relevanz für den Englischunterricht an beruflichen Schulen, und zeigen Sie an einem Beispiel, wie dieser Ansatz in der Unterrichtspraxis umgesetzt werden könnte!

Herbst 2010

Fachdidaktik - Grundschule

Thema Nr. 1

Grammatikentwicklung und *language awareness*

1. Diskutieren Sie Prinzipien, Möglichkeiten und Grenzen der Integration von Grammatikvermittlung und *language awareness* in den Englischunterricht der Grundschule!
2. Berücksichtigen Sie durch das Lernalter bestimmte lernpsychologische Faktoren!

Thema Nr. 2

Der Englischunterricht in der Grundschule soll Freude am Sprechen in der Fremdsprache wecken und die Schüler zu einer elementaren Kommunikationsfähigkeit hinführen.

1. Diskutieren Sie unter Bezug auf der Entwicklungspsychologie die durch das Alter der Schüler bedingten Vorteile und Grenzen!
2. Stellen Sie dar, wie dies methodisch erreicht werden kann!

Thema Nr. 3

Sozialformen im Englischunterricht der Grundschule

1. Zeigen Sie geeignete Sozialformen für den Fremdsprachenunterricht auf!
2. Diskutieren Sie Vor- und Nachteile der einzelnen Sozialformen! Denken Sie dabei u. a. an Fragen des Verstehens, Verarbeitens und Produzierens von Sprache, an Übungsgelegenheiten und Sprechzeit, an motivationale und organisatorische Aspekte!
3. Welche Sozialformen wählen Sie, um Wortschatz zu wiederholen? Begründen Sie Ihre Überlegungen!

Herbst 2010

Fachdidaktik - Didaktik einer Fächergruppe der Hauptschule

Thema Nr. 1

Im Englischunterricht der Hauptschule haben Sie es auch mit sprachlernschwachen Schülerinnen und Schülern zu tun.

1. Gehen Sie auf mögliche spracherwerbstheoretische Begründungen dieser Sprachlernschwächen ein! Woher kommen sie? Arbeiten Sie dabei die Rolle der Muttersprache(n) als Basis für das Englischlernen heraus!
2. Zeigen Sie an drei unterrichtlichen Beispielen zur Wortschatzvermittlung, zum Hörverstehen und zur Grammatikübung, wie Sie differenzierend und individualisierend auf diese Schülerinnen und Schüler eingehen wollen!

Thema Nr. 2

Das Korrigieren von Fehlern, die Schüler in schriftlichen Arbeiten machen, hat oft nicht den gewünschten Erfolg.

1. Diskutieren Sie unter Berücksichtigung des einschlägigen theoretischen Hintergrundes mögliche Ursachen hierfür und erläutern Sie, wie eine effektive Therapie von Fehlern, die in schriftlichen Arbeiten aufgetreten sind, im Englischunterricht an Hauptschulen aussehen sollte!
2. Illustrieren Sie Ihre Ausführungen durch passende Beispiele!

Thema Nr. 3

Einsatz von Ganzschriften im Englischunterricht der Hauptschule.

1. Begründen Sie den Einsatz von Ganzschriften im Englischunterricht der Hauptschule!
2. Erläutern Sie die Auswahlkriterien und entwickeln Sie auf der Grundlage des einschlägigen theoretischen Hintergrundes wichtige didaktisch-methodische Prinzipien für einen erfolgreichen Einsatz von Ganzschriften im Englischunterricht der Hauptschule!
3. Illustrieren Sie Ihre Aussagen anhand eines unterrichtspraktischen Beispiels!

Herbst 2010

Fachdidaktik - Realschule

Thema Nr. 1

Der Aufbau von Kommunikationsfähigkeit im sprachproduktiven Bereich ist ein wichtiges Ziel des Englischunterrichts. Diskutieren Sie die Problematik der Bewertung komplexer mündlicher Leistungen im Englischunterricht! Welche Kriterien sind bei der Bewertung anzulegen und wie würden Sie diese Kriterien gewichten? Entwerfen Sie ein Beispiel für eine Prüfungsform, die es erlaubt, die mündliche Kommunikationsfähigkeit der Schüler im sprachproduktiven Bereich möglichst gut zu erfassen und zu bewerten!

Thema Nr. 2

Das Lesen von Texten spielt im Unterricht der Realschule eine wichtige Rolle. Erläutern Sie theoretisch fundiert die Prozesse, die sich beim Lesen abspielen! Zeigen Sie anhand von mindestens zwei Unterrichtsbeispielen auf, wie vor dem Hintergrund dieser Prozesse verschiedene Arten des Lesens im Unterricht geübt werden können!

Thema Nr. 3

CLIL

1. Erläutern Sie das Konzept des *Content and Language Integrated Learning*!
2. Diskutieren Sie Chancen und Grenzen dieses Konzepts für Realschule aus der Sicht der Fremdsprachendidaktik! Gehen Sie insbesondere auf den spracherwerbstheoretischen Hintergrund ein!
3. Zeigen Sie an einem konkreten Thema auf, wie dieses Konzept realisiert werden kann, und reflektieren Sie insbesondere den Mehrwert aus sachfachlicher und fremdsprachlicher Sicht!

Herbst 2010

Fachdidaktik - Realschule (neues Recht)

Thema Nr. 1

Fehler sind eine alltägliche Erscheinung beim Fremdsprachenlernen.

1. Welche Sichtweise von Fehlern wird heute in der Fremdsprachendidaktik vertreten?
2. Was können Sie als Lehrer tun, damit Ihre Schüler aus ihren Fehlern lernen?
3. Entwickeln Sie auf der Basis des einschlägigen theoretischen Hintergrundes Prinzipien für einen effektiven Umgang mit Fehlern, die Schülern im mündlichen sowie im schriftlichen Bereich unterlaufen! Illustrieren Sie Ihre Aussagen stets durch konkrete Beispiele!

Thema Nr. 2

1. Erläutern Sie anhand eines bestimmten Modells Ihrer Wahl (z.B. Byram) die Ziele des interkulturellen Lernens im Englischunterricht der Realschule und grenzen Sie diesen Ansatz gegenüber dem traditionellen Landeskundekonzept ab!
2. Wählen Sie ein geeignetes Filmbeispiel aus und skizzieren Sie eine Unterrichtssequenz mit dem Schwerpunkt interkulturelles Lernen! Nennen Sie dabei die unterschiedlichen Teilkompetenzen, die im Rahmen dieser Sequenz gefördert werden sollen!

Thema Nr. 3

1. Stellen Sie die unterschiedlichen Funktionen dar, die Texte im Englischunterricht der Realschule haben! Berücksichtigen Sie dabei auch unterschiedliche Textsorten!
2. „Authentic texts“ - „simplified texts“: Diskutieren Sie diese alte Streitfrage unter Bezugnahme auf didaktisches Potential, Ziele und Problematik dieser beiden Textarten!
3. Zeigen Sie anhand einer Kurzgeschichte oder eines kürzeren Romans Ihrer Wahl, wie Sie in einer 10. Klasse der Realschule interkulturelles Lernen und die Entwicklung von *literary awareness* in einem handlungsorientierten Literaturunterricht realisieren können.

Herbst 2010

Fachdidaktik - Berufliche Schulen

Thema Nr. 1

Die Entwicklung interkultureller Kompetenz gehört zu den übergeordneten Zielsetzungen des Englischunterrichts heute. Inwiefern hat das Konzept des interkulturellen Lernens im Gegensatz zur Landeskunde zu neuen inhaltlichen Akzentuierungen im Englischunterricht geführt?

Stellen Sie diesen Lernbereich dar, diskutieren Sie Möglichkeiten und Grenzen interkulturellen Lernens und verdeutlichen Sie Ihre Auffassung an einem Beispiel aus der Unterrichtspraxis!

Thema Nr. 2

Erläutern Sie auf der Basis des einschlägigen theoretischen Hintergrundes wichtige didaktisch-methodische Prinzipien effektiver Wortschatzarbeit im Englischunterricht an beruflichen Schulen! Argumentieren Sie stets in Verbindung mit konkreten Beispielen!

Thema Nr. 3

Man geht im Englischunterricht in der Regel von fünf Fertigkeiten aus, wobei die fünfte - Mediation - erst seit einigen Jahren ins Blickfeld gerückt ist.

1. Wie würden Sie diese fünf Fertigkeiten in ihrer Bedeutung für den Englischunterricht an beruflichen Schulen gewichten?
2. Skizzieren Sie zu jeder Fertigkeit zwei typische Unterrichtsverfahren und diskutieren Sie deren Vorzüge und eventuelle Problembereiche!

Frühjahr 2010

Fachdidaktik – Grundschule

Thema Nr. 1

Der Englischunterricht an Grundschulen soll kompetenzorientiert sein.

1. Definieren und erörtern Sie den Begriff Kompetenzorientierung!
2. Beschreiben Sie relevante Kompetenzen für den Englischunterricht der Grundschulen!
3. Welche didaktischen Konsequenzen ergeben sich?

Thema Nr. 2

Authentische Kinderliteratur hat im Englischunterricht der Grundschule einen festen Platz.

1. Begründen Sie den Einsatz von authentischer Kinderliteratur im Hinblick auf die Ziele, die der Englischunterricht an Grundschulen verfolgt, und ziehen Sie auch Erkenntnisse der Bezugswissenschaften für die Begründung von authentischen Texten im Englischunterricht der Grundschule heran!
2. Erläutern Sie Auswahlkriterien und zeigen Sie anhand eines konkreten Textbeispiels, welche Lernziele hier angestrebt werden können und wie Sie methodisch vorgehen!

Thema Nr. 3

Musik spielt im Englischunterricht der Grundschule eine bedeutende Rolle. Zeigen Sie auf, in welcher Form und an welchem didaktischen Ort Musik in den Englischunterricht integriert und wie dadurch der Sprachlernprozess gefördert werden kann!

Thema Nr. 4

Wortschatz muss möglichst effektiv gespeichert werden, damit er in einer Kommunikationssituation spontan abgerufen werden kann.

Erörtern Sie Voraussetzungen und Verfahrensweisen, die effektives Speichern bewirken, und berücksichtigen Sie dabei relevante Erkenntnisse der Gedächtnispsychologie und der Forschung zum mentalen Lexikon!

Thema Nr. 5

Im Englischunterricht der Hauptschule werden Filme eingesetzt, wobei damit ganz verschiedene Ziele verfolgt werden können.

Erläutern Sie vor dem einschlägigen theoretischen Hintergrund, wie Filme in den verschiedenen Jahrgangsstufen eingesetzt werden können, um die Medienkompetenz und interkulturelle Kompetenz der Schülerinnen und Schüler zu fördern, ohne den Anspruch an einen kommunikativen Unterricht zu vernachlässigen!

Thema Nr. 6

Die Berücksichtigung der individuellen Lernvoraussetzungen ist eine Grundlage für erfolgreiches, effizientes Fremdsprachenlernen.

Nehmen Sie zu dieser Aussage Stellung und zeigen Sie anhand von Beispielen beim Vokabellernen und im Bereich der Grammatik auf, wie Sie auf diese individuellen Voraussetzungen eingehen und sie fördern können!

Frühjahr 2010

Fachdidaktik – Hauptschule

Thema Nr. 1

Wortschatz muss möglichst effektiv gespeichert werden, damit er in einer Kommunikationssituation spontan abgerufen werden kann.
Erörtern Sie Voraussetzungen und Verfahrensweisen, die effektives Speichern bewirken, und berücksichtigen Sie dabei relevante Erkenntnisse der Gedächtnispsychologie und der Forschung zum mentalen Lexikon!

Thema Nr. 2

In Englischunterricht der Hauptschule werden Filme eingesetzt, wobei damit ganz verschiedene Ziele verfolgt werden können.
Erläutern Sie vor dem einschlägigen theoretischen Hintergrund, wie Filme in den verschiedenen Jahrgangsstufen eingesetzt werden können, um die Medienkompetenz und interkulturelle Kompetenz der Schülerinnen und Schüler zu fördern, ohne den Anspruch an einen kommunikativen Unterricht zu vernachlässigen!

Thema Nr. 3

Der Berücksichtigung der individuellen Lernervoraussetzungen ist eine Grundlage für erfolgreiches, effizientes Fremdsprachenlernen.
Nehmen Sie zu dieser Aussage Stellung und zeigen Sie anhand von Beispielen beim Vokabellernen und im Bereich der Grammatik auf, wie Sie auf diese individuellen Voraussetzungen eingehen und sie fördern können!

Frühjahr 2010

Fachdidaktik – Realschule

Thema Nr. 1

Der Englischunterricht in der Jahrgangsstufe 5 der Realschule hat nicht nur Rücksicht auf die entwicklungs- und lernpsychologische Situation der Schüler zu nehmen, sondern er muss auch auf den in der Grundschule vermittelten Kenntnissen aufbauen.

Erläutern Sie, wie Sie die Motivation der Schülerinnen und Schüler dieser Jahrgangsstufe erhalten oder sogar steigern könnten! Gehen Sie dabei insbesondere auf die Arbeitsweise bei der Vermittlung von Aussprache, Wortschatz und Grammatik ein!

Thema Nr. 2

Erörtern Sie den Stellenwert von Visualisierung im Englischunterricht der Realschule!

Wie lässt sich Visualisierung aus lernpsychologischer Sicht für den Englischunterricht begründen?

Diskutieren Sie die Möglichkeiten von Visualisierung besonders in den Bereichen Wortschatz, Grammatik und Fehlerkorrektur aus englischdidaktischer Perspektive! Illustrieren Sie Ihre Ausführungen mit konkreten Beispielen!

Thema Nr. 3

Das Hörverstehen soll zukünftig gekoppelt mit dem Sehverstehen geübt und in der Abschlussprüfung der Realschule entsprechend überprüft werden. Dafür müssen valide Testinstrumentarien (Filmausschnitte oder Kurzfilme auf DVDs) erstellt werden.

- a) Aus welchen Gründen wird die traditionelle Hörverstehensüberprüfung durch diese neue Konzeption abgelöst?
- b) Wie müsste eine Filmszene aufgebaut sein, damit sinnvolle Hör- und Sehverstehensaufgaben gestellt werden können?
- c) Welche Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler können nun mit Hilfe dieses Mediums überprüft werden, die im traditionellen Hörverstehentest nicht erfasst werden konnten?

Frühjahr 2010

Fachdidaktik – berufliche Schulen

Thema Nr. 1

Diskutieren Sie die Rolle, die der Fertigkeit des Schreibens im Englischunterricht der beruflichen Schulen zukommt! Entwickeln Sie auf der Basis des psycholinguistischen Hintergrundes wichtige didaktisch-methodische Prinzipien für eine effektive Schulung der Schreibfertigkeit und gehen Sie insbesondere auf das Problem der Überarbeitung der eigenen Schreibprodukte durch die Schüler ein!

Thema Nr. 2

Welche didaktisch sinnvollen Möglichkeiten bestehen für ein fächerübergreifendes Englischlernen in den beruflichen Schulen?
Erörtern Sie Vor- und Nachteile eines solchen Ansatzes aus theoretischer und unterrichtspraktischer Perspektive!

Thema Nr. 3

Erläutern Sie das Konzept der *language awareness* und diskutieren Sie unter Berücksichtigung des einschlägigen theoretischen Hintergrundes die Bedeutung dieses Konzeptes für den Englischunterricht an beruflichen Schulen!
Verdeutlichen Sie an Beispielen aus drei verschiedenen Bereichen des Englischunterrichts, wie hier *language awareness* angebahnt bzw. gefördert werden kann!

Frühjahr 2009

Fachdidaktik – Grundschule

Thema Nr. 1

Diskutieren Sie die Rolle der mündlichen Fertigkeiten im Englischunterricht an Grundschulen und zeigen Sie – auch unter Einbeziehung des spracherwerbstheoretischen Hintergrundes – Möglichkeiten auf, die mündlichen Fertigkeiten grundschulgemäß und effektiv zu schulen!

Thema Nr. 2

Der Hamburger Grundschul-Englischdidaktiker Otfried Börner fordert, Englischunterricht solle *authentic, meaningful and challenging* sein.

Wie lässt sich diese Trias für den Primar-Englischunterricht konkretisieren?

Diskutieren Sie Möglichkeiten und Grenzen der Forderung, gehen Sie dabei vor allem beispielhaft auf Ziele, Inhalte und methodische Verfahren des Faches Englisch an der Grundschule ein!

Thema Nr. 3

Einer intensiven Hörverstehensschulung kommt im Englischunterricht der Grundschule ein besonderer Stellenwert zu.

Erörtern Sie didaktische und methodische Konsequenzen daraus und skizzieren Sie einen Vorschlag, wie eine Übungseinheit zur Hörverstehensschulung gestaltet werden könnte!

Thema Nr. 4

Welche Möglichkeiten hat der Englischunterricht an Hauptschulen, den Kompetenzerwerb der Schülerinnen und Schüler ühend zu unterstützen?

Welche Anforderungen müssen an die Übungspakete und Übungsabläufe gestellt werden? Argumentieren Sie anhand konkreter Beispiele!

Thema Nr. 5

Fehler sind eine alltägliche Erscheinung im Englischunterricht. Welche Möglichkeiten zur effektiven Fehlerbehebung, aber auch zur Fehlervermeidung bieten sich für den Englischunterricht an Hauptschulen an?

Diskutieren Sie diese Frage unter Berücksichtigung von Erkenntnissen der Fehlerforschung sowie von spracherwerbstheoretischen Positionen! Illustrieren Sie Ihre Ausführungen durch passende Beispiele!

Thema Nr. 6

Die Schulung des Hörverstehens spielt im Englischunterricht der Hauptschule eine wesentliche Rolle. Stellen Sie dar, welche Konsequenzen moderne Erkenntnisse über den Hörprozess für die Schulung des Hörverstehens im Fremdsprachenunterricht haben sollten! Zeigen Sie dann, wie in verschiedenen Jahrgangsstufen der Hauptschule Hörverstehen im Englischunterricht möglichst realitätsnah geschult werden kann!

Frühjahr 2009

Fachdidaktik – Hauptschule

Thema Nr. 1

Welche Möglichkeiten hat der Englischunterricht an Hauptschulen, den Kompetenzerwerb der Schülerinnen und Schüler ühend zu unterstützen?

Welche Anforderungen müssen an die Übungspakete und Übungsabläufe gestellt werden?

Argumentieren Sie anhand konkreter Beispiele!

Thema Nr. 2

Fehler sind eine alltägliche Erscheinung im Englischunterricht. Welche Möglichkeiten zur effektiven Fehlerbehebung, aber auch zur Fehlervermeidung bieten sich für den Englischunterricht an Hauptschulen an?

Diskutieren Sie diese Frage unter Berücksichtigung von Erkenntnissen der Fehlerforschung sowie von spracherwerbstheoretischen Positionen! Illustrieren Sie Ihre Ausführungen durch passende Beispiele!

Thema Nr. 3

Die Schulung des Hörverstehens spielt im Englischunterricht der Hauptschule eine wesentliche Rolle. Stellen Sie dar, welche Konsequenzen moderne Erkenntnisse über den Hörprozess für die Schulung des Hörverstehens im Fremdsprachenunterricht haben sollten! Zeigen Sie dann, wie in verschiedenen Jahrgangsstufen der Hauptschule Hörverstehen im Englischunterricht möglichst realitätsnah geschult werden kann!

Frühjahr 2009

Fachdidaktik – Didaktiken einer Fächergruppe der Hauptschule

Thema Nr. 1

Englischstunden bestehen in der Regel aus mehreren Unterrichtsphasen.

1. Welche Phasen lassen sich unterscheiden?
2. Welche Aufgaben fallen diesen Phasen im kommunikativen Unterrichtskonzept zu?
3. Geben Sie Beispiele für Unterrichtsverfahren zu drei verschiedenen Phasen und diskutieren Sie deren Vorteile und eventuelle Probleme!

Thema Nr. 2

Der Erfolg beim Fremdsprachenlernen hängt in erster Linie von individuellen Faktoren ab. Erörtern Sie diese These und analysieren Sie folgende für den Spracherwerb relevante Bereiche:

Motivation

Lernstile

Lernstrategien und Lerntechniken

Skizzieren Sie eine Unterrichtssequenz für den Englischunterricht der Hauptschule, die Lernaktivitäten enthält, die diese Faktoren berücksichtigen!

Beschreiben Sie die unterschiedlichen Kompetenzbereiche, die in dieser Sequenz entwickelt werden!

Thema Nr. 3

Ein umfangreicher Wortschatz ist die Grundlage der Kommunikationsfähigkeit. Zeigen Sie auf, wie durch individualisierende und handlungsorientierte Maßnahmen in verschiedenen Jahrgangsstufen der Hauptschule der Wortschatzerwerb motivierend und effektiv gestaltet werden kann! Begründen Sie Ihre Vorschläge auf der Grundlage der relevanten Bezugswissenschaften!

Frühjahr 2009

Fachdidaktik –Realschule

Thema Nr. 1

Die Vermittlung kommunikativer Strategien spielt im Englischunterricht der Realschule eine wichtige Rolle.

Was versteht man unter einer kommunikativen Strategie?

Warum sind kommunikative Strategien bedeutsam?

Welche Strategien sollten bezogen auf die vier Grundfertigkeiten sowie den Diskurs und die Sprachvermittlung entwickelt werden? Ist eine Progression möglich? Geben Sie konkrete Beispiele!

Thema Nr. 2

Wörter kommen nur in Kontexten vor und sollten daher auch in Kontexten gelernt werden.

Begründen Sie die Bedeutung, die der Kontext allgemein und unterschiedliche Kontexttypen im Besonderen für den Aufbau eines mentalen Lexikons haben! Zeigen Sie Möglichkeiten auf, wie im Englischunterricht der Realschule kontextorientiertes Wörterlernen gefördert werden kann!

Thema Nr. 3

Der Alltag der Jugendlichen wird zunehmend von technischen Geräten und deren Möglichkeiten zu Kommunikation, Spiel und Medienkonsum bestimmt. In der fremdsprachendidaktischen Literatur hat man bislang jedoch vorwiegend E-Mail-Projekte als mediengestützte Sprachlernsituationen diskutiert.

Welche didaktisch sinnvollen Einsatzmöglichkeiten sehen Sie für Computer, MP3-Spieler, Handy, PDA etc. im Englischunterricht und zum Englischlernen?

Wie wird sich Ihrer Meinung nach der Fremdsprachenunterricht an Schulen in den kommenden Jahren auf der Basis des technischen Fortschritts verändern? Welche Gefahren und Chancen sehen Sie?

Frühjahr 2009

Fachdidaktik – berufliche Schulen

Thema Nr. 1

Der Englischunterricht in den beruflichen Schulen kann allein schon aus zeitlichen Gründen nicht das leisten, was man zum Erwerb einer Fremdsprache benötigt. Deshalb ist es unumgänglich, die Lernenden auf autodidaktische Verfahren aufmerksam zu machen, die sich außerhalb der Schule anbieten.

- a) Welche Möglichkeiten jenseits des schulischen Unterrichts bieten sich an?
- b) Was würden Sie Ihren Schülerinnen und Schülern aus fachdidaktischer Sicht empfehlen?
- c) Wie könnte man die außerschulischen Maßnahmen in den Unterricht integrieren?

Thema Nr. 2

Es wird immer wieder beklagt, dass Absolventen der beruflichen Schulen nicht über ausreichende Englischkenntnisse verfügen.

Inwiefern könnte bilingualer Sachfachunterricht, in dem Englisch als Arbeitssprache zumindest phasenweise zum Einsatz kommt, die fremdsprachlichen Schwächen beheben helfen?

Welche Vor- und Nachteile sehen Sie?

Welche Fächer der beruflichen Schulen eignen sich besonders gut für einen Unterricht in englischer Sprache? Warum?

Thema Nr. 3

Zur Feststellung von Schülerleistungen können „discrete point tests“ und „integrative tests“ herangezogen werden. Diskutieren Sie unter Berücksichtigung des entsprechenden theoretischen Hintergrundes die Möglichkeiten und Grenzen der jeweiligen Verfahren für den Englischunterricht an beruflichen Schulen, der auf die Vermittlung von kommunikativer Kompetenz ausgerichtet ist!

Herbst 2008

Fachdidaktik – Grundschule

Thema Nr. 1

Lernen und Leisten im Englischunterricht der Grundschule.

Diskutieren Sie die Möglichkeiten und Grenzen der Leistungsmessung und Leistungsbeurteilung im Englischunterricht der Grundschule!

Gehen Sie dabei auch auf die Rolle des Portfolios als mögliches Begleitmaterial ein!

Thema Nr. 2

In Sprachlernspielen wird vieles nebenbei gelernt, weil die Aufmerksamkeit der Spielenden nicht so sehr auf die Sprache, sondern vielmehr auf das Spiel gerichtet ist.

1. Welche weiteren didaktischen Begründungen können für eine vermehrte Verwendung von Spielen im Englischunterricht der Grundschule aufgeführt werden?
2. Welche Spiele eignen sich besonders gut für das frühe Fremdsprachenlernen?
3. Erörtern Sie Vorzüge und eventuelle Schwierigkeiten für aus Ihrer Sicht geeignete Spiele zum Üben des freien Sprechens, des Hörverstehens, der Aussprache und des Sachwortschatzes ‚food and drink‘ (insgesamt vier Beispiele)!

Herbst 2008

Fachdidaktik – Didaktiken einer Fächergruppe der Hauptschule

Thema Nr. 1

Dem Prinzip der Mündlichkeit wird im Englischunterricht der Hauptschule ein hoher Stellenwert zugemessen. Inwiefern halten Sie dies für gerechtfertigt?

Berücksichtigen Sie bei Ihrer Diskussion auch die Ziele des Englischunterrichts an Hauptschulen sowie aktuelle spracherwerbs- und lerntheoretische Positionen! Skizzieren Sie auf dieser Grundlage den Stellenwert, den die vier Grundfertigkeiten im Englischunterricht der Hauptschule Ihrer Meinung nach haben sollten!

Thema Nr. 2

Diskutieren Sie die didaktisch-methodischen Herausforderungen und Probleme, die sich für Hauptschullehrkräfte im Englischunterricht der Jahrgangsstufe 5 aus der Tatsache ergeben, dass deren Schüler die Erfahrung von zwei Jahren Englischunterricht in der Grundschule mitbringen! Zeigen Sie Möglichkeiten auf, in der Jahrgangsstufe 5 den Übergang zum Englischunterricht der Sekundarstufe I sinnvoll zu gestalten!

Thema Nr. 3

Angesichts vergleichsweise schwieriger Rahmenbedingungen und geringerer Lernmotivationen erfordern Schülerfehler im Englischunterricht der Hauptschule schulartspezifische Reaktionen.

Wie gehen Sie mit Schülerfehlern um? Von welchen Fehlertypen gehen Sie dabei aus? Welche Möglichkeiten der Fehlertherapie sehen Sie?

Begründen Sie Ihre Positionen und geben Sie Beispiele!

Frühjahr 2008

Fachdidaktik – Didaktiken einer Fächergruppe der Hauptschule

Thema Nr. 1

Spielerische Formen des Lernens können und sollten im Englischunterricht mehr als nur Auflockerung und methodische Abwechslung sein.

Diskutieren Sie die Bedeutung und die verschiedenen Funktionen von Spielen im Englischunterricht der Hauptschule und illustrieren Sie Ihre Aussagen mit geeigneten Beispielen!

Thema Nr. 2

Erörtern Sie die Notwendigkeit der Vermittlung von Lernstrategien im Englischunterricht der Hauptschule!

Illustrieren Sie Ihre Ausführungen mit Beispielen zum Wortschatzlernen und zu den vier Fertigkeiten!

Thema Nr. 3

Der Lernzirkel (auch „Lernen an Stationen“ genannt) ist eine von vielen alternativen Unterrichtsverfahren im Englischunterricht der Hauptschule, die immer häufiger praktiziert werden.

1. Wie wird das Lernen an Stationen in der didaktischen Diskussion gerechtfertigt?
2. Welche hauptsächlichen Formen in der Organisationsstruktur eines Lernzirkels werden praktiziert? Nennen Sie mehrere und erörtern Sie eine dieser Varianten detaillierter! Suchen und beschreiben Sie ein geeignetes Thema mit möglichen Subthemen! Die Jahrgangsstufe steht Ihnen frei.
3. Wie wird ein Lernzirkel organisiert, welche veränderte Rolle spielt die Lehrkraft in diesem Konzept und wo liegen die Grenzen der Realisierung?

Frühjahr 2008

Fachdidaktik - Realschule

Thema Nr. 1

Das systematische Üben gehört zu den zentralen Aufgaben eines erfolgsorientierten Fremdsprachenunterrichts in der Realschule.

1. Welche allgemeinen Qualitätsmerkmale müssen wohldurchdachte Übungen aufweisen, damit sich der Übungsaufwand lohnt? Beschreiben Sie dies anhand von zwei Übungsbeispielen aus den Bereichen „Dialogische Übungen“ und „Lexikalische Übungen“!
2. Wie sollte eine effektive Progression in einem grammatischen Übungskomplex aussehen, der mit formalen Übungsaufgaben beginnt, anschließend in eine präkommunikative Aufgabe mündet und schließlich einen kommunikativen Ausklang erfährt? Beschreiben Sie dies anhand eines konkreten Beispiels aus dem Zeitemsystem!

Thema Nr. 2

Der Europäische Referenzrahmen beschreibt das Sprachkönnen auf verschiedenen Niveaus und für unterschiedlich Fertigkeiten in Form von “can-do“-Aussagen. Dem gegenüber bezieht sich die traditionelle Form der Leistungsmessung im Englischunterricht vor allem auf die in Schülertexten oder Schüleräußerungen enthaltenen Fehler.

1. Diskutieren Sie diese grundsätzlich verschiedenen Ansätze der Leistungsbeurteilung im Hinblick auf deren Vor- und Nachteile für die Lernenden und die Lehrperson!
2. Wie würden Sie die als Beispiel abgedruckte Schülerleistung aus einer 9. Klasse, in der die Fehler bereits angemerkt sind, auf dem Hintergrund der beiden Ansätze analysieren?
3. Schreiben Sie einen kurzen Feedback-Text an Ali (3-5 Sätze in deutscher oder englischer Sprache)!

[Der Textausschnitt musste aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt werden.]

Beispiel eines Schülertextes aus dem DESI-Projekt.

Thema Nr. 3

Die Bedeutung des stillen Lesens wird nach wie vor häufig unterschätzt. Erörtern Sie die unterschiedlichen didaktischen Orte des lauten und leisen Lesens im Englischunterricht der Realschule! Arbeiten Sie dabei besonders die Bedeutung des stillen Lesens für die Ausbildung der Leseverstehenskompetenz heraus! Skizzieren Sie den Verlauf einer Lektürestunde, die der Stillesephase einen wichtigen Platz einräumt! Illustrieren Sie Ihre Ausführungen mit konkreten Beispielen!

Frühjahr 2008

Fachdidaktik - berufliche Schulen

Thema Nr. 1

Die Sprachmittlung wird heute als Ersatz für das akribische Übersetzen bzw. Dolmetschen zielorientiert in den Schulen eingesetzt.

1. Was unterscheidet die Sprachmittlung von der Übersetzung und von Dolmetschen?
2. In welchen beruflichen Szenarien ist die Sprachmittlung alltäglich?
3. Welche Skillbereiche müssen isoliert geübt werden, um diese Fertigkeit systematisch zu entwickeln?
4. Nach welchen Kriterien würden Sie die Ergebnisse der Sprachmittlung beurteilen? Nennen Sie einige konkrete Beispiele!

Thema Nr. 2

Der Ansatz des „*task-based language teaching*“ (TBLT) wird gegenwärtig stark diskutiert.

Erläutern Sie das Konzept des TBLT, nennen Sie seine Hauptvorteile und eventuelle Schwachpunkte! Welche Möglichkeiten bestehen für TBLT in den beruflichen Schulen? Geben Sie ein passendes Beispiel!

Thema Nr. 3

Die Förderung von „*language awareness*“ gehört mit zu den Zielen des Englischunterrichts.

Erläutern Sie das Konzept der „*language awareness*“ und beurteilen Sie die Dimensionen dieses Konzepts hinsichtlich deren Bedeutung für den Englischunterricht an beruflichen Schulen! Beziehen Sie dabei auch die entsprechenden spracherwerbs- und lerntheoretischen Hintergründe mit ein! Zeigen Sie an einem unterrichtspraktischen Beispiel, wie sich im Englischunterricht an beruflichen Schulen „*language awareness*“ fördern lässt!

Herbst 2007

Fachdidaktik - Grundschule

Thema Nr. 1

Stationenlernen ist eine häufig eingesetzte Lernform im Englischunterricht der Grundschule.

Erörtern Sie die didaktischen und methodischen Implikationen dieses Konzepts und skizzieren Sie einen Vorschlag, wie eine Übungsstunde zur Wortschatzwiederholung im Englischunterricht der Grundschule in Form eines *Lernens an Stationen* gestaltet werden könnte!

Thema Nr. 2

Welche methodisch-didaktischen Fähigkeiten und welche fremdsprachlichen Teilkompetenzen müssen Grundschullehrkräfte besitzen, um lerneffektiven und anregenden Englischunterricht gemäß der gegenwärtig geltenden Ziele erteilen zu können?

Thema Nr. 3

Ziel des Englischunterrichts an Grundschulen ist es unter anderem, interkulturelle Kompetenz anzubahnen.

Erläutern Sie das Konzept der interkulturellen Kompetenz in seinen verschiedenen Dimensionen und diskutieren Sie, welchen Beitrag der Englischunterricht an Grundschulen zur Anbahnung von interkultureller Kompetenz leisten kann! Zeigen Sie anschließend anhand von Beispielen Möglichkeiten des unterrichtspraktischen Vorgehens im Englischunterricht der Grundschule!

Thema Nr. 4

Medien sind aus dem modernen Englischunterricht nicht wegzudenken.

Erörtern Sie die Ziele und Funktionen des Medieneinsatzes im Englischunterricht an Hauptschulen und illustrieren Sie Ihre Ausführungen mit entsprechenden Beispielen!

Thema Nr. 5

Die Fertigkeit des Lesens umfasst gleichermaßen das **laute** wie das **leise** Lesen.

Erörtern Sie die Unterschiede dieser beiden Formen des Lesens im Englischunterricht, indem Sie deren verschiedene Ziele benennen und den jeweiligen didaktischen Ort des lauten und leisen Lesens beschreiben!

Thema Nr. 6

Die Leistungsbereitschaft im Englischunterricht der Hauptschule ist oft sehr gering.

Welche Ursachen könnten dafür verantwortlich sein und welche Möglichkeiten sehen Sie, um die Leistungsbereitschaft zu steigern?

Herbst 2007

Fachdidaktik - Hauptschule

Thema Nr. 1

Medien sind aus dem modernen Englischunterricht nicht wegzudenken.

Erörtern Sie die Ziele und Funktionen des Medieneinsatzes im Englischunterricht an Hauptschulen und illustrieren Sie Ihre Ausführungen mit entsprechenden Beispielen!

Thema Nr. 2

Die Fertigkeit des Lesens umfasst gleichermaßen das **laute** wie das **leise** Lesen.

Erörtern Sie die Unterschiede dieser beiden Formen des Lesens im Englischunterricht, indem Sie deren verschiedene Ziele benennen und den jeweiligen didaktischen Ort des lauten und leisen Lesens beschreiben!

Thema Nr. 3

Die Leistungsbereitschaft im Englischunterricht der Hauptschule ist oft sehr gering.

Welche Ursachen könnten dafür verantwortlich sein und welche Möglichkeiten sehen Sie, um die Leistungsbereitschaft zu steigern?

Herbst 2007

Fachdidaktik - Realschule

Thema Nr. 1

Gehört der (Spiel-)Film in den Englischunterricht?

Erörtern Sie diese Frage im Hinblick auf

1. den Aufbau einer spezifischen Medienkompetenz im Bereich der Filmanalyse
2. die Förderung einer produktionsorientierten Sprachhandlungskompetenz in der Fremdsprache
3. das interkulturelle Lernen!

Entwerfen Sie eine Lernaufgabe (task) oder ein Projekt (Webquest) zu einem Filmbeispiel und zeigen Sie, wie diese drei Zielbereiche im Englischunterricht der Realschule didaktisch-methodisch realisiert werden können!

Thema Nr. 2

Die Sprechzeit der Schüler im Fremdsprachenunterricht ist häufig immer noch sehr gering.

Analysieren Sie die Ursachen und zeigen Sie Möglichkeiten auf, wie im Englischunterricht der Realschule durch methodische Maßnahmen nicht nur die Sprechzeit der Schüler erhöht werden könnte, sondern die Gespräche im Klassenzimmer auch verstärkt Merkmale natürlicher Kommunikation annehmen könnten!

Thema Nr. 3

In einem kommunikativ ausgerichteten Englischunterricht, der darauf abzielt, dass man sich verständlich machen kann, spielt die korrekte Aussprache nur eine untergeordnete Rolle.

Welche Argumente sprechen für, welche gegen diese Aussage?

An welchen sprachlichen Standards sollte sich der Englischunterricht in der Realschule orientieren?

Wie kann die Aussprache effektiv und motivierend geübt werden?

Herbst 2007

Fachdidaktik - berufliche Schulen

Thema Nr. 1

Interkulturelle Kompetenz aufzubauen ist ein wesentliches Ziel des Englischunterrichts. Erläutern Sie das Konzept der interkulturellen Kompetenz und diskutieren Sie dessen Bedeutung für den Englischunterricht an beruflichen Schulen! Zeigen Sie an drei konkreten Beispielen, wie Sie den Aufbau interkultureller Kompetenz an beruflichen Schulen in der Unterrichtspraxis fördern können!

Thema Nr. 2

Mit guten Lernaufgaben können die fremdsprachlichen Erfolge der Schüler erheblich gesteigert werden.

- a) Welche Kriterien kennzeichnen einen aufgabenorientierten Fremdsprachenunterricht?
- b) Welche Veränderungen verlangt dieses Konzept bei den Schüler, den Lehrkräften und bei der Konzeption von Unterrichtsmaterialien?
- c) Skizzieren Sie kurz eine Unterrichtssequenz zur berufsbezogenen Sprachkompetenz „Telefonieren am Arbeitsplatz“, wobei die jeweiligen Lernaufgaben konkret zu beschreiben sind!

Thema Nr. 3

Um die Schüler optimal in den Unterricht einzubinden, ist Abwechslung in methodischer Hinsicht erforderlich.

Welche Elemente welcher alternativen Methoden halten Sie für geeignet, um den Englischunterricht an beruflichen Schulen in der Methodik zu bereichern?

Begründen Sie Ihre Ansicht und konkretisieren Sie durch einige kurze Beispiele!

Frühjahr 2007

Fachdidaktik - Grundschule

Thema Nr. 1

Zu den gerne tabuisierten Bereichen des Englischunterrichts an Grundschulen gehören das Schreiben in der Fremdsprache und die schriftliche Leistungserhebung.

Diskutieren Sie die Bereiche in ihrem Für und Wider! Entwickeln Sie Ihre eigene Position und begründen Sie sie! Bieten Sie zu jedem der Bereiche konkrete Beispiele, wie im Einzelnen verfahren werden könnte!

Thema Nr. 2

Musik und Bewegung spielen im frühen Fremdsprachenunterricht eine wichtige Rolle. Welche lernpsychologischen und fremdsprachendidaktischen Theorien und Argumente sprechen für den Einsatz von Musik und Bewegung? Geben Sie einige Beispiele, um die vielfältigen sinnvollen methodischen Möglichkeiten aufzuzeigen!

Thema Nr. 3

Der Einsatz von authentischen Texten gehört zu den Gestaltungsprinzipien des Englischunterrichts an Grundschulen.

Diskutieren Sie unter Einbeziehung des entsprechenden theoretischen Hintergrundes die Funktionen, die authentische Texte im Hinblick auf die Zielsetzungen des Englischunterrichts an Grundschulen erfüllen! Erläutern Sie Auswahlkriterien und zeigen Sie Möglichkeiten der methodischen Umsetzung auf! Illustrieren Sie Ihre Ausführungen mit konkreten Beispielen aus der Unterrichtspraxis!

Frühjahr 2007

Fachdidaktik - Hauptschule

Thema Nr. 1

E-Mail-Projekte haben sich als motivierende und sprachpraktisch erfolgreiche Verfahren erwiesen. Skizzieren Sie die Spezifika dieser Projekte und begründen Sie ihren didaktischen Wert! Wie könnte ein solches Projekt im Englischunterricht einer 9. Klasse konkret aussehen?

Thema Nr. 2

Das Leitmedium innerhalb des Englischunterrichts an Hauptschulen ist nach wie vor das Lehrbuch.

Welche didaktischen Grundsätze gelten für den Einsatz von Lehrwerken in Hauptschulklassen?

Welchen Umgang mit dem Lehrwerk sehen Sie für Ihre eigene Unterrichtstätigkeit?

Konkretisieren Sie Ihre Aussage anhand von Beispielen!

Thema Nr. 3

Eine Sprache hören und weitgehend verstehen zu können, bildet die Grundlage jeglicher Kommunikation.

Zeigen Sie die Bedeutung des Hörverstehens für den Englischunterricht an Hauptschulen auf, indem Sie diese rezeptive Fertigkeit genau beschreiben, den Hörverstehensprozess erläutern und eine Systematik für Schulung skizzieren!

Stellen Sie eine Auswahl von Kriterien für geeignete Übungen zum Hörverstehen auf und stellen Sie zwei schülerorientierte unterrichtspraktische Beispiele dar!

Frühjahr 2007

Fachdidaktik - Didaktiken einer Fächergruppe der Hauptschule

Thema Nr. 1

Das extensive Lesen in der Fremdsprache wird als Schlüssel für einen erfolgreichen Fremdspracherwerb angesehen.

Wie kann Lesen im Englischunterricht der Hauptschule ab Klasse 5 gefördert werden und mit welchen Schwierigkeiten ist zu rechnen? Untersuchen Sie diese Frage und beachten Sie dabei folgende Punkte: Lesen im Medienkontext - Lesen auch außerhalb der Schule - literarisch ästhetisches Lesen!

Entwickeln Sie am folgenden Textausschnitt des Jugendromans „Holes“ von Louis Sachar zwei produktorientierte Lernaufgaben!

[Der Textausschnitt musste aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt werden.]

Quelle: Louis Sachar, *Holes*. Bloomsbury Publishing London, 2000, p. 3/5.
(ISBN 0 7475 4648 7)

Thema Nr. 2

Englischunterricht kann nur effektiv sein, wenn er auf den individuellen Lerner eingeht. Diskutieren Sie die Faktoren, die den Spracherwerb vornehmlich beeinflussen! Erörtern Sie sodann, wie Sie die unterschiedlichen Lerntypen in einer Hauptschulklasse fördern!

Thema Nr. 3

Schon immer werden in der Hauptschule die Lernprozesse durch Visualisierungshilfen angeregt und gesteuert. Ein geeignetes Medium dafür ist u. a. entsprechend gut ausgewähltes Bildmaterial.

- a) Welche Funktionen haben Bilder im Englischunterricht konkret?
- b) Wie müssen die Bilder beschaffen sein, dass sie diese Funktionen erfüllen können?
- c) Nach welchen Kriterien würden Sie eine für den Unterricht in der Hauptschule gedachte Bildersammlung anlegen?

Frühjahr 2007

Fachdidaktik - Realschule

Thema Nr. 1

Neuere Theorien zum Fremdsprachenerwerb haben eine veränderte Einstellung zum Fehler herbeigeführt.

- a) Erörtern Sie am Beispiel der Interlanguage-Theorie, Welche Ursachen für fehlerhafte Äußerungen bei Englischlernern verantwortlich gemacht werden können!
- b) Beschreiben Sie, welche Konsequenzen sich für das Korrekturverhalten der Lehrkraft ergeben! Gehen Sie dabei auch auf die Leistungsbewertung ein!
- c) Erläutern Sie an Beispielen, welche didaktischen Maßnahmen zur längerfristigen Fehlertherapie sich anbieten!

Thema Nr. 2

Erläutern Sie Möglichkeiten und Grenzen interkulturellen Lernens im Englischunterricht der Realschule! Gehen Sie besonders auf die Möglichkeiten der Neuen Medien ein, und illustrieren Sie Ihre Ausführungen durch Beispiele!

Thema Nr. 3

Diskutieren Sie die Problematik von „echter“ und Pseudokommunikation im Englischunterricht! Zeigen Sie Möglichkeiten auf, „echte“ Kommunikation im Englischunterricht der Realschule zu realisieren und wesentliche Merkmale „echter“ Kommunikation über geeignete kommunikative Übungsformen in den Unterricht zu integrieren! Berücksichtigen Sie dabei sowohl mündliche wie schriftliche Formen der Kommunikation!

Frühjahr 2007

Fachdidaktik - berufliche Schule

Thema Nr. 1

Erörtern Sie Funktionen, Einsatz- und Gestaltungsmöglichkeiten authentischer Materialien und Texte im Englischunterricht der beruflichen Schulen!

Thema Nr. 2

Für den Aufbau und Ausbau des Wortschatzes kommt der Phase der Wortschatzverarbeitung und Integration große Bedeutung zu.

Erläutern Sie unter Berücksichtigung von lern- bzw. gedächtnispsychologischen Erkenntnissen wichtige Prinzipien für die effektive Gestaltung der Verarbeitungs- und Integrationsphase! Illustrieren Sie Ihre Ausführungen mit entsprechenden praktischen Beispielen!

Thema Nr. 3

Der fremdsprachliche Unterricht in den Beruflichen Schulen soll u. a. auch das selbstständige Weiterlernen in der englischen Sprache nach der Schule anregen. Dazu ist es nötig, dass den Lernenden während des schulischen Fremdspracherwerbs die Grundlagen für autonomes Lernen vermittelt werden.

- a) Wie definieren Sie den Begriff des autonomen Lernens und wie wird es gerechtfertigt?
- b) Wie kann man im schulischen Fremdsprachenunterricht die Grundlagen für das autonome Lernen schaffen?
- c) Welche nachschulischen Möglichkeiten können zukünftige Berufstätige nutzen, um ihre schulischen Fremdsprachenkenntnisse zu erweitern?

Frühjahr 2006

Fachdidaktik - Realschule

Thema Nr. 1

Bedingt durch die elektronischen Medien hat semi-kreatives und kreatives Schreiben in den letzten Jahren wieder an Bedeutung gewonnen. Wie bereitet der Englischunterricht an den Realschulen die Lernenden inhaltlich und methodisch am besten auf die Anforderungen des Lebens in diesem Bereiche vor? Entwerfen Sie eine Progression der unterrichtlichen Maßnahmen!

Thema Nr. 2

Die Beschäftigung mit Lyrik im Englischunterricht der Realschule gilt bei vielen Lehrkräften als ein riskantes und von Schülern mit Skepsis betrachtetes Unterfangen. Diskutieren Sie Sowohl die Gründe für diese Einstellung als auch sinnvolle Funktionen lyrischer Texte im Englischunterricht! Zeigen Sie dann motivierende Einsatzmöglichkeiten lyrischer Texte im Englischunterricht der Realschule auf und begründen Sie diese aus der Sicht fremdsprachenspezifischer wie auch fachübergreifende Lernzeile!

Thema Nr. 3

Das Konzept des bilingualen Sachfachunterrichts gilt als zukunftssträftig für die Weiterentwicklung des Englischunterrichts.

1. Beschreiben Sie diese Lehr- und Lernkonzeption und gehen Sie dabei auf folgende Punkte ein:
 - Theoretische Fundierung
 - Ziele!
2. Diskutieren Sie Einsatzmöglichkeiten und Probleme dieses Lernansatzes und nehmen Sie Stellung zu der Frage, ob und in welcher Form diese Konzeption im Englischunterricht der Realschule eingesetzt werden kann!
3. Entwerfen Sie ein Unterrichtsprojekt zum bilingualen Englischunterricht in der Realschule und berücksichtigen Sie dabei
 - Adressaten,
 - Ziele,
 - Inhalt,
 - Lernaufgaben,
 - Organisationsformen!

Frühjahr 2006

Fachdidaktik - Berufsschule

Thema Nr. 1

Die Leistungen der Schülerinnen und Schüler im Unterrichtsfach Englisch können durch die Vermittlung, durch Einübung und durch die gezielte Anwendung von Lern(er)strategien sicherlich erhöht werden.

- a.) Definieren Sie den Begriff der Lern(er)strategie und beschreiben Sie den Unterschied zur Lerntechnik!
- b.) Wie kann die allgemeine unterrichtliche Installierung einer Lern(er)strategie durchgeführt werden? Beschreiben Sie die Stufen von der Einführung zur Anwendung!
- c.) Beschreiben sie berufschuladäquate Strategien zur Verbesserung der Informationsentnahme aus Texten (Lesestrategien)!
- d.) Beschreiben Sie berufschuladäquate Strategien zur funktionalen Erklärung eines grammatischen Problems (freie Auswahl eines *grammar item*)!

Thema Nr. 2

Der Stellenwert der rezeptiven Fertigkeiten und Möglichkeiten ihrer praktischen Förderung im Englischunterricht der beruflichen Schulen

Thema Nr. 3

Die Vermittlung von kommunikativer Kompetenz ist übergeordnetes Ziel des Englischunterrichts auch an beruflichen Schulen. Diskutieren Sie, welchen Beitrag hierzu der Grammatikunterricht leisten kann, und entwickeln Sie auf der Grundlage aktueller spracherwerbstheoretischer Erkenntnisse didaktisch-methodische Prinzipien für einen modernen Grammatikunterricht an beruflichen Schulen! Berücksichtigen Sie dabei auch die Frage der Progression! Illustrieren Sie Ihre Aussagen mit entsprechenden Beispielen!

Herbst 2005

Fachdidaktik - Grundschule

Thema Nr. 1

Im Englischunterricht der Grundschule spielen auch fiktionale Texte wie Märchen, Fabeln, *nursery rhymes* und *nonsense poems* eine wichtige Rolle. Erörtern Sie, warum die genannten Textsorten für einen früh beginnenden Englischunterricht unverzichtbar sind, und erläutern Sie anhand eines selbstgewählten Beispiels, welche methodischen Maßnahmen sich für den erfolgreichen Einsatz solcher Texte empfehlen!

Thema Nr. 2

„Language awareness“ anzubahnen, gehört mit zu den Aufgaben des Englischunterrichts. Erläutern Sie zunächst das Konzept der „language awareness“ und seine Bedeutung für das Fremdsprachenlernen, und zeigen Sie dann an Beispielen, wie Sie bereits in der Grundschule „language awareness“ kindgemäß und erfolgreich anbahnen können!

Thema Nr. 3

Die Überprüfung und Feststellung des Lernstands ist für das Englischlernen von besonderer Bedeutung. Belegen Sie diese Aussage! Zeigen Sie auf, welche Möglichkeiten der Lernstandsüberprüfung und Leistungsevaluation im Grundschul-Englischunterricht sinnvoll sind und wie Lehrer und Grundschüler davon profitieren können! Beschreiben Sie dazu die Rolle von Portfolios!

Thema Nr. 4

Die Entwicklung interkultureller Kompetenz gehört zu den übergeordneten Zielsetzungen des Englischunterrichts an Hauptschulen. Worin besteht interkulturelle Kompetenz und wie kann sie zumindest in Ansätzen entwickelt werden? Welche Rolle spielt dabei die Tatsache, dass Hauptschulabsolventen in aller Regel im Englischen nicht mit *native speakers* umgehen, sondern mit Sprechern anderer Sprachen? Bieten Sie zu Ihren Argumenten konkrete Beispiele!

Thema Nr. 5

Der Englischunterricht in der Hauptschule wird in Zukunft auf dem zweijährigen Englischunterricht der Grundschule aufbauen. Erläutern Sie, welche Konsequenzen dies Ihrer Meinung nach für den Englischunterricht der Hauptschule mit sich bringt! Führen Sie mit Beispielen aus den Bereichen Hörverstehen und Wortschatz aus, wie sich der Englischunterricht der Hauptschule auf die neue Situation einstellen kann!

Thema Nr. 6

Das Lernziel der Kommunikationsfähigkeit in der Fremdsprache kann auf verschiedenen Wegen angestrebt werden. Diskutieren Sie die Möglichkeiten und Grenzen der Integration von Lehrprinzipien und Lehrverfahren sogenannter alternativer Fremdsprachenlehrmethoden in den Englischunterricht der Hauptschule! Gehen Sie dabei auch auf die theoretische Grundlegung dieser Methoden ein!

Herbst 2005

Fachdidaktik - Hauptschulen

Thema Nr. 1

Die Entwicklung interkultureller Kompetenz gehört zu den übergeordneten Zielsetzungen des Englischunterrichts an Hauptschulen. Worin besteht interkulturelle Kompetenz und wie kann sie zumindest in Ansätzen entwickelt werden? Welche Rolle spielt dabei die Tatsache, dass Hauptschulabsolventen in aller Regel im Englischen nicht mit *native speakers* umgehen, sondern mit Sprechern anderer Sprachen? Bieten Sie zu Ihren Argumenten konkrete Beispiele!

Thema Nr. 2

Der Englischunterricht in der Hauptschule wird in Zukunft auf dem zweijährigen Englischunterricht der Grundschule aufbauen. Erläutern Sie, welche Konsequenzen dies Ihrer Meinung nach für den Englischunterricht der Hauptschule mit sich bringt!

Führen Sie mit Beispiele aus den Bereichen Hörverstehen und Wortschatz aus, wie sich der Englischunterricht der Hauptschule auf die neue Situation einstellen kann!

Thema Nr. 3

Das Lernziel der Kommunikationsfähigkeit in der Fremdsprache kann auf verschiedenen Wegen angestrebt werden. Diskutieren Sie Möglichkeiten und Grenzen der Integration von Lehrprinzipien und Lehrverfahren sogenannter alternativer Fremdsprachenlehrmethoden in den Englischunterricht der Hauptschule! Gehen Sie dabei auch auf die theoretische Grundlegung dieser Methoden ein!

Herbst 2005

Fachdidaktik - Realschulen

Thema Nr. 1

Zeigen Sie, welche Fähigkeiten und Fertigkeiten eine ausgewogene Leistungsbewertung im Fach Englisch an Realschulen in Bezug auf die wichtigsten Lernzielbereiche widerspiegeln müsste! Welche Konsequenzen ergeben sich daraus für die Unterrichts- und Prüfungspraxis?

Thema Nr. 2

„Man kann mit einem authentischen englischsprachigen Text auf jeder Klassenstufe unterrichten; es kommt nur auf die Aufgabenstellung an.“

Diskutieren Sie diese Aussage, indem Sie beispielsweise Argumente aus der Leseverstehensforschung, aus der Spracherwerbtheorie und aus der Unterrichtsmethodik heranziehen!

Erläutern Sie an einem Beispiel, wie eine englische Tageszeitung auf unterschiedlichen Klassenstufen sinnvoll in den Englischunterricht einbezogen werden könnte!

Thema Nr. 3

Die neue Form der Realschulabschlussprüfung im Fach Englisch berücksichtigt stärker als früher die mündliche Kommunikationsfähigkeit. Zeigen Sie, wie im Englischunterricht der 5. und 6. Jahrgangsstufe in sinnvoller Weise die Grundlagen für Sprechfreude und Kommunikationsfähigkeit gelegt werden können! Begründen Sie Ihre Aussagen auch unter Heranziehung von Erkenntnissen der Bezugswissenschaften!

Herbst 2005

Fachdidaktik - berufliche Schulen

Thema Nr. 1

Gerade an beruflichen Schulen wird das Problem der Motivation im Englischunterricht oft besonders evident.

Erörtern Sie die Gründe dafür und machen Sie - auch unter Berücksichtigung von motivationspsychologischen Theorien und Erkenntnissen - Vorschläge, wie man diesem Problem schüler- und sachadäquat begegnen könnte! Illustrieren Sie Ihre Aussagen dabei durch entsprechende Beispiele!

Thema Nr. 2

In den Lerngruppen der beruflichen Schulen findet man in der Regel eine sehr heterogene Schülerschaft mit äußerst unterschiedlichen Lerndispositionen und Leistungsprofilen. Als Lehrkraft für den Fremdsprachenunterricht müssen Sie diese Gegebenheiten bei Ihrer Unterrichtsführung berücksichtigen und passende Differenzierungsverfahren praktizieren.

Welche Differenzierungsverfahren bieten sich nun an

- a) für die Organisationsform des Unterrichts?
- b) für unterschiedliche Lernwege?
- c) für leistungsgerechte Stoffpensen und
- d) für unterschiedliche Verfahren bei der Leistungsmessung?

Geben Sie zu allen Vorschlägen immer ein entsprechend realisierbares Beispiel an.

Thema Nr. 3

Welchen Stellenwert besitzen die produktiven Fertigkeiten im Englischunterricht der beruflichen Schulen?

Wie kann man sie in motivierender, sinnvoller und effektiver Weise üben?

Frühjahr 2005

Fachdidaktik - Grundschule

Thema Nr. 1

Interkulturelles Lernen ist ein wesentlicher Zielbereich des Englischunterrichts in der Grundschule. Diskutieren Sie, welche Inhalte für interkulturelles Lernen im Englischunterricht der Grundschule von besondere Bedeutung sind und begründen Sie Ihre Aussagen! Stellen Sie dann anhand einiger Beispiele methodische Möglichkeiten zur Realisierung interkulturellen Lernens im Klassenzimmer und darüber hinaus dar! Begründen Sie Ihre Entscheidungen!

Thema Nr. 2

Welche didaktisch sinnvollen Aufgaben können die einzelnen Spielformen im Englischunterricht der Grundschule erfüllen?

Skizzieren Sie drei möglichst unterschiedliche Spiele und erläutern Sie deren Anforderungen an die Lehrkraft, die Schülerinnen und Schüler und die Klassenraumsituation!

Welche Lernerträge sind durch diese Spiele zu erwarten?

Thema Nr. 3

Der Lernzirkel (auch „Lernen an Stationen“ genannt) hat als eine alternative Form der Unterrichtskonzeption auch in der Grundschule seinen festen Platz gewonnen und wird immer häufiger auch im Fremdsprachenunterricht praktiziert.

- a) Wie wird das Lernen an Stationen in der didaktischen Diskussion im Fremdsprachenlernen gerechtfertigt?
- b) Welche hauptsächlichen Formen in der Organisationsstruktur eines Lernzirkels werden praktiziert? Nennen Sie mehrere Möglichkeiten und erörtern Sie eine dieser Varianten etwas detaillierter! Suchen und beschreiben Sie ein geeignetes Thema mit möglichen Subthemen (3. oder 4. Klasse)!
- c) Wie wird ein Lernzirkel organisiert und welche veränderte Rolle spielt die Lehrkraft in diesem Konzept?

Thema Nr. 4

Landeskundlich Lernprozesse werden im Englischunterricht an Hauptschulen auch durch schriftliche Texte initiiert.

- a) Beschreiben Sie Textsorten, die landeskundliche Zielsetzungen unterstützen! Gehen Sie dabei sowohl auf expositorische als auch literarische Formen ein!
- b) Beschreiben Sie interkulturelle Zielsetzungen, die mit der Textrezeption angestrebt werden können!
- c) Skizzieren Sie, welche Tätigkeiten auf die Textrezeption zu folgen hätten, damit die Lernenden auch Sprechhandlung ausführen können!

Thema Nr. 5

Erläutern Sie den Aufbau der Lese- und Hörkompetenz im Englischunterricht der Hauptschule! Achten Sie dabei auf lernpsychologische Erkenntnisse, didaktische Lernkonzepte und methodische Verfahren!

Thema Nr. 6

Erörtern Sie die Hauptfunktionen visueller Medien im Englischunterricht (unter Ausschluss gedruckter Medien wie dem Lehrwerk), indem Sie deren didaktischen Ort im Unterrichtsgeschehen anhand von Beispielen beschreiben!

Frühjahr 2005

Fachdidaktik - Hauptschule

Thema Nr. 1

Landeskundlich Lernprozesse werden im Englischunterricht an Hauptschulen auch durch schriftliche Texte initiiert.

- A) Beschreiben Sie Textsorten, die landeskundliche Zielsetzungen unterstützen! Gehen Sie dabei sowohl auf expositorische als auch literarische Formen ein!
- B) Beschreiben Sie interkulturelle Zielsetzungen, die mit der Textrezeption angestrebt werden können!
- C) Skizzieren Sie, welche Tätigkeiten auf die Textrezeption zu folgen hätten, damit die Lernenden auch Sprechhandlung ausführen können!

Thema Nr. 2

Erläutern Sie den Aufbau der Lese- und Hörkompetenz im Englischunterricht der Hauptschule! Achten Sie dabei auf lernpsychologische Erkenntnisse, didaktische Lernkonzepte und methodische Verfahren!

Thema Nr. 3

Erörtern Sie die Hauptfunktionen visueller Medien im Englischunterricht (unter Ausschluss gedruckter Medien wie dem Lehrwerk), indem Sie deren didaktischen Ort im Unterrichtsgeschehen anhand von Beispielen beschreiben!

Frühjahr 2005

Fachdidaktik - Realschule

Thema Nr. 1

Fehler im Englischunterricht zu erkennen und zu bewerten, ist eine äußerst anspruchsvolle Lehrerkompetenz.

Zeigen Sie an ausgewählten Beispielen aus dem Englischunterricht auf, wie Fehler von Realschülern im Bereich der mündlichen und schriftlichen Sprachproduktion effizient analysiert und therapiert werden können!

Beschreiben Sie zudem die Rolle der Fehlertoleranz und diskutieren Sie realistische Möglichkeiten der Fehlerprophylaxe!

Thema Nr. 2

Neben die bekannten sprachlichen und kommunikativen Lernziele des Fremdsprachenunterrichts ist seit einiger Zeit das *interkulturelle Lernen* getreten. Erörtern Sie zunächst die Implikationen dieses Begriffs (welche Ziele verbinden sich damit?) und zeigen Sie sodann an Hand eines selbstgewählten Beispiels, wie die Arbeit mit lehrbuchunabhängigen Materialien (Lektüre; Film etc.) durch interkulturelle Fragestellungen vertieft und motivierender gestaltet werden kann!

Thema Nr. 3

Die Durchführung von Projekten im Englischunterricht der Realschule ist auch im neuen Lehrplan verankert.

Erläutern Sie die Prinzipien des Projektunterrichts, vergleichen Sie sie mit einem Englischunterricht, der auf Instruktionsprinzipien beruht, und diskutieren Sie Vor- und Nachteile beider Konzepte!

Skizzieren Sie ein Unterrichtsprojekt im Englischunterricht unter Einbeziehung der Neuen Medien und berücksichtigen Sie dabei sowohl die Inhalts- als auch die Beziehungsebene nach dem Lernaufgabenmodell von Nunan!

Frühjahr 2005

Fachdidaktik - berufliche Schulen

Thema Nr. 1

Das letzte Jahrhundert hat eine große Anzahl an Unterrichtsmethoden für den Englischunterricht hervorgebracht.

Erläutern Sie anhand des Vergleichs zweier oder mehrerer Methoden deren Vorzüge und Nachteile für den Englischunterricht an beruflichen Schulen!

Thema Nr. 2

Die Ausbildung der mündlichen Kommunikationsfähigkeit ist ein wichtiges Ziel des Englischunterrichts an beruflichen Schulen. Diese im sprachproduktiven Bereich zu erfassen und zu bewerten ist nicht einfach.

Diskutieren Sie die Problematik der Feststellung und Bewertung sprachproduktiver mündlicher Leistungen in einem kommunikativ orientierten Englischunterricht und zeigen Sie, welche Parameter erfasst werden müssen, um sich ein Bild über die Sprachkompetenz der Schüler hier zu machen! Wie würden Sie die jeweiligen Parameter zueinander gewichten?

Zeigen Sie an einem Beispiel, wie eine Prüfungsform aussehen müsste, mit der man die mündliche Kommunikationsfähigkeit der Schüler im sprachproduktiven Bereich möglichst gut erfassen kann!

Thema Nr. 3

Neben den fachbezogenen Englischkenntnissen sollten die Schüler und Schülerinnen an den Beruflichen Schulen die Sprache auch als Kommunikationsmittel im Alltag erwerben.

- a) Mit welchen Techniken kann man im Unterricht entsprechende interaktive Prozesse steuern? Nennen Sie mehrere Beispiele und beschreiben Sie deren Einsatz für die Partner- und Gruppenarbeit!
- b) Nach welchen Kriterien würden Sie die dialogische Kompetenz der Lernenden beurteilen?
- c) Nennen Sie abschließend einige Möglichkeiten, die Sie Ihren Schülern und Schülerinnen für die außerschulische Anwendung des Erlernten empfehlen können!

Herbst 2004

Fachdidaktik - Grundschule

Thema Nr. 1

Lesen und Schreiben haben im früh beginnenden Englischunterricht nur eine nachgeordnete Funktion.

Wie lässt sich die Vernachlässigung der Lese- und Schreibfertigkeit didaktisch begründen?
Welche Bedeutung kann dem Einsatz von Schriftbildern zugeordnet werden?
Welche methodischen Lösungsansätze sind im Gesamtkontext der vier Fertigkeiten Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen denkbar?

Thema Nr. 2

Erläutern Sie, weshalb Medien für den Englischunterricht wichtig sind, und zeigen Sie anhand von Beispielen, wie sich mit dem Einsatz geeigneter Medien Hörverstehen und elementares Sprechen von Grundschulern entwickeln lassen!

Berücksichtigen Sie bei Ihren Ausführungen auch die Bedeutung der neuen Medien für Anfangsunterricht!

Thema Nr. 3

In der öffentlichen Meinung hält sich hartnäckig der Gedanke „je früher, desto besser“.

Erörtern Sie diese Aussage auf der Basis von Erkenntnissen aus Spracherwerbsforschung und Fremdsprachendidaktik im Hinblick auf das frühe Fremdsprachenlernen!

Thema Nr. 4

Englischlehrkräfte führen häufig Klage über die Sprechunlust ihrer Schüler im Englischunterricht.

Diskutieren Sie die Gründe für die weitverbreitete Sprechunlust und zeigen Sie anhand sinnvoller Beispiele, wie Hauptschüler zum kommunikativen Sprechen im Englischunterricht motiviert werden können!

Thema Nr. 5

Neuere Forschungen haben zu einer veränderten Haltung gegenüber Fehlern geführt.

Welche Ursachen können nach heutigem Kenntnisstand für Fehler verantwortlich gemacht werden?
Mit welchen Fehlerarten ist insbesondere bei freier Verwendung der englischen Sprache zu rechnen?
Welch didaktisch empfehlenswerten Maßnahmen bieten sich der Lehrkraft zur Behebung von Fehlern?

Thema Nr. 6

Die Motivationslage vieler Hauptschüler gilt als schlecht, ihre Motivierung als schwierig.

1. Erörtern Sie die wichtigsten Faktoren, die bei der Motivation im Englischunterricht eine Rolle spielen können!
2. Entwerfen Sie mehrere Unterrichtssituationen, in denen der mangelnden Lernbereitschaft von Hauptschülern durch motivierungsträchtige Maßnahmen begegnet wird!

Herbst 2004

Fachdidaktik - Realschule

Thema Nr. 1

Ausspracheschulung ist ein wesentlicher Teil jedes Englischunterrichts.

Zeigen Sie anhand von Beispielen, wie man durch gezielte Übungen den besonderen Ausspracheschwierigkeiten schülergerecht begegnen kann, und wie die nach dem Anfangsunterricht oft vernachlässigte Ausspracheschulung im weiterführenden Englischunterricht der Realschule sinnvoll weiterentwickelt werden kann!

Thema Nr. 2

Immer wieder haben so genannte alternative Fremdsprachenlehrmethoden versucht, Aspekte des herkömmlichen Fremdsprachenunterrichts zu verändern, die aus ihrer Sicht den Bedürfnissen oder Fähigkeiten der Lerner zu wenig entsprechen. Diskutieren Sie kritisch, in welchen Teilbereichen der derzeitige Englischunterricht in der Realschule durch die Integration von Aspekten alternativer Methoden (wie z.B. bestimmten methodischen Verfahren) in sinnvoller Weise verändert werden könnte! Begründen Sie Ihre Aussage und ziehen Sie geeignete Beispiele heran!

Thema Nr. 3

Für die Erschließung fiktionaler im Rahmen des Englischunterrichts der Realschule werden häufig produktionsorientierte Aufgaben vorgeschlagen. Erörtern Sie Vor- und Nachteile eines produktionsorientierten Umgangs mit Texten! Formulieren Sie sodann (mindestens) drei produktionsorientierte Aufgaben zu der unten stehenden Fabel von Thurber und erläutern Sie, inwiefern diese nicht nur dem Training der Sprachkompetenz dienen, sondern auch verborgene Implikationen des Textes aufzudecken und so zu seinem besseren Verständnis beizutragen vermögen!

James Thurber

The Little Girl and the Wolf

[Der Textausschnitt musste aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt werden.]

James Thurber, *Stories and Fables for Our Time* (Stuttgart: Reclam, 1988), S. 45f.

Herbst 2004

Fachdidaktik - berufliche Schulen

Thema Nr. 1

Authentizität gilt als ein wichtiges Gestaltungsprinzip des Fremdsprachenunterrichts.

Diskutieren Sie unter Einbeziehung von spracherwerbs- und lerntheoretischen Positionen die Bedeutung von Authentizität im Hinblick auf Lernmaterialien und Lernsituation für den Englischunterricht an beruflichen Schulen!

Zeigen Sie Chancen und Probleme dieses Gestaltungsprinzips auf und illustrieren Sie Ihre Aussagen mit entsprechenden Beispielen!

Thema Nr. 2

Interkulturelle Kompetenz wird auch im Lehrplan der beruflichen Schulen in Bayern als Lernziel ausgewiesen.

1. Wie definieren Sie "interkulturelle Kompetenz" und welche Unterschiede zur traditionellen Landeskunde stellen Sie fest?
2. Nennen Sie nun konkrete Inhalte, die man in den beruflichen Schulen in diesem Bereich vermitteln kann!
3. Skizzieren Sie abschließend ein Unterrichtsbeispiel zur Sensibilisierung der Lernenden für eines der folgenden Themen:
 - Ess- und Trinkkultur
 - Höflichkeit

Thema Nr. 3

Im Zusammenhang mit dem heute immer wieder geforderten "lifelong learning" erhalten Formen des autonomen Lernens auch im Englischunterricht der beruflichen Schulen neue Relevanz.

Wie lässt sich autonomes Lernen im Spracherwerbsprozess realisieren? Welche Anforderungen werden an Materialien und Medien gestellt? Welche Rolle übernimmt die Lehrkraft? Skizzieren Sie ein Beispiel!

Frühjahr 2004

Fachdidaktik - Grundschule

Thema Nr. 1

Im Englischunterricht können Grundschüler auf viele unterschiedliche Arten individuell beim Englischlernen gefördert werden.

Stellen Sie dar, mit welchen Arbeitsweisen dies möglich ist, und verdeutlichen Sie Ihre Ausführungen anhand von geeigneten praktischen Beispielen!

Thema Nr. 2

Warum versagen traditionelle Formen der Leistungserhebung und Leistungsmessung im Englischunterricht der Grundschule? Welche Alternativen bieten sich an angesichts der Forderung der Gesellschaft, Lernfortschritte auch im Bereich der Grundschule nachvollziehbar zu differenzieren und zu dokumentieren?

Thema Nr. 3

Der Englischunterricht der Grundschule findet (noch) ohne Lehrwerk statt. Diskutieren Sie die Vor- und Nachteile dieser Entscheidung und ihre Folgen für die Unterrichtspraxis! Berücksichtigen Sie methodische Verfahren!
Nehmen Sie Stellung und begründen Sie Ihre Entscheidung!

Thema Nr. 4

Die Lektüre authentischer Texte bereichert den Englischunterricht an Hauptschulen. Beschreiben Sie Kriterien der Selektion und zeigen Sie anhand geeigneter Beispiele, wie Sie methodisch mit authentischen Texten vorgehen!

Thema Nr. 5

Bilder sind im Englischunterricht ein sehr vielseitig einsetzbares Medium. Zeigen Sie Einsatzmöglichkeiten und Funktionen von Bildern im Englischunterricht der Hauptschule auf! Stellen Sie dabei präzise dar, welche Teilkompetenzen durch den Bildeinsatz gefördert werden können!

Thema Nr. 6

Spracherwerbstheorien stellen mit guten Gründen die grammatische Unterweisung als eigenständigen Lernbereich in Frage. Erörtern Sie das Pro und Kontra dieser Position und zeigen Sie anhand zweier Beispiele, wie man Schülern der Hauptschule Einsichten in grammatische Regularitäten der englischen Sprache ermöglichen kann, ohne einen Grammatikunterricht im herkömmlichen Sinne zu betreiben!

Frühjahr 2004

Fachdidaktik - berufliche Schulen

Thema Nr. 1

„Teachers teach as they were taught.“

Wenn diese Aussage zuträfe, welche Konsequenzen wären dann für die Lehrerbildung für angehende Berufsschullehrer für das Fach Englisch zu ziehen?

Welche Bestandteile des anglistischen Lehramtsstudiums sollten Ihrer Meinung nach neu eingeführt, gestrichen oder anders gewichtet werden?

Thema Nr. 2

Welchen Stellenwert besitzt die Wortschatzarbeit im Englischunterricht an beruflichen Schulen?

Wie sehen Sie das Verhältnis von allgemein-sprachlichem und fachsprachlichem Vokabular für Ihre Fachrichtung?

Skizzieren Sie effektive Lehr- und Lernverfahren zum Wortschatzerwerb und beziehen diese auf das Konzept des mentalen Lexikons!

Thema Nr. 3

„Language learning ist language use“, so lautet das Grundaxiom von Rod Ellis¹ zum Sprachlernen. Diskutieren Sie vor dem Hintergrund gängiger Spracherwerbtheorien dieses Axiom, und leiten Sie aus Ihren Überlegungen Implikationen für einen erfolgreichen Englischunterricht an beruflichen Schulen ab! Illustrieren Sie Ihre Ausführungen dabei mit entsprechenden Beispielen!

¹Rod Ellis: Understanding Second Language Acquisition. Oxford, 1985.

Herbst 2003

Fachdidaktik - Grundschulen

Thema Nr. 1

Entwickeln und begründen Sie ein Leistungsprofil für die Lernenden am Ende von Klasse 4! Gehen Sie dabei sowohl auf die sprachlichen als auch auf die interkulturellen Komponenten des Englischunterrichts ein.

Thema Nr. 2

Durch die zahlreichen Anglizismen im Deutschen sind Grundschüler im Alltagsleben ständig mit dem englischen Schriftbild konfrontiert. Es ist deshalb eine Benachteiligung, wenn man im Englischunterricht das Schriftbild vernachlässigt.

Erörtern Sie, welche Bedeutung dem Schriftbild beim Erlernen einer Fremdsprache zukommt, inwiefern es eine Lernhilfe darstellt! Zeigen Sie anschließend an Beispielen aus der Unterrichtspraxis, wie man das Schriftbild behutsam in den Englischunterricht der Grundschule integrieren kann!

Thema Nr. 3

Die methodischen Verfahrensweisen im Englischunterricht der Grundschule integrieren häufig Bewegung, Basteln, Zeichnen und Malen.

Diskutieren Sie deren Bedeutung für einen effektiven und motivierenden Fremdsprachenunterricht und zeigen Sie anhand geeigneter Beispiele, welche Ziele damit im Englischunterricht der Grundschule angestrebt werden können!

Thema Nr. 4

Der Computer ist aus unserem Alltag nicht mehr weg zu denken, doch werden seine vielfältigen Möglichkeiten in der Schule noch nicht in allen Fächern genutzt.

Welche Aufgabenfelder des Englischunterrichts in der Hauptschule können mit Hilfe des PC gut bearbeitet werden?

Wie kann der Englischunterricht zur medienpädagogischen Grundbildung beitragen?

Inwieweit stellt das Arbeiten am PC gerade Hauptschüler vor sprachliche Probleme?

Geben Sie drei möglichst unterschiedliche Beispiele für einen sinnvollen Computereinsatz im Englischunterricht, indem Sie jeweils dessen Ziele, Verfahren, Schülertätigkeiten und eventuelle Probleme darstellen!

Thema Nr. 5

An die Stelle der Landeskunde ist in der fachdidaktischen Diskussion der Begriff des interkulturellen Lernens getreten.

Welche Zielsetzung verfolgte man mit einem landeskundlichen Curriculum in der Hauptschule?

Inwiefern hat das Konzept des interkulturellen Lernens zu neuen inhaltlichen Akzentuierungen im Englischunterricht der Hauptschule geführt?

Zeigen Sie an je einem konkreten Beispiel aus dem Englischunterricht für Anfänger und für Fortgeschrittene, wie interkulturelles Lernen für die betreffenden Niveaugruppen angebahnt werden kann!

Thema Nr. 6

Im Bereich des Wortschatzerwerbs sollen Schüler möglichst frühzeitig lernen, die Bedeutung ihnen unbekannter Wörter selbständig zu erschließen.

Erörtern Sie die wichtigsten Erschließungsmöglichkeiten und demonstrieren Sie an mehreren Beispielen, wie die Fertigkeit der Bedeutungserschließung im Englischunterricht der Hauptschule vom Lehrer gefördert werden kann!

Frühjahr 2003

Fachdidaktik - Grundschulen

Thema Nr. 1

In den meisten Englischstunden der Grundschule kommen die Kinder zu wenig zum Sprechen. Erläutern Sie die Bedeutung elementarer Sprechfertigkeit für das Weiterlernen der Fremdsprache, und zeigen Sie an zwei Beispielen, wie man diese Fertigkeit anbahnen kann!

Thema Nr. 2

Obgleich die Lehrkraft im Englischunterricht der Grundschule die entscheidende Rolle bei der Sprachvermittlung spielt, ist doch auch der Einsatz verschiedener Medien von großer Bedeutung. Diskutieren Sie die Funktionen von Medien im Englischunterricht der Grundschule, und zeigen Sie anhand geeigneter Beispiele auf, wie der Einsatz verschiedener Medien die kindgerechte Fremdsprachvermittlung fördern kann!

Thema Nr. 3

Welchen wissenschaftlichen (psycholinguistischen, lernpsychologischen) und bildungspolitischen Argumente sprechen für, welche gegen einen Beginn des Fremdsprachenunterrichts in der Grundschule?

Begründen Sie Ihren Standpunkt!

Thema Nr. 4

Spielerisches Lernen im Englischunterricht der Hauptschule kann verschiedene Funktionen einnehmen. Diskutieren Sie die Berechtigung und die Anwendungsmöglichkeiten von Spielen im Englischunterricht! Unterscheiden Sie verschiedene Spieltypen, und analysieren Sie mindestens einen Spieltyp im Hinblick auf seine didaktischen Implikationen!

Thema Nr. 5

Diskutieren Sie die Bedeutung der Ausspracheschulung im Englischunterricht der Hauptschule! Erörtern Sie die Probleme, die sich bei der Ausspracheschulung ergeben, und stellen Sie unterrichtliche Vorgehensweisen und Übungsmöglichkeiten zur Ausspracheschulung dar! Berücksichtigen Sie dabei auch die unterschiedlichen Klassenstufen des Englischunterrichts an Hauptschulen!

Thema Nr. 6

„Lernautonomie“ gehört zu den modischen Schlagwörtern aller Fachdidaktiken. Erörtern Sie den theoretischen Hintergrund dieses Begriffs und zeigen Sie, wie er für den Englischunterricht fachspezifisch modifiziert werden muss, damit das Erlernen der Sprache im Lernkontext Schule gewährleistet bleibt! Untermauern Sie Ihre Ausführungen mit zwei Beispielen aus dem Englischunterricht der Hauptschule!

Frühjahr 2003

Fachdidaktik - Hauptschulen

Thema Nr. 1

Spielerisches Lernen im Englischunterricht der Hauptschule kann verschiedene Funktionen einnehmen. Diskutieren Sie die Berechtigung und die Anwendungsmöglichkeiten von Spielen im Englischunterricht! Unterscheiden Sie verschiedene Spieltypen, und analysieren Sie mindestens einen Spieltyp im Hinblick auf seine didaktischen Implikationen!

Thema Nr. 2

Diskutieren Sie die Bedeutung der Ausspracheschulung im Englischunterricht der Hauptschule! Erörtern Sie die Probleme, die sich bei der Ausspracheschulung ergeben, und stellen Sie unterrichtliche Vorgehensweisen und Übungsmöglichkeiten zur Ausspracheschulung dar! Berücksichtigen Sie dabei auch die unterschiedlichen Klassenstufen des Englischunterrichts an Hauptschulen!

Thema Nr. 3

„Lernautonomie“ gehört zu den modischen Schlagwörtern aller Fachdidaktiken. Erörtern Sie den theoretischen Hintergrund dieses Begriffs und zeigen Sie, wie er für den Englischunterricht fachspezifisch modifiziert werden muss, damit das Erlernen der Sprache im Lernkontext Schule gewährleistet bleibt! Untermauern Sie Ihre Ausführungen mit zwei Beispielen aus dem Englischunterricht der Hauptschule!

Frühjahr 2003

Fachdidaktik - berufliche Schulen

Thema Nr. 1

Der Englischunterricht sollte sich auch in den beruflichen Schulen öffnen, wobei die Englisch sprechende Welt in den Unterrichtsraum hinein zu holen ist.

- a) Welche Medien eignen sich für die Öffnung des Unterrichts besonders? Begründen Sie deren Einsatz unter Berücksichtigung motivationspsychologischer, linguistischer, unterrichtsdidaktischer und sozio-kultureller Aspekte!
- b) Entwerfen Sie eine Unterrichtsskizze für das Projekt „For and against animal testing“, das in einer Berufsschulklasse durchgeführt werden kann.

Thema Nr. 2

Interkulturelle Kompetenz aufzubauen ist ein wichtiges Ziel auch des Englischunterrichts an beruflichen Schulen.

Diskutieren Sie die Bedeutung dieser Zielsetzung! Erläutern Sie die Dimensionen, die der Begriff der interkulturellen Kompetenz umfasst, und erörtern Sie Möglichkeiten, im Englischunterricht an beruflichen Schulen interkulturelle Kompetenz zu fördern.

Thema Nr. 3

Welche Elemente alternativer Methoden der Fremdsprachenvermittlung eignen sich für den Englischunterricht an beruflichen Schulen?

Begründen Sie Ihre Einschätzung im Vergleich zum herrschenden Konzept des Kommunikativen Fremdsprachenunterrichts!

Herbst 2002

Fachdidaktik - Grundschulen

Thema Nr. 1

Die didaktische Planung des Englischunterrichts an der Grundschule verläuft weitgehend themenorientiert.

Wie lässt sich eine themenorientierte Stoffzusammenstellung in Bezug auf die Lernergruppe begründen?

Welche affektiven Zielsetzungen können mit dem themenorientierten Vorgehen erreicht werden?

Mit welchen Konsequenzen für den Aufbau kommunikativer Kompetenz ist zu rechnen?

Skizzieren Sie ein thematisches Netz zu einem von Ihnen gewählten Inhaltsbereich! Gehen Sie dabei auf Textsorten, Übungsaktivitäten, Fertigkeiten und Zielvorstellungen ein und begründen Sie Ihre Auswahl!

Thema Nr. 2

Im Englischunterricht der Grundschule spielen Lieder, Chants und Reime eine wichtige Rolle. Diskutieren Sie ihre Funktionen und Einsatzmöglichkeiten und führen Sie geeignete Beispiele an!

Begründen Sie bei Ihren Ausführungen auch den Aspekt des interkulturellen Lernens!

Thema Nr. 3

Englischunterricht in der Grundschule ist zwar vor allem mündlicher Unterricht, in dem Hörverstehen und Sprechen eine zentrale Rolle spielen, dennoch müssen auch die Funktionen des Schriftbildes in rezeptiver (Leseverstehen) und produktiver (Schreiben) Perspektive genau bedacht werden.

Erörtern Sie diese Funktionen in lerntheoretischer und pädagogischer Hinsicht und illustrieren Sie Ihre Ausführungen mit drei Unterrichtsbeispielen!

Herbst 2002

Fachdidaktik - Hauptschulen

Thema Nr. 1

Wie lassen sich, in der besonderen Situation der Hauptschule, die Lerner für den Englischunterricht motivieren?

Geben Sie einen Überblick über die in den letzten Jahren entwickelten lernorientierten Methoden und zeigen Sie auf, durch welche Lehr- und Lernverfahren der Englischunterricht in der Hauptschule immer wieder so neue Impulse erhält, dass er seine Ziele erreichen kann!

Thema Nr. 2

"Language awareness" zu fördern ist ein Postulat, das in der jüngeren fachdidaktischen Diskussion immer wieder erhoben wird.

Diskutieren Sie die Bedeutung von "language awareness" für den Englischunterricht an Hauptschulen und zeigen Sie, welche Rolle den Medien zur Förderung von "language awareness" zukommt!

Illustrieren Sie Ihre Ausführungen anhand von Beispielen aus drei verschiedenen Bereichen des Englischunterrichts!

Thema Nr. 3

Ein Englischunterricht ohne Lehrwerk wäre besonders für die Hauptschule unvorstellbar.

Das Schülerbuch und die entsprechenden Lehrwerkskomponenten werden auch zukünftig die Art des Fremdsprachenunterrichts wesentlich mitbestimmen.

Welche Anforderungen soll heutzutage ein Lehrwerk für die Hauptschule erfüllen, um einen kommunikativen Englischunterricht zu ermöglichen und ferner interkulturelles und autonomes Lernen zu entwickeln?

Welche Alternativen zum Lehrwerk sollten Ihrer Meinung nach auf Ihre Eignung näher erforscht werden?

Herbst 2002

Fachdidaktik - Realschulen

Thema Nr. 1

"Nicht der Lehrer als geschickter Stoffvermittler erzeugt den Lernzuwachs im Kopf des Schülers, sondern Wissenserwerb vollzieht sich als eigenaktiver Vorgang der Selbstbildung, freilich angeleitet und unterstützt durch den Lehrer." (Michael Klein-Landeck: "Feiarbeit und Lernautonomie im Englischunterricht" in: Neusprachliche Mitteilungen, Jg. 51, H. 4, 1998, S. 222).

Erörtern Sie kritisch die aus dieser These abzuleitenden Konsequenzen für eine veränderte Schüler- und Lehrerrolle sowie für eine anders konzipierte Organisation und Gestaltung von Englischunterricht, indem Sie die Möglichkeiten und Grenzen eigenverantwortlichen Lernens im schulischen Fremdsprachenunterricht aufzeigen!

Demonstrieren Sie an einem selbst gewählten Beispiel, wie ein eigenaktiver Vorgang der Selbstbildung im Englischunterricht der Realschule aussehen könnte!

Thema Nr. 2

Der Erwerb interkultureller Kompetenz gehört zu den grundlegenden Zielsetzungen des Englischunterrichts an Realschulen.

Wie unterscheidet sich der Ansatz vom klassischen Landeskundeunterricht?

Welche Grobziele ergeben sich und welche methodischen Verfahren bieten sich an, um die Ziele zu erreichen?

Verdeutlichen Sie Ihre Darlegungen anhand konkreter Beispiele!

Thema Nr. 3

Die Rezeption literarischer Texte ist integraler Bestandteil der Lehrpläne für das Fach Englisch an Realschulen.

Beschreiben Sie geeignete literarische Texte und damit verbundene Zielsetzungen!

Erörtern Sie schülerorientierte Zugangsweisen im Umgang mit literarischen Formen!

Skizzieren Sie ein Projekt, welches der literarischen Leseerziehung förderlich ist! Gehen Sie dabei auch auf die Integration neuer Medien ein!

Herbst 2002

Fachdidaktik - berufliche Schulen

Thema Nr. 1

Schülerorientierung, Sachorientierung und Handlungsorientierung sind drei wichtige Unterrichtsprinzipien, die auch im Englischunterricht der beruflichen Schulen zu beachten sind.

Definieren Sie zunächst diese drei Unterrichtsprinzipien!

Beschreiben Sie anschließend jeweils einige Möglichkeiten der konkreten Umsetzung dieser Prinzipien im Englischunterricht, wobei Sie auch die Grenzen des Machbaren aufzeigen sollen!

Geben Sie schließlich einen Ausblick auf die notwendigen Veränderungen sowohl in der Unterrichtskonzeption als auch bei den Lehr- und Lernmitteln, die sich auf Grund einer stärkeren Berücksichtigung dieser Prinzipien ergeben!

Thema Nr. 2

Im Zentrum der jüngeren fachdidaktischen Diskussion stand und steht das Konzept eines prozessorientierten Englischunterrichts. Erläutern Sie unter Bezugnahme auf die einschlägigen theoretischen Hintergründe, was unter einem prozessorientierten Englischunterricht zu verstehen ist!

Diskutieren Sie die Bedeutung eines prozessorientierten Englischunterrichts für berufliche Schulen und zeigen Sie an einem Beispiel aus einem Fertigungsbereich, wie sich prozessorientierter Englischunterricht in der Praxis gestaltet!

Thema Nr. 3

Ziel jedes Fremdsprachenunterrichts ist die Beherrschung der fremden Sprache in Wort und Schrift. Die Sprachfertigkeit spielt auch im Englischunterricht der beruflichen Schule eine große Rolle.

Erläutern Sie zunächst, welche Teilfertigkeiten im Mündlichen angestrebt werden sollten, und zeigen Sie dann auf, wie diese Fertigkeiten möglichst zielgerecht in einer Abschlussprüfung geprüft werden können!

Frühjahr 2002

Fachdidaktik - Grundschulen

Thema Nr. 1

Im Englischunterricht der Grundschule spielt das "Storytelling" eine wichtige Rolle.

Diskutieren Sie die Bedeutung des "Storytelling" sowie die damit verbundenen Zielsetzungen! Zeigen Sie an einem sinnvollen Beispiel Realisierungsmöglichkeiten auf!

Thema Nr. 2

Sollte der Englischunterricht in den Grundschulen lehrwerkunabhängig gegeben werden oder sollte er sich an einem Lehrbuch orientieren?

Erörtern Sie das Für und Wider beider Möglichkeiten und begründen Sie, welchen Ansatz Sie bevorzugen!

Thema Nr. 3

Von Kritikern des Fremdsprachenunterrichts an Grundschulen wird immer wieder vorgebracht, der frühe Beginn des Fremdsprachenlernens bringe keine greifbaren und langfristig wirksamen Ergebnisse und er störe die Entwicklung des Grundschulkindes in den anderen Fächern.

Widerlegen Sie diese Argumente! Entwerfen Sie in diesem Zusammenhang eine didaktische Begründung für den Fremdsprachenunterricht an Grundschulen und stellen Sie dar, wie der Englischunterricht an Grundschulen im Besonderen für das schulische und lebensbegleitende Fremdsprachenlernen konzipiert sein muss!

Thema Nr. 4

Alternative Methoden haben seit der Forderung nach einem ganzheitlichen Englischunterricht deutlich an Bedeutung gewonnen.

Geben Sie einen kurzen Überblick über die einflussreichen alternativen Methoden!

Welche fachdidaktischen Bedenken werden gegenüber alternativen Methoden angemeldet?

Welche Verfahren alternativer Methoden halten Sie im Englischunterricht in der Hauptschule für geeignet?

Thema Nr. 5

Der Einsatz von Bildern und Bildgeschichten kann im Englischunterricht auf vielfältige Art und Weise erfolgen.

Diskutieren Sie die verschiedenen Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von Bildern und Bildgeschichten im Englischunterricht der Hauptschule und illustrieren Sie Ihre Ausführungen mit praktischen Beispielen!

Thema Nr. 6

Das Hörverstehen muss nach Ansicht von Fachleuten gerade im Englischunterricht der Hauptschule intensiver als bislang geschult werden.

Zeigen Sie Mittel und Wege auf, wie dies geschehen kann, und begründen Sie die besondere Bedeutung des Hörverstehens für das Hauptschulenglisch!

Frühjahr 2002

Fachdidaktik - Hauptschulen

Thema Nr. 1

Alternative Methoden haben seit der Forderung nach einem ganzheitlichen Englischunterricht deutlich an Bedeutung gewonnen.

Geben Sie einen kurzen Überblick über die einflussreichen alternativen Methoden!
Welche fachdidaktischen Bedenken werden gegenüber alternativen Methoden angemeldet?

Welche Verfahren alternativer Methoden halten Sie im Englischunterricht in der Hauptschule für geeignet?

Thema Nr. 2

Der Einsatz von Bildern und Bildgeschichten kann im Englischunterricht auf vielfältige Art und Weise erfolgen.

Diskutieren Sie die verschiedenen Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von Bildern und Bildgeschichten im Englischunterricht der Hauptschule und illustrieren Sie Ihre Ausführungen mit praktischen Beispielen!

Thema Nr. 3

Das Hörverstehen muss nach Ansicht von Fachleuten gerade im Englischunterricht der Hauptschule intensiver als bislang geschult werden.

Zeigen Sie Mittel und Wege auf, wie dies geschehen kann, und begründen Sie die besondere Bedeutung des Hörverstehens für das Hauptschulenglisch!

Frühjahr 2002

Fachdidaktik - Realschulen

Thema Nr. 1

Übungen und Wiederholungen gehören zu den anstrengenden und gelegentlich langweiligen, aber dennoch überaus notwendigen Bestandteilen eines modernen Fremdsprachenunterrichts.

1. Begründen Sie die Bedeutung von Üben und Wiederholen für das Fremdsprachenlernen!
2. Zeigen Sie anhand einiger Übungsformen für einen kommunikativen Fremdsprachenunterricht, wie Fertigkeiten, Lexik, Grammatik und integrative Sprachtätigkeiten sinnvoll geübt werden können!

Thema Nr. 2

Im neuen Lehrplan der Realschule nimmt das Unterrichtsprojekt einen hohen Stellenwert ein. Erläutern Sie das Konzept des Projektlernens für den Englischunterricht und nehmen Sie Stellung zu den Realisierungsmöglichkeiten!

Stellen Sie ein Projekt für den Englischunterricht in der Realschule von der Planung über die Durchführung bis zur Evaluierung vor!

Thema Nr. 3

Bei der Planung des grundlegenden Englischunterrichts in der Jahrgangsstufe 5 ist Rücksicht zu nehmen auf die entwicklungs- und lernpsychologische Situation der Elfjährigen. Skizzieren Sie, durch welche pädagogischen bzw. didaktischen Maßnahmen Sie die Motivation der Schülerinnen und Schüler dieser Altersgruppe für das Fach Englisch erhalten oder gar steigern könnten!

Gehen Sie danach insbesondere auf die motivationssteigernden Arbeitsweisen bei der Vermittlung von Aussprache, Wortschatz und Grammatik ein!

Frühjahr 2002

Fachdidaktik - berufliche Schulen

Thema Nr. 1

Diskutieren Sie die Rolle des extensiven Lesens für den Englischunterricht an beruflichen Schulen!

Erörtern Sie unter Bezugnahme auf lesepsychologische Erkenntnisse die Probleme bei der Entwicklung dieser Kompetenz und zeigen Sie, was von Seiten des Lehrers getan werden kann, um die Entwicklung des extensiven Lesens zu fördern und zu effektivieren!

Thema Nr. 2

Die im Englischunterricht an beruflichen Schulen angestrebte Kommunikationsfähigkeit umfasst sowohl die schriftliche Sprachproduktion als auch die Mündlichkeit.

- a) Nennen Sie wesentliche Gründe, weshalb in letzter Zeit verstärkt Wert auf die mündliche Kommunikationsfähigkeit gelegt wird!
- b) Welche Bereiche der Mündlichkeit müssen sowohl isoliert als auch integrativ im Unterricht geübt werden? Beschreiben Sie passende Beispiele, wobei Sie versuchen sollten, die Parameter einer Sprechsituation zu berücksichtigen!
- c) Mit welchen Verfahren können Sie mündliche Leistungen möglichst valide messen und evaluieren? Nennen Sie Beispiele, die in einer beruflichen Schule erfolgreich praktiziert werden können!

Thema Nr. 3

Von Seiten der Wirtschaft wird immer wieder beklagt, dass die Absolventen der beruflichen Schulen nur unzureichende Kenntnisse in der englischen Sprache ins Berufsleben mitbringen. Als eine Lösungsmöglichkeit zur Verbesserung des fremdsprachlichen Könnens wird vorgeschlagen, Sachfächer an beruflichen Schulen in englischer Sprache zu erteilen.

Erörtern Sie die Vorteile und möglichen Probleme eines solchen Sachunterrichts in Englisch! Welche Konsequenzen ergäben sich aus einem solchen Konzept für die Lehrerbildung?

Herbst 2001

Fachdidaktik - Grundschulen

Thema Nr. 1

Der Englischunterricht an Grundschulen hat neben der Aufgabe der Sprach- und Kulturenbegegnung auch ganz konkrete sprachpraktische Aufgaben. Er soll ein basales englisches Sprachkönnen entwickeln.

Beschreiben und begründen Sie dieses Sprachkönnen und entwickeln Sie ein entsprechendes Profil für Ende der Klasse 4! Zeigen Sie auch, wie die sprachpraktische Komponente mit der Komponente der Sprach- und Kulturbegegnung sinnvoll verbunden werden kann.

Thema Nr. 2

Im Englischunterricht der Grundschule spielt die rezeptive Fertigkeit des Hörverstehens eine bedeutende Rolle.

Diskutieren Sie die Bedeutung dieser Fertigkeit im frühbeginnenden Englischunterricht unter Bezugnahme auf relevante Sprachlerntheorien! Zeigen Sie Möglichkeiten der Hörverstehensschulung auf, die den Spezifika des Englischunterrichts in Jahrgangsstufe 3 und 4 gerecht werden.

Thema Nr. 3

Eines der wichtigsten Prinzipien des Englischunterrichts an Grundschulen ist das multisensorische Vermitteln der Fremdsprache.

Erklären Sie den Begriff in seinen theoretischen Dimensionen, wobei Sie auch auf lernpsychologische Fakten eingehen sollten!

Beschreiben Sie eine Unterrichtseinheit zur multisensorischen Vermittlung von Farbwörtern, wobei auch einige weitere Prinzipien zum Tragen kommen sollten!

Thema Nr. 4

"Die neuere fremdsprachliche Leseforschung hat (...) einräumen müssen, dass beim Lesen eines fremdsprachlichen Textes vertraute kulturelle Konzepte häufig wirksamer sind als durch den Unterricht vermittelte Wortbedeutungen. Eine Unterdrückung der Lernerkultur wäre deshalb unmöglich und sinnlos: die Schüler sind weder sprachlich noch kulturell ‚unbeschriebene‘ Blätter." (G. Bach / J.-P. Timm (Hrsg.), *Englischunterricht*, Tübingen 1989, p. 88)

Erörtern Sie die Konsequenzen, die sich aus diesem Befund für die Arbeit mit Texten und für die Ausbildung fremdkultureller Kompetenz ergeben!

Thema Nr. 5

Auch im Englischunterricht der Hauptschule müssen das Wissen und das Können der Schülerinnen und Schüler regelmäßig überprüft werden.

- a) Welche grundlegenden Funktionen hat eine Lernzielkontrolle? Begründen Sie deren Einsatz aus verschiedenen Perspektiven!
- b) Welche grundlegenden Anforderungen werden heute an eine Lernzielkontrolle gestellt, damit diese über das individuelle Leistungsprofil eines Schülers / einer Schülerin auch wirklich etwas aussagen kann?
- c) Skizzieren Sie eine schriftliche Lernzielkontrolle zum Simple Past, mit der Sie sowohl das grammatische Wissen als auch die Anwendungsfähigkeit überprüfen können (*declarative knowledge vs. procedural knowledge*)!

Thema Nr. 6

Wortschatz muss auf sinnvolle Art und Weise wiederholt werden, um langfristig verfügbar zu sein.

Diskutieren Sie die lernpsychologischen Prinzipien der Wortschatzwiederholung und zeigen Sie hauptschulgemäße Verfahren zur effektiven und motivierenden Wortschatzwiederholung im Unterricht und zu Hause auf!

Herbst 2001

Fachdidaktik - Hauptschulen

Thema Nr. 1

"Die neuere fremdsprachliche Leseforschung hat (...) einräumen müssen, dass beim Lesen eines fremdsprachlichen Textes vertraute kulturelle Konzepte häufig wirksamer sind als durch den Unterricht vermittelte Wortbedeutungen. Eine Unterdrückung der Lernerkultur wäre deshalb unmöglich und sinnlos: die Schüler sind weder sprachlich noch kulturell ‚unbeschriebene‘ Blätter." (G. Bach / J.-P. Timm (Hrsg.), *Englischunterricht*, Tübingen 1989, p. 88)

Erörtern Sie die Konsequenzen, die sich aus diesem Befund für die Arbeit mit Texten und für die Ausbildung fremdkultureller Kompetenz ergeben!

Thema Nr. 2

Auch im Englischunterricht der Hauptschule müssen das Wissen und das Können der Schülerinnen und Schüler regelmäßig überprüft werden.

- a) Welche grundlegenden Funktionen hat eine Lernzielkontrolle? Begründen Sie deren Einsatz aus verschiedenen Perspektiven!
- b) Welche grundlegenden Anforderungen werden heute an eine Lernzielkontrolle gestellt, damit diese über das individuelle Leistungsprofil eines Schülers / einer Schülerin auch wirklich etwas aussagen kann?
- c) Skizzieren Sie eine schriftliche Lernzielkontrolle zum Simple Past, mit der Sie sowohl das grammatische Wissen als auch die Anwendungsfähigkeit überprüfen können (*declarative knowledge vs. procedural knowledge*)!

Thema Nr. 3

Wortschatz muss auf sinnvolle Art und Weise wiederholt werden, um langfristig verfügbar zu sein.

Diskutieren Sie die lernpsychologischen Prinzipien der Wortschatzwiederholung und zeigen Sie hauptschulgemäße Verfahren zur effektiven und motivierenden Wortschatzwiederholung im Unterricht und zu Hause auf!

Herbst 2001

Fachdidaktik - Didaktiken einer Fächergruppe der Hauptschule

Thema Nr. 1

Im englischen Anfangsunterricht werden die Grundlagen für einen erfolgreichen Fremdspracherwerb gelegt.

Diskutieren Sie die didaktischen Prinzipien eines handlungsorientierten Anfangsunterrichts, und berücksichtigen Sie dabei vor allem den Aufbau der Verstehenskompetenz in der Fremdsprache!

Illustrieren Sie Ihre Ausführungen an einer Lernaufgabe aus dem Bereich Lese- oder Hörverstehen!

Analysieren Sie das Unterrichtsbeispiel nach folgenden Kriterien: Lernziele, Input, Übungsprogramm, Lehrerrolle(en), Schülerrolle(n)!

Thema Nr. 2

Erörtern Sie die Bedeutung der Schulung des Hörverstehens für den Englischunterricht an Hauptschulen!

Zeigen Sie vor dem Hintergrund aktueller Erkenntnisse der Verstehensforschung Wege auf, Hörverstehen zu fördern, und diskutieren Sie unter Berücksichtigung von testtheoretischen Aspekten verschiedene Möglichkeiten, Hörverstehen sinnvoll zu testen!

Thema Nr. 3

Die Bedeutung des rezeptiven Wortschatzes für die Entwicklung der Verstehens- und Gesprächskompetenz wird in der schulischen Praxis oft unterschätzt.

Erläutern Sie zunächst, warum der Ausbau des rezeptiven Vokabulars eine wichtige Aufgabe des Englischunterrichts sein sollte!

Erörtern Sie sodann verschiedene Maßnahmen, die es der Lehrkraft gestatten, auch den rezeptiven Wortschatz im Englischunterricht der Hauptschule systematisch zu schulen! Illustrieren Sie Ihre Ausführungen durch konkrete Beispiele!

Herbst 2001

Fachdidaktik-Realschule

Thema Nr.1

Bei den Formen der Leistungsmessung kann man zwischen sog. "discrete point tests" und "integrative tests" unterscheiden.

Erläutern Sie kurz anhand von Beispielen, was unter diesen Testformen zu verstehen ist, und diskutieren Sie - auch unter Berücksichtigung von testtheoretischen und spracherwerbstheoretischen Aspekten - die Vor- und Nachteile dieser Testformen für den Englischunterricht an Realschulen!

Thema Nr. 2

Erörtern Sie, was landeskundliches Wissen zum Erlernen einer Fremdsprache und zur Entwicklung von Fremdverstehen beitragen kann! Zeigen Sie anschließend an zwei Beispielen aus dem Englischunterricht der Realschule, wie sich dies in der Unterrichtspraxis durchführen lässt.

Thema Nr. 3

Englischunterricht kann nur effektiv sein, wenn er Rücksicht nimmt auf die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler.

Erörtern Sie, wie Sie in einer Realschulklasse mit dem Problem der zum Teil großen kognitiven und affektiven Unterschiede zwischen den Lernenden umgehen!

Herbst 2001

Fachdidaktik-berufliche Schulen

Thema Nr. 1

Der Erwerb eines umfangreichen Wortschatzes steht bei allen Bemühungen beim Fremdsprachenlernen an erster Stelle - so auch in den beruflichen Schulen.

- a) Nach welchen Prinzipien ist das mentale Lexikon im Kopf eines Sprechers organisiert? Beschreiben Sie die gängigen Vorstellungen und weisen Sie jeweils darauf hin, wie diese Organisationsstrukturen bei der Wortschatzvermittlung zu berücksichtigen sind!

- b) Welche unterrichtserprobten Übungstypen zur Umwälzung von bereits bekannten Wörtern sind Ihnen bekannt? Geben Sie mindestens fünf passende Beispiele!

Thema Nr. 2

Diskutieren Sie unter Einbeziehung der einschlägigen theoretischen Hintergründe die Bedeutung, die der Vermittlung von Lerntechniken im Englischunterricht an beruflichen Schulen zukommt!

Zeigen Sie anhand von je drei Beispielen aus drei verschiedenen Bereichen des Englischunterrichts, welche Lerntechniken hier sinnvoll eingesetzt werden können!

Thema Nr. 3

Eine zentrale Forderung der modernen Fremdsprachendidaktik liegt in der Öffnung des Unterrichts, wobei man sowohl die Englisch sprechende Welt in das Klassenzimmer holt als auch die Ergebnisse des Unterrichts nach außen bringt.

- Erläutern Sie den Begriff der Öffnung des Fremdsprachenunterrichts aus unterschiedlichen Perspektiven und beschreiben Sie entsprechende Möglichkeiten, wie man dieses Prinzip praktikabel umsetzen kann!
- Skizzieren Sie ein Unterrichtsprojekt zum Thema "Animal Testing" (Tierversuche), das auf diese Öffnung des Unterrichts ausgerichtet ist! Beachten Sie dabei die obligatorischen Schritte zur Gestaltung von Unterrichtsprojekten!

Frühjahr 2001

Fachdidaktik-Grundschule

Thema Nr. 1

Im Anfangsunterricht hat der Aufbau phonetischer Fertigkeiten besonderes Gewicht.

Mit welchen Schwierigkeiten ist hierbei besonders bei Grundschulern zu rechnen?

Wie lassen sich phonetische Fertigkeiten im Rahmen eines kommunikativen Englischunterrichts entwickeln?

Thema Nr. 2

Landeskundliche Inhalte spielen im Englischunterricht der Grundschule eine bedeutende Rolle. Erörtern Sie, welche Inhalte aus welchen Gründen von besonderer Relevanz sind und zeigen Sie anhand einiger Beispiele, wie diese Inhalte im Englischunterricht der Grundschule kindgemäß vermittelt werden können!

Thema Nr. 3

Ganz gleich, nach welchem Konzept der Englischunterricht an Grundschulen durchgeführt wird: In jedem Fall ist der Begegnungsaspekt von zentraler Bedeutung. Das Primarschul-Kind begegnet einer fremden Sprache und Alltagskultur.

Welche didaktischen Zielsetzungen sind in diesem Zusammenhang von Bedeutung?

Welche Inhalte bieten sich an und welche methodischen Wege können beschrritten werden?

Thema Nr. 4

Im englischen Anfangsunterricht der Hauptschule befindet sich eine sehr heterogene Schülergruppe. Kinder mit oder ohne Fremdsprachenunterricht in der Grundschule und solche mit relativ geringen Deutschkenntnissen müssen im Pflichtfach Englisch unterrichtet werden.

Erörtern Sie die daraus entstehende Problematik und versuchen Sie Wege aufzuzeigen, die Schüler nach den beiden Lernjahren mit elementarem Sprachkönnen und möglichst dauerhafter Lernbereitschaft in die Oberstufe der Hauptschule zu entlassen!

Thema Nr. 5

Die Vermittlung landeskundlicher Inhalte wird heute gern mit dem Konzept interkulturellen Lernens verknüpft.

Erläutern Sie zunächst Begriff und Ziele des interkulturellen Lernens!

Konkretisieren Sie dann anhand von mindestens zwei Beispielen, wie landeskundliche Themen für den Englischunterricht der Hauptschule so aufbereitet werden können, dass sie auch zum interkulturellen Lernen beitragen!

Thema Nr. 6

Kommunikative Mündlichkeit im Rahmen einer vergleichsweise einfachen Sprache gehört zu den wichtigsten Zielsetzungen des Englischunterrichts an Hauptschulen.

Welche Fertigkeiten gehören in diesen Bereich und wie können sie erreicht werden

Frühjahr 2001

Fachdidaktik-Hauptschule

Thema Nr. 1

Im englischen Anfangsunterricht der Hauptschule befindet sich eine sehr heterogene Schülergruppe. Kinder mit oder ohne Fremdsprachenunterricht in der Grundschule und solche mit relativ geringen Deutschkenntnissen müssen im Pflichtfach Englisch unterrichtet werden.

Erörtern Sie die daraus entstehende Problematik und versuchen Sie Wege aufzuzeigen, die Schüler nach den beiden Lernjahren mit elementarem Sprachkönnen und möglichst dauerhafter Lernbereitschaft in die Oberstufe der Hauptschule zu entlassen!

Thema Nr. 2

Die Vermittlung landeskundlicher Inhalte wird heute gern mit dem Konzept interkulturellen Lernens verknüpft.

Erläutern Sie zunächst Begriff und Ziele des interkulturellen Lernens!

Konkretisieren Sie dann anhand von mindestens zwei Beispielen, wie landeskundliche Themen für den Englischunterricht der Hauptschule so aufbereitet werden können, dass sie auch zum interkulturellen Lernen beitragen!

Thema Nr. 3

Kommunikative Mündlichkeit im Rahmen einer vergleichsweise einfachen Sprache gehört zu den wichtigsten Zielsetzungen des Englischunterrichts an Hauptschulen.

Welche Fertigkeiten gehören in diesen Bereich und wie können sie erreicht werden?

Frühjahr 2001

Fachdidaktik - Didaktiken einer Fächergruppe der Hauptschule

Thema Nr. 1

Der Aufbau der Verstehenskompetenz sollte im Englischunterricht der Hauptschule einen breiten Raum einnehmen.

Diskutieren Sie diese These und beziehen Sie dabei wichtige Erkenntnisse der Spracherwerbsforschung ein!

Entwickeln Sie zu dem Lesetext "A wet story" Lernaufgaben, die den Prinzipien eines handlungsorientierten Englischunterrichts entsprechen und verschiedene Arten des Leseverstehens trainieren!

[Der Textausschnitt musste aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt werden.]

Fundstelle: Reinhard Kracht, *Abenteuer Training Englisch für das 7. Schuljahr*, Klett, Verlag für Wissen und Bildung, Stuttgart, 1995, S. 48.

Thema Nr. 2

Nach wie vor hat imitatives Üben einen hohen Stellenwert im Englischunterricht der Hauptschule.

Welche lernpsychologischen Argumente sprechen für imitatives Üben?

Welche Lernaktivitäten müssen imitativen Phasen folgen, um neueren Erkenntnissen der Sprachlehrforschung gerecht zu werden?

Konkretisieren Sie Ihre Ausführungen anhand eines Unterrichtsbeispiels aus der Fertigkeitsschulung!

Thema Nr. 3

Der kommunikative Ansatz im Fremdsprachenunterricht hat sich in den letzten Jahren immer stärker durchgesetzt.

Welche Überlegungen zu den Phänomenen Sprache und Spracherwerb liegen diesem Ansatz zu Grunde?

Welchen Niederschlag finden diese Überlegungen in neueren Lehrmaterialien für das Fach Englisch an Hauptschulen und in den entsprechenden unterrichtlichen Aktivitäten?

Frühjahr 2001

Fachdidaktik-Realschulen

Thema Nr. 1

Obwohl das Lehrwerk weiterhin im Mittelpunkt des Englischunterrichts stehen wird, kommt der Arbeit mit lehrwerkunabhängigen Materialien eine hohe Bedeutung zu.

Erörtern Sie diese Aussage unter fachlichen und unterrichtlichen Gesichtspunkten!

Verdeutlichen Sie Ihre Aussagen mit zwei Beispielen aus dem Englischunterricht der Realschule!

Thema Nr. 2

Wie können Medien den Englischunterricht an der Realschule intensivieren?

Stellen Sie dar, welche Ziele des Englischunterrichts besonders effizient durch den Einsatz von Medien erreicht werden können!

Zeigen Sie an Beispielen auf, wie die neuen Medien den Unterricht beeinflussen!

Thema Nr. 3

Es gibt gute Gründe, im Englischunterricht der Realschule auch die Fähigkeit des schriftlichen Ausdrucks zu pflegen.

Diskutieren Sie verschiedene einschlägige Aufgabenformen!

Beschreiben und begründen Sie sodann an einem Aufgabenbeispiel sinnvolle Arbeitsschritte bei der Übung des schriftlichen Ausdrucks!

Zeigen Sie, wie Ihrer Meinung nach die Schülerarbeiten bewertet werden sollten!

Herbst 2000

Fachdidaktik-Grundschulen bzw. Hauptschulen

Thema Nr. 1

Erörtern Sie mögliche Ursachen für Fehler in der mündlichen und schriftlichen Sprachproduktion von Hauptschülern!

Beziehen Sie sich dabei auch auf neuere Erkenntnisse der Spracherwerbsforschung!

Illustrieren Sie an Beispielen, wie sich Fehler aus heutiger fachdidaktischer Sicht therapieren lassen!

Thema Nr. 2

"In einem autonomen Klassenzimmer ist die Gruppenarbeit die vorherrschende Arbeitsform."
(Wolff)

Definieren Sie den Begriff "autonomes Klassenzimmer" und skizzieren Sie anschließend den theoretischen Hintergrund des autonomen Fremdsprachenlernens!

Zeigen Sie anhand eines Beispiels, wie sich Gruppenarbeit im hier verstandenen Sinn verwirklichen lässt, und begründen Sie, weshalb auch andere Sozialformen im Englischunterricht erforderlich sind!

Thema Nr. 3

Obwohl nach wie vor umstritten ist, ob der Englischunterricht in der Grundschule eher Lehrgangscharakter haben oder lieber einem Begegnungskonzept folgen sollte, besteht Einverständnis über eine Reihe anerkannter didaktischer Prinzipien, denen früh beginnender Englischunterricht verpflichtet sein sollte (wie z.B. die Handlungsorientierung).

Erläutern Sie mindestens drei solcher Prinzipien und erörtern Sie, mit welchem Methodenrepertoire sie sich grundschulgerecht realisieren lassen!

Herbst 2000

Fachdidaktik-Realschulen

Thema Nr.1

Diskutieren Sie die Bedeutung des extensiven Lesens im Englischunterricht der Realschule!

Zeigen Sie anhand einiger Beispiele, wie extensives Lesen und schriftliche sowie mündliche Sprachproduktion sinnvoll und motivierend verbunden werden können!

Thema Nr. 2

Überprüfung der mündlichen Sprechkompetenz

Zur Zeit werden die Möglichkeiten geprüft, eine echte **mündliche** Abschlussprüfung an den bayerischen Realschulen verpflichtend einzurichten.

1. Welche Argumente sprechen für die Überprüfung der mündlichen Sprachbeherrschung?
2. Mit welchen Überprüfungsverfahren kann die Sprechfertigkeit gemessen werden?
3. Nach welchen Kriterien sollte man eine mündliche Leistung beurteilen?

Machen Sie konkrete Vorschläge zur Realisierung und verweisen Sie dabei möglichst häufig auf existierende Sprachproduktionsmodelle aus dem Bereich der Psychologie des Sprechens!

Thema Nr. 3

Diskutieren Sie die Bedeutung des Hörverstehens für den Englischunterricht an der Realschule!

Erläutern Sie die Komplexität des Hörverstehensprozesses und zeigen Sie didaktisch-methodische Verfahrensweisen auf, um diese Fertigkeit effektiv und motivierend zu schulen!

Herbst 2000

Fachdidaktik - berufliche Schulen

Thema Nr. 1

Welche Rolle spielen Fehler im Fremdsprachenlernprozess?

Erörtern Sie mögliche Verfahren von Fehlerprophylaxe, Fehlertherapie und Fehlertoleranz mit entsprechenden Beispielen auf der Grundlage der Spracherwerbsforschung!

Thema Nr. 2

Skizzieren Sie unter Einbezug der jeweils zugrunde liegenden spracherwerbstheoretischen Position die unterschiedliche Rolle, die der Kognitivierung im Grammatikunterricht zugeschrieben werden kann, und nehmen Sie kritisch dazu Stellung!

Welche Bedeutung weisen Sie der Kognitivierung in einem modernen Grammatikunterricht an beruflichen Schulen zu?

Illustrieren Sie Ihre Aussagen mit entsprechenden Beispielen!

Thema Nr. 3

Die Textarbeit spielt auch in den beruflichen Schulen eine große Rolle.

Welche Textsorten eignen sich besonders für den Englischunterricht an den beruflichen Schulen?

Nach welchen Kriterien beurteilen Sie einen Text, den Sie für Ihre SchülerInnen aussuchen?

Entwerfen Sie ein knappes Stundenmodell zur Bearbeitung des folgenden Textes, der in einer englischen Zeitung erschien!

[Der Textausschnitt musste aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt werden.]

Frühjahr 2000

Fachdidaktik-Grundschulen bzw. Hauptschulen

Thema Nr. 1

Obgleich das Lehrbuch im Englischunterricht an der Hauptschule noch immer eine zentrale Stelle hat, ist es für den modernen Englischunterricht wichtig, auch lehrbuchunabhängig zu arbeiten.

Welche Möglichkeiten dafür sehen Sie?

Erläutern Sie Ihre Vorschläge anhand von Arbeitsweisen, die sich vom vorgegebenen Lehrbuch zumindest teilweise freimachen!

Thema Nr. 2

Verschiedene sogenannte alternative Fremdsprachenlehrmethoden betonen das Prinzip des ganzheitlichen Lernens.

Legen Sie dies anhand einer alternativen Methode dar und gehen Sie dabei auch auf deren theoretische Grundlegung ein!

Zeigen Sie dann auf, wie das Prinzip der Ganzheitlichkeit in den Englischunterricht der Hauptschule unter den derzeitigen institutionellen Bedingungen integriert werden könnte!

Thema Nr. 3

Der Englischunterricht an der Grundschule folgt keiner systematischen grammatischen Progression.

Wie lässt sich dieses Vorgehen begründen?

Erläutern Sie die didaktischen und methodischen Alternativen!

Beziehen Sie Unterrichtsbeispiele in Ihre Argumentation mit ein!

Frühjahr 2000

Fachdidaktik-Realschulen

Thema Nr. 1

Der Erwerb einer Fremdsprache ist ein hochgradig individuell ablaufender Prozess.
Welche inhaltlichen und methodischen Konsequenzen ergeben sich daraus für den Englischunterricht an Realschulen?

Thema Nr. 2

Obwohl heute eine Vielzahl unterschiedlichster Unterrichtsmittel für den Englischunterricht an Realschulen zur Verfügung steht, hat das Lehrbuch seine Stellung als Leitmedium behaupten können.

Welche Gründe sprechen überhaupt dafür, ein Lehrbuch im Englischunterricht der Realschulen einzusetzen?

Welcher Grenzen eines lehrbuchzentrierten Englischunterrichts muss man sich als Lehrkraft bewusst sein?

Mit welchen Auswahlkriterien lässt sich ermitteln, ob im Lehrbuch der derzeit aktuelle fachdidaktische Forschungsstand hinreichend berücksichtigt wurde?

Thema Nr. 3

Verwenden Sie die Begriffspaare deduktives vs. induktives Lernen und kognitives vs. imitativ-reaktives Lernen, um zu zeigen, welche Wandlungen das Grammatiklernen im Lauf der Fachgeschichte Englisch erfahren hat!

Diskutieren Sie sodann einige Grundsätze der heutigen Grammatikarbeit und illustrieren Sie diese anhand eines konkreten Grammatikproblems!

Frühjahr 2000

Fachdidaktik-beruflichen Schulen

Thema Nr. 1

Diskutieren Sie die Bedeutung der rezeptiven Fähigkeiten für den Englischunterricht an beruflichen Schulen und entwickeln Sie auf der Grundlage von Erkenntnissen der Verstehensforschung didaktisch-methodische Prinzipien für eine effektive Förderung der rezeptiven Fertigkeiten im Englischunterricht!

Illustrieren Sie Ihre Aussagen mit entsprechenden Beispielen!

Thema Nr. 2

Medien spielen im modernen, auf den Erwerb kommunikativer Kompetenz ausgerichteten Englischunterricht eine wesentliche Rolle.

Charakterisieren Sie die unterschiedlichen Arten von Medien und erläutern Sie den Stellenwert im Englischunterricht an beruflichen Schulen!

Illustrieren Sie am Beispiel einer Medienart mindestens drei didaktisch sinnvolle und methodisch abwechslungsreiche Verwendungsmöglichkeiten zum Training rezeptiver oder produktiver Fertigkeiten!

Thema Nr. 3

Die Fähigkeit zu selbständigem Weiterlernen sollte auch im Englischunterricht der berufsbildenden Schulen als Qualifikation einen hohen Stellenwert haben.

Beschreiben Sie Lerntechniken, die nützlich sein können, um den eigenen englischen Fachwortschatz zu erweitern und solche, die zur Weiterentwicklung der englischen Sprechfertigkeit führen können!

Wie können Sie solche Techniken im Englischunterricht trainieren?

Herbst 1999

Fachdidaktik-Grundschulen bzw. Hauptschulen

Thema Nr. 1

Um eine ausgewogene Bewertung der schriftlichen Sprachkompetenz der Schüler zu gewährleisten, sollte eine Probearbeit im Fach Englisch unterschiedliche Aufgabenstellungen beinhalten.

Erörtern Sie, inwieweit sich einige traditionelle und einige neuere Aufgabentypen für diesen Zweck eignen!

Beschreiben Sie, welche Schritte nötig sind, um die Schülerarbeiten mit Zensuren versehen zu können! Gehen Sie dabei insbesondere auf die Bewertung frei produzierter Schülertexte ein!

Thema Nr. 2

Die Wortschatzarbeit nimmt im Englischunterricht der Hauptschule einen breiten Raum ein.

Erläutern Sie gedächtnis- und lernpsychologische Erkenntnisse, die für eine effektive Wortschatzarbeit zentral sind, und entwickeln Sie ein Unterrichtsbeispiel für schülerzentrierte Wortschatzarbeit!

Thema Nr. 3

Singen, Spielen, Bewegung - diese Tätigkeitsformen spielen im Fremdsprachenunterricht der Grundschule eine große Rolle.

Diskutieren Sie ihre Bedeutung und die mit ihnen verfolgten Ziele im Englischunterricht an der Grundschule! Illustrieren Sie Ihre Ausführungen durch geeignete Beispiele!

Herbst 1999

Fachdidaktik-Realschulen

Thema Nr. 1

Im Englischunterricht der Realschule müssen die Schülerinnen/Schüler auf den selbständigen Wissenserwerb vorbereitet werden.

1. Mit welchen Lernstrategien müssen Sie Ihre Schülerinnen/Schüler vertraut machen? Nennen Sie mindestens vier praktikable Beispiele!

2. Welche Lerntechniken könnten Sie zum effektiven Wortschatzerwerb empfehlen? Beschreiben Sie auch hier mindestens vier Beispiele!

Thema Nr. 2

Welchen modernen Medien bieten sich für den Englischunterricht an der Realschule besonders an?

Erläutern Sie die Entwicklungen auf dem Mediengebiet, und zeigen Sie an Beispielen auf, wie gerade durch den Medieneinsatz in der besonderen Situation der Realschule der Englischunterricht intensiviert werden kann!

Thema Nr. 3

Linguistische Fähigkeiten allein reichen für angemessenes Sprachverhalten nicht aus.

Erörtern Sie, welche Gründe für diese Behauptung sprechen!

Stellen Sie dann didaktische und methodische Maßnahmen dar, die dem Aufbau von interkultureller Gesprächsfähigkeit im Englischunterricht der Realschule förderlich sind!

Herbst 1999

Fachdidaktik-berufliche Schulen

Thema Nr. 1

Es gehört zu den Zielen des Englischunterrichts an der Berufsschule, die Schüler zum selbständigen Spracherwerb anzuleiten.

Zeigen Sie, wie dieses Ziel im Bereich des Wortschatzerwerbs im Unterricht in Verbindung mit sinnvollen Hausaufgabenstellungen erreicht werden kann!

Thema Nr. 2

In den beruflichen Schulen sind wohl überlegte Übungskorpora für den Lernfortschritt der Schülerinnen/Schüler wichtig.

1. Welche grundlegenden Prinzipien müssen bei der Konzeption oder bei der Auswahl effektiver Übungen berücksichtigt werden?
2. Welche Übungsverfahren zur Steigerung der mündlichen Sprachproduktion sind Ihnen bekannt? Beschreiben Sie mindestens vier Verfahren anhand konkreter Beispiele!

Thema Nr. 3

Neben der Sprachbeherrschung wird in jüngster Zeit auch Sprachbewusstheit – “language awareness” – als wichtiges Ziel des Englischunterrichts angesehen.

Diskutieren Sie den Stellenwert von “language awareness” sowie Möglichkeiten und Probleme zur Erreichung dieses Ziels im Englischunterricht der beruflichen Schulen!

Frühjahr 1999

Fachdidaktik-Grundschulen bzw. Hauptschulen

Thema Nr. 1

Leseverstehen ist eine komplexe Fähigkeit, die trainiert werden muss. In der neueren Forschung werden dafür *pre-reading, while-reading und post-reading activities* unterschieden.

Erläutern Sie anhand von Beispielen die genannten Übungsformen, und zeigen Sie, welche Teilziele damit jeweils angestrebt werden können!

Thema Nr. 2

Angesichts der besonderen motivatorischen und sozialen Schwierigkeiten, mit denen der Englischunterricht an Hauptschulen zu kämpfen hat, richtet sich das Interesse der Lehrkräfte zunehmend auf neue methodische Ansätze. Ein solcher Ansatz ist der Projektunterricht.

Skizzieren Sie den Ansatz unter Bezugnahme auf den Englischunterricht der Hauptschule, würdigen Sie seine Möglichkeiten und Grenzen, und entwickeln Sie einen Vorschlag für ein konkretes Projekt in einer 8. Hauptschulklasse!

Thema Nr. 3

Erörtern Sie Notwendigkeit und Funktionen auditiver und visueller Medien im Englischunterricht der Hauptschule!

Zeigen Sie anhand verschiedener Teilkompetenzen und Fertigkeiten der Schüler Einsatzmöglichkeiten der Medien auf!

Frühjahr 1999

Fachdidaktik-Realschulen

Thema Nr. 1

Texte sind für den Englischunterricht von zentraler Bedeutung.

Erläutern Sie, welche Funktionen Texte für das Fremdsprachenlernen in der Realschule erfüllen können, welche Rolle sie für das Fertigkeitstraining spielen und nach welchen Kriterien sie ausgewählt werden sollten!

Skizzieren Sie abschließend den Verlauf einer Unterrichtsstunde, in der die Textbehandlung im Mittelpunkt steht! Vergessen Sie nicht anzugeben, für welche Klassenstufe und welche Unterrichtsziele Sie diese Stunde planen würden!

Thema Nr. 2

Unterschiedliche Hypothesen über den Prozess des Spracherwerbs führen zu unterschiedlichen Ansätzen bei der Interpretation von Schülerfehlern.

Zeigen Sie dies am Beispiel der kontrastiven Analyse, der Monitortheorie Krashens und der Interlanguage-Hypothese Selinkers auf!

Diskutieren Sie sodann, wie eine sorgfältige Fehlerinterpretation zu einer effektiven Fehlertherapie führen kann!

Thema Nr. 3

Diskutieren Sie die Bedeutung und einige Möglichkeiten des fächerübergreifenden Arbeitens im Rahmen des Englischunterrichts an der Realschule!

Berücksichtigen Sie dabei insbesondere die Aspekte der Kommunikationsfähigkeit und der Motivation!

Frühjahr1999

Fachdidaktik-berufliche Schulen

Thema Nr. 1

Der handlungsorientierte Englischunterricht ist gerade auch in der Berufsschule eine Erfolg versprechende methodische Variante.

1. Definieren Sie den Begriff Handlungsorientierung im Englischunterricht, und nennen Sie die wichtigsten Kriterien, die man dabei berücksichtigen muss!
2. Entwerfen Sie eine für Ihr Fachgebiet passende Unterrichtsstunde, wobei Sie alle unter 1. genannten Kriterien der Handlungsorientierung berücksichtigen sollten!
3. Welche Rolle spielen kognitive Prozesse im handlungsorientierten Englischunterricht?

Thema Nr. 2

Leistungsmessung und Lernzielkontrollen im Englischunterricht erfüllen eine Reihe von Funktionen für Lehrkräfte, Schüler und das Schulwesen.

Skizzieren Sie ausgehend von diesen Funktionen die Ziele und Formen moderner Leistungsmessung im mündlichen und schriftlichen Bereich!

Thema Nr. 3

Besonders im Englischunterricht der beruflichen Schulen muss Fehlertoleranz geübt werden.

1. Beschreiben Sie zunächst die möglichen Auswirkungen eines Fehlers im Gespräch und im Bereich des Schriftlichen!
2. Geben Sie konkrete Beispiele, wo Fehlertoleranz notwendig ist und in welchen Fällen sie nicht praktiziert werden kann!
3. Welche Voraussetzungen müssen bei den Lehrkräften gegeben sein, dass sie sich auch tatsächlich fehlertolerant verhalten?

Herbst 1998

Fachdidaktik-Grundschulen bzw. Hauptschulen

Thema Nr. 1

Welche Funktionen besitzt das Schreiben im Englischunterricht?

Zeigen Sie an je einem Beispiel aus dem Anfangsunterricht und dem Unterricht für Fortgeschrittene, wie man schriftliche Übungsformen gestalten kann!

Erläutern Sie, was diese Übungsformen zum Lernfortschritt beitragen!

Thema Nr. 2

Bei der Schulung des Hörverstehens können auch *radio plays* zum Einsatz kommen.

Erörtern Sie - ggf. anhand eines Ihnen bekannten Beispiels -, unter welchen Voraussetzungen ein *radio play* für die Schulung des Hörverstehens als besonders geeignet gelten kann und welche rezeptiven Fähigkeiten der Schüler sich mit diesem Medium bevorzugt weiterentwickeln lassen!

Thema Nr. 3

Landeskundliches Lernen im Englischunterricht der Hauptschule strebt sowohl fachliche wie auch erzieherische Ziele an.

Erörtern Sie diese Aussage, und verdeutlichen Sie Ihre Auffassung an je einem Beispiel aus der Unterrichtspraxis!

Herbst 1998

Fachdidaktik-Realschulen

Thema Nr. 1

Bezüglich der Aufgabenformen, die als Grundlagen für die Leistungsbewertung im Englischunterricht verwendet wurden, gab es in den letzten 50 Jahren wechselnde Präferenzen.

Geben Sie einen kurzen Überblick über diese Entwicklung!

Stellen Sie einige derjenigen Aufgabenformen vor, die heute für die Bewertung der schriftlichen und mündlichen Englischleistung benutzt werden!

Kommentieren Sie jeweils deren Validität und Objektivität!

Thema Nr. 2

Das Hörverstehen ist der Fertigkeitsbereich, der im sprachlichen Alltag anteilmäßig unter allen anderen an erster Stelle steht. Deshalb muss das Hörverstehen auch im schulischen Englischunterricht eine weitaus bedeutsamere Rolle spielen als dies bislang der Fall war.

Wie kann eine Hörverstehensstunde sinnvoll strukturiert werden?

Welche Faktoren bestimmen den Schwierigkeitsgrad von Hörtexten?

Mit welchen Prüfungsverfahren kann man eine Hörverstehensleistung relativ zuverlässig messen?

Argumentieren Sie stets in Verbindung mit konkreten Beispielen!

Thema Nr. 3

Durch explizite und implizite Landeskunde wird der Schüler zu interkulturellem Lernen angeregt.

Welche Aufgaben würden Sie dabei landeskundlichen Inhalten zuweisen?

Zeigen Sie an Beispielen, wie aus der Auseinandersetzung mit landeskundlichen Inhalten interkulturelles Lernen für den Realschüler werden kann!

Herbst 1998

Fachdidaktik-berufliche Schulen

Thema Nr. 1

Jedes Schulfach besitzt pädagogische, fächerübergreifende und eine breite Palette fachbezogener Ziele. Jedes Schulfach zielt auf Wissensbestände, Fertigkeiten und Einstellungen.

Erörtern Sie die Ziele des Schulfachs Englisch an den beruflichen Schulen!

Leiten Sie aus einem Zielbereich begründete Vorschläge zu Lehrmaterialien und Unterrichtsgestaltung ab!

Thema Nr. 2

Die Ausbildung interkultureller Kompetenz gehört mit zu den wesentlichen Zielen des Englischunterrichts.

Erläutern Sie den Begriff der “interkulturellen Kompetenz”, und diskutieren Sie die Bedeutung dieses Ziels für den Englischunterricht an beruflichen Schulen!

Erörtern Sie Voraussetzungen und Möglichkeiten, dieses Ziel im Englischunterricht an beruflichen Schulen zu erreichen!

Illustrieren Sie Ihre Aussagen mit entsprechenden Beispielen!

Thema Nr. 3

Das Prinzip der Handlungsorientierung hat auch im Englischunterricht der beruflichen Schulen seine Gültigkeit.

a) Beschreiben Sie zunächst dieses Prinzip theoretisch!

b) Geben Sie dann konkrete Beispiele, wie man Handlungsorientierung in den Skillbereichen (Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben) und bei den sprachlichen Systemen (Grammatik, Vokabular, Orthographie und Phonologie) verwirklicht!

Herbst 1997

Fachdidaktik-Grundschulen bzw. Hauptschulen

Thema Nr. 1

Moderner Englischunterricht sollte handlungs- und schülerorientiert sein.

Erörtern Sie die Bedeutung dieser beiden Prinzipien, und zeigen Sie an Beispielen auf, wie sie sich in verschiedenen Klassenstufen der Hauptschule verwirklichen lassen!

Thema Nr. 2

Der Anfangsunterricht in den Klassen 5 und 6 ist sehr entscheidend für das Erlernen der englischen Sprache.

Erörtern Sie diese Aussage, und zeigen Sie Gestaltungsmöglichkeiten auf, die geeignet sind, die Motivation der Schüler möglichst lange aufrecht zu erhalten!

Thema Nr. 3

Diskutieren Sie die Problematik der mündlichen Fehlerkorrektur im Englischunterricht der Hauptschule!

Stellen Sie dann Prinzipien und Möglichkeiten der mündlichen Fehlerkorrektur in Abhängigkeit von der jeweiligen Unterrichtsphase dar, und begründen Sie Ihre Aussagen!

Herbst 1997

Fachdidaktik-Realschulen

Thema Nr. 1

Unter den im Englischunterricht zu entwickelnden Fertigkeiten kommt der Fertigkeit des kommunikativen Sprechens besondere Bedeutung zu.

Beschreiben Sie verschiedene Typen von mündlichen Sprachverwendungssituationen, und zeigen Sie Möglichkeiten auf, wie der Englischunterricht die dort erforderliche Sprechfertigkeit trainieren kann!

Thema Nr. 2

Erörtern Sie Möglichkeiten und Grenzen beim Einsatz auditiver und visueller Medien im Englischunterricht der Realschule!

Illustrieren Sie Ihre Ausführungen anhand konkreter Beispiele!

Thema Nr. 3

Wortschatzvermittlung gehört zu den zentralen Aufgaben des Englischunterrichts. Erläutern Sie unter Berücksichtigung von Erkenntnissen der Gedächtnisforschung wichtige didaktisch-methodische Prinzipien für eine effektive Wortschatzarbeit!

Illustrieren Sie Ihre Ausführungen mit entsprechenden Beispielen!

Herbst 1997

Fachdidaktik-berufliche Schulen

Thema Nr. 1

Für die Kommunikationsfähigkeit in der Fremdsprache sind gute Vokabelkenntnisse unerlässlich.

Diskutieren Sie, welche Schwerpunkte die Wortschatzarbeit im Englischunterricht der beruflichen Schulen bei Auswahl, Vermittlung und Übung von Vokabular setzen sollte! Berücksichtigen Sie auch die Frage des Fachvokabulars!

Thema Nr. 2

Diskutieren Sie die Bedeutung des Leseverstehens für den Englischunterricht an beruflichen Schulen!

Erläutern Sie sodann die Komplexität des Leseverstehensprozesses, und zeigen Sie didaktische und methodische Maßnahmen auf, die diesen Prozess unterstützen und effektivieren!

Illustrieren Sie Ihre Aussagen mit Beispielen aus der Unterrichtspraxis!

Thema Nr. 3

Welche Art von fremdsprachlicher Kompetenz wird von den Englischschülerinnen und -schülern in ihrem späteren Berufsleben erwartet?

Begründen Sie Ihre Sichtweisen, und zeigen Sie auf, wie der Englischunterricht im beruflichen Schulwesen auf den bestehenden Bedarf vorbereiten kann (Möglichkeiten und Grenzen)!

Frühjahr 1997

Fachdidaktik-Grundschulen bzw. Hauptschulen

Thema Nr. 1

Wilga M. Rivers vertritt in ihrem Hauptwerk folgenden Standpunkt: "Vocabulary cannot be taught. It can be presented, explained, included in all kinds of activities, but it must be learned by the individual. (...) We can help our students by giving them ideas on how to learn vocabulary."¹

Setzen Sie sich mit dieser Lehrmeinung auseinander, indem Sie aufzeigen, inwiefern sie von der bei uns weit verbreiteten Praxis der Wortschatzvermittlung abweicht, und die Konsequenzen erörtern, die sich daraus ergeben!

Thema Nr. 2

Erörtern Sie, welche Bedeutung der Schulung von Aussprache und Intonation im Hinblick auf eine brauchbare Sprachbeherrschung zukommt!

Beschreiben Sie einige Möglichkeiten zur Schulung schwieriger Laute und Intonationskurven mit Hilfe imitativer und kognitiver Verfahren unter Berücksichtigung verschiedener Lerntypen!

Thema Nr. 3

Die Lesefertigkeit ist ein im Englischunterricht der Hauptschule mitunter vernachlässigter Bereich.

Welche Formen des Lesens gibt es, und wie können sie den Schülerinnen und Schülern nahegebracht werden?

Wie kann erworbene Lesefertigkeit in die Leistungsmessung eingehen?

Geben Sie konkrete Beispiele!

¹ Wilga M. Rivers, *Teaching Foreign Language Skills* (Chicago and London, 1981), p. 463.

Frühjahr 1997

Fachdidaktik-Realschulen

Thema Nr. 1

Erörtern Sie Ziele und Funktionen der Kognitivierung im Englischunterricht der Realschule!

Zeigen Sie an je einem Beispiel aus den Bereichen Wortschatz, Grammatik und Landeskunde Möglichkeiten und Bedeutung der Kognitivierung auf!

Thema Nr. 2

Auch in einem kommunikativ ausgerichteten Unterricht spielt die Grammatik nach wie vor eine bedeutsame Rolle. Die zentrale Problematik liegt allerdings in den Vermittlungsprozessen, d.h. in der Frage, wie Grammatik unterrichtet werden muss, damit sie eine echte Lernhilfe darstellt.

- a) In welchen Fällen kann auf eine grammatikalische Kognitivierung verzichtet werden?
- b) In welchen Fällen ist sie jedoch unumgänglich notwendig? Erläutern Sie anhand entsprechender Beispiele, welche Vermittlungsverfahren dazu eingesetzt werden können!
- c) Welche alternativen Verfahren zu den rein kognitiven Verfahren werden heute in einem modernen "Grammatikunterricht" angewendet?

Thema Nr. 3

Skizzieren Sie die Rolle, die der Fertigkeit des Schreibens im Englischunterricht an der Realschule zukommt, und erörtern Sie die Komplexität des Schreibprozesses!

Welche didaktisch-methodischen Maßnahmen erscheinen Ihnen geeignet, um die Vermittlung der Fertigkeit des Schreibens effektiv und motivierend zu gestalten?

Frühjahr 1997

Fachdidaktik-berufliche Schulen

Thema Nr. 1

Diskutieren Sie die Bedeutung von kognitivistischen und habitualisierenden Verfahren für den Englischunterricht an beruflichen Schulen!

Illustrieren Sie Ihre Aussagen anhand von Beispielen aus drei verschiedenen Bereichen des Englischunterrichts!

Thema Nr. 2

Welche Formen der Leistungsmessung eignen sich besonders für den Englischunterricht an beruflichen Schulen?

Erläutern Sie an konkreten Beispielen den Zusammenhang der für diese Schulart spezifischen Lernziele mit den entsprechenden Übungen!

Thema Nr. 3

Das Konzept des handlungsorientierten Englischunterrichts setzt sich gerade auch in den beruflichen Schulen immer stärker durch.

a) Erläutern Sie dieses Konzept zunächst theoretisch im Hinblick auf die heutzutage von der Wirtschaft geforderten Schlüsselqualifikationen!

b) Zeigen Sie anhand praktischer Unterrichtsbeispiele auf, wie man dieses Konzept im Bereich der Fertigkeiten "Hören", "Sprechen", "Lesen", "Schreiben", "Dolmetschen" und "Übersetzen" sinnvoll umsetzen kann!

Herbst 1996

Fachdidaktik-Grundschulen bzw. Hauptschulen

Thema Nr. 1

Diskutieren Sie den Stellenwert, der dem Leseverstehen im Englischunterricht der Hauptschule zukommt, und erläutern Sie die Probleme, mit denen sich der Lehrer bei der Vermittlung bzw. Schulung dieser Fertigkeit im Englischunterricht der Hauptschule konfrontiert sieht!

Zeigen Sie - auch unter Einbeziehung von Erkenntnissen der Verstehensforschung - an unterrichtspraktischen Beispielen auf, was seitens des Lehrers getan werden kann, um den Leseprozess der Schüler zu fördern!

Thema Nr. 2

Im Englischunterricht der Hauptschule ist eine metasprachliche Betrachtung der grammatikalischen Regularitäten nur sehr bedingt möglich. Dennoch müssen die Schüler auch bestimmte Regelmäßigkeiten erkennen und lernen, um ihre Sprachproduktion zu planen, zu überwachen und zu verbessern.

Mit welchen alternativen Verfahren kann den Schülern der Hauptschule geholfen werden, sich das nötige Basiswissen im Bereich der Grammatik anzueignen?

Beschreiben Sie entsprechende Methoden der Vermittlung!

Gehen Sie ferner auch auf die passenden Übungstypen und Anwendungsmöglichkeiten im Transferbereich ein!

Thema Nr. 3

Welche Bedeutung kommt der sprachimmanenten, welche der inhaltsbezogenen Landeskunde für das Englischlernen zu?

Welche Funktionen besitzt dabei der Vergleich mit dem kulturellen Hintergrund des Lernalters?

Verdeutlichen Sie an einem Beispiel aus dem Bereich der sprachimmanenten und einem aus dem Bereich der inhaltsbezogenen Landeskunde, wie kontrastives Arbeiten Hauptschülern beim Aufbau einer transnationalen Kompetenz helfen kann!

Herbst 1996

Fachdidaktik-Realschulen

Thema Nr. 1

Fehler sind auch im schulischen Lernkontext Indikatoren des fremdsprachlichen Lernprozesses, auf die der Englischunterricht eingehen muss.

Zeigen Sie, welche Funktion der Fehlerkorrektur bei schriftlichen und mündlichen Leistungen zukommt, und wie Korrekturen zu Übungsschwerpunkten entwickelt werden können!

Thema Nr. 2

Der neue Lehrplan für die Realschule sieht für sämtliche Klassenstufen die Auseinandersetzung mit fiktionalen Texten im Fach Englisch vor.

Erörtern Sie geeignete methodische Maßnahmen, um die Erschließung fiktionaler Texte einerseits als Alternative zu herkömmlicher Arbeit mit dem Lehrbuch zu gestalten, andererseits aber auch für die Förderung des Spracherwerbs nutzbar zu machen!

Thema Nr. 3

Moderner Englischunterricht ist in mehrfacher Hinsicht um Authentizität bemüht.

Erörtern Sie die Bedeutung von Authentizität im Hinblick auf Lerninhalte und Lernsituationen des Englischunterrichts in der Realschule!

Skizzieren Sie positive und problematische Aspekte von Authentizität anhand von Beispielen!

Herbst 1996

Fachdidaktik-berufliche Schulen

Thema Nr. 1

Welchen Stellenwert sollte Ihrer Meinung nach der Aufbau der Verstehenskompetenz im Englischunterricht der beruflichen Schulen einnehmen?

Diskutieren Sie diese Frage unter Einbeziehung neuerer Forschungsansätze zum Fremdsprachenerwerb!

Illustrieren Sie Ihre Ausführungen mit Unterrichts- bzw. Übungsvorschlägen!

Thema Nr. 2

Der Arbeit mit Texten kommt im Englischunterricht eine zentrale Rolle zu.

Erläutern Sie unter Bezugnahme auf Erkenntnisse der Verstehensforschung den Leseverstehensprozess, und leiten Sie daraus didaktisch-methodische Grundsätze für die Arbeit mit Texten im Englischunterricht ab!

Illustrieren Sie Ihre Aussagen jeweils mit unterrichtspraktischen Beispielen!

Thema Nr. 3

Sollte der Englischunterricht an beruflichen Schulen sich vornehmlich auf fachsprachliche Kompetenzen konzentrieren?

Diskutieren Sie diese Fragestellung in Hinsicht auf die besonderen Möglichkeiten und die Einschränkungen eines fachsprachlichen Englischunterrichts!

Frühjahr 1996

Fachdidaktik-Grundschulen bzw. Hauptschulen

Thema Nr. 1

Diskutieren Sie vor dem Hintergrund verschiedener Spracherwerbsmodelle die Bedeutung kognitiver Verfahren im Englischunterricht der Hauptschule!

Illustrieren Sie Ihre Aussagen anhand von Beispielen aus drei verschiedenen Bereichen des Englischunterrichts!

Thema Nr. 2

Englisch ist die erste und einzige Fremdsprache in der Hauptschule. Gerade der Anfangsunterricht in Klasse 5 und 6 ist oft entscheidend, um das Interesse am Fach zu wecken und die Grundlagen für spätere Lernfortschritte bereitzustellen.

Erörtern Sie, wie der englische Anfangsunterricht im Hinblick auf seine Ziele, seine Inhalte (Sprache, Themen, Landeskunde), seine Methoden und seine Unterrichtsmaterialien (Lehrbuch, Medien) gestaltet werden sollte, damit er motivierend und lerneffektiv ist!

Thema Nr. 3

In fachdidaktischer Literatur ist häufig von der "kommunikativen Wende" in der fremdsprachlichen Methodologie die Rede.

Erörtern Sie, welche veränderten Zielsetzungen und methodische Maßnahmen damit angesprochen werden, und zeigen Sie, welche Grenzen der Realisierung kommunikativer Ziele im Fremdsprachenunterricht der Hauptschule gesetzt sind!

Frühjahr 1996

Fachdidaktik-Realschulen

Thema Nr. 1

Diskutieren Sie die Bedeutung der Vermittlung von Lerntechniken im Englischunterricht der Realschule, und erläutern Sie die Funktionen, die dem Lehrer hierbei zukommen!
Zeigen Sie dann an Beispielen aus den Bereichen Wortschatzarbeit, Leseverstehensschulung und Schreiben, welche Lerntechniken hier zur Effektivierung des Lernprozesses eingesetzt werden können!

Thema Nr. 2

Begründen Sie, weshalb Lektürearbeit im Englischlehrgang der Realschule eine wichtige Funktion besitzt!
Zeigen Sie, welche Vorteile und Schwierigkeiten der Einsatz authentischer Texte beinhaltet, und skizzieren Sie an einem Beispiel, wie man einen solchen Text auswerten kann!

Thema Nr. 3

Erörtern Sie den Stellenwert und die Funktionen der Hausaufgabe im Englischunterricht der Realschule!
Zeigen Sie anhand einiger Beispiele, welche Möglichkeiten es gibt, Hausaufgaben motivierend und lernfördernd zu gestalten!

Herbst 1995

Fachdidaktik-Grund-/Hauptschulen

Thema Nr. 1

Wie drücken sich im Lehrwerk die Merkmale eines hauptschulspezifischen Englischunterrichts aus?

Beschreiben Sie Kriterien und Verfahren der Lehrwerkanalyse, und gehen Sie dabei insbesondere auf linguistische, landeskundliche und literarische Aspekte ein!

Thema Nr. 2

Erörtern Sie Möglichkeiten systematischer, schülerorientierter Wortschatzarbeit zum Aufbau eines produktiven und rezeptiven Vokabulars! Zeigen Sie, wie durch diese Arbeit die produktiven und rezeptiven Fähigkeiten von Hauptschülern gefördert werden können!

Thema Nr. 3

Diskutieren Sie Stellenwert und Zielsetzungen der fremdsprachlichen Lektüre in der Hauptschule!

Zeigen Sie Möglichkeiten eines lernerorientierten und kommunikativ ausgerichteten Lektüreunterrichts, und beschreiben Sie anhand von ausgewählten Beispielen textadäquate Methoden der literaturkritischen Analyse!

Herbst 1995

Fachdidaktik-Realschulen

Thema Nr. 1

Jüngste didaktische Bestrebungen quer durch die Fächer zielen darauf ab, die Schüler zu mehr Kreativität zu führen bzw. die Kreativität des Kindes- und Jugendalters zu nutzen.

Welche Möglichkeiten bietet der Englischunterricht der Realschule in dieser Hinsicht?

Zeigen Sie anhand ausgewählter Beispiele Formen des kreativen Umgangs mit Sprache und Texten auf!

Sondieren Sie dabei auch die Grenzen dieses Ansatzes!

Thema Nr. 2

Erläutern Sie, welchen Stellenwert Sie im Englischunterricht der Realschule dem interkulturellen Lernen beimessen und welche Ziele Sie dabei verfolgen!

Entwerfen Sie eine Unterrichtssequenz zu einem diesbezüglichen thematischen Schwerpunkt!

Thema Nr. 3

Die Wortschatzarbeit stellt einen wichtigen Teilbereich im Englischunterricht der Realschule dar.

Beschreiben Sie neuere Entwicklungen in der fachdidaktischen Diskussion zur Wortschatzvermittlung!

Berücksichtigen Sie dabei insbesondere die Vermittlung von Lernstrategien und Lerntechniken, wie sie im neuen Lehrplan der Realschule festgelegt sind!

Erstellen Sie ein Übungsprogramm für einen bestimmten Wortschatzbereich!

Herbst 1995

Fachdidaktik-berufliche Schulen

Thema Nr. 1

Der "personal computer" ist aus dem Alltag und dem Wirtschaftsleben nicht mehr wegzudenken.

Welche Funktionen könnte und sollte der Computer im Englischunterricht der beruflichen Schulen übernehmen?

Diskutieren Sie seine Einsatzmöglichkeiten auch im Hinblick auf das Leitziel der Kommunikationsfähigkeit in der Fremdsprache!

Thema Nr. 2

"Nur wer kommuniziert, lernt kommunizieren."

Diskutieren Sie die Bedeutung und die Implikationen dieses Satzes von Wolfgang Butzkamm für den Englischunterricht!

Zeigen Sie, mit welchen Methoden fremdsprachliche Kommunikation im Englischunterricht der beruflichen Schulen realisiert werden kann!

Thema Nr. 3

Englisch wird weltweit als internationale Verständigungssprache (lingua franca) zwischen Sprechern unterschiedlicher Muttersprachen gebraucht.

Welche Konsequenzen für den Englischunterricht in beruflichen Schulen hätte die stärkere Berücksichtigung dieses Aspekts im Hinblick auf das Leitziel, das Fertigkeitstraining, die Lehrwerke und die zu behandelnden Themen?

Frühjahr 1995

Fachdidaktik - Grund- bzw. Hauptschulen

Thema Nr. 1

Erläutern Sie, welche Bedeutung landeskundlichen Inhalten beim Erlernen einer Fremdsprache zukommt, und zeigen Sie an Beispielen, wie solche Inhalte Hauptschülern im Englischunterricht vermittelt werden können!

Thema Nr. 2

Auf welche Weise können Bild- und Tonträger wie Bildkarten, Folien, Tonkassetten und Videos den Englischunterricht unterstützen?

Diskutieren Sie Möglichkeiten und Grenzen, und stellen Sie dabei konkrete Beispiele dar!

Thema Nr. 3

Ein moderner Englischunterricht sollte handlungsorientiert und schülerzentriert sein.

Erläutern Sie Rahmenbedingungen für ein entsprechendes Unterrichtskonzept an der Hauptschule, und konkretisieren Sie Ihre Ausführungen mit einem Unterrichtsbeispiel!

Frühjahr 1995

Fachdidaktik-Realschulen

Thema Nr. 1

Entwickeln Sie ein Konzept für eine didaktisch ausgerichtete Grammatikdarstellung!

Versuchen Sie sodann eine entsprechende Sachanalyse zu einem im Lehrplan der Realschule enthaltenen Grammatikphänomen, und beschreiben Sie dessen unterrichtliche Umsetzung!

Thema Nr. 2

Dem Prinzip der Einsprachigkeit im Fach Englisch kommt im gültigen Lehrplan der Realschule immer noch große Bedeutung zu.

Erörtern Sie die Notwendigkeit dieses Grundsatzes, und zeigen Sie an Beispielen, wo dieses Prinzip zugunsten des Lernerfolges durchbrochen werden kann!

Thema Nr. 3

Um das Ziel "... Lesetexte aus der Alltagswelt sowie einfache literarische Texte zu erschließen und zu verstehen" (LP. d. RS v. 1982, S. 520) zu erreichen, ist die systematische Schulung des Leseverstehens notwendig.

Zeigen Sie an Beispielen, welche Möglichkeiten Sie während der vier Unterrichtsjahre an der Realschule zum Aufbau des extensiven Lesens sehen!

Frühjahr 1995

Fachdidaktik-berufliche Schulen

Thema Nr. 1

Welche Rolle sollte Ihrer Meinung nach die Muttersprache im Englischunterricht der Berufsschule spielen?

Diskutieren Sie diese Frage vor dem Hintergrund neuerer Ansätze der Spracherwerbs- und Sprachlehrforschung, und illustrieren Sie Ihre Überlegungen mit Beispielen aus der Unterrichtspraxis!

Thema Nr. 2

Klassen der beruflichen Schulen sind im Hinblick auf das Leistungsprofil im Englischen oft sehr heterogen.

Charakterisieren Sie als erstes die Schwierigkeiten, die sich aus dieser Tatsache für den Englischunterricht ergeben!

Zeigen Sie dann einige didaktisch-methodische Möglichkeiten auf, einer heterogenen Lerngruppe gerecht zu werden, und geben Sie abschließend ein konkretes Beispiel dafür, wie sich die Erarbeitung eines Textes in dieser Klassensituation durchführen lässt!

Thema Nr. 3

Stellen Sie die didaktisch-methodischen Prinzipien effektiver Wortschatzpräsentation und -verarbeitung im Englischunterricht der Berufsschule dar, und illustrieren Sie diese mit Beispielen!

Herbst 1994

Fachdidaktik-Grund- bzw. Hauptschulen

Thema Nr. 1

Mit der Verbreitung des kommunikativen Ansatzes wurde der Fehlertoleranz ein hoher Stellenwert zuerkannt.

Skizzieren Sie den theoretischen Hintergrund dieser Entwicklung, und zeigen Sie an Beispielen, bei welchen Lernern und in welchen Lernstadien sie sinnvoll oder schädlich sein kann!

Berücksichtigen Sie dabei die Teilaspekte: Aussprache, Wortschatz, Grammatik!

Thema Nr. 2

Interferenzen zwischen Mutter und Zielsprache können das Erlernen einer Fremdsprache behindern, aber auch fördern. Erläutern Sie an Beispielen, welche verschiedenen Arten von Interferenzen Sie kennen, und erörtern Sie, wie diese vermieden oder genutzt werden können, um den Erwerb des Englischen zu optimieren!

Thema Nr. 3

Dem Prinzip der Einsprachigkeit kommt in den derzeit gültigen Lehrplänen des Faches Englisch immer noch große Bedeutung zu. Erörtern Sie die Notwendigkeit dieses Grundsatzes, und zeigen Sie an Beispielen, wo dieses Prinzip zugunsten des Lernerfolges durchbrochen werden kann!

Herbst 1994

Fachdidaktik-Realschulen

Thema Nr. 1

Die kommunikative Kompetenz als Lernziel umfasst neben "code competence" auch eine Kultur- und eine Textkompetenz.

Diskutieren Sie den didaktischen Stellenwert der Kultur- und der Textkompetenz!

Stellen Sie dar, in welcher Weise der Englischunterricht der Realschule die beiden Teilkompetenzen fördern kann!

Thema Nr. 2

Wie können Sie Realschüler für den Englischunterricht motivieren? Wählen Sie eine bestimmte Klassenstufe, und beschreiben Sie motivierende Inhalte, Situationen und Methoden!

Thema Nr. 3

Authentizität ist ein wichtiges didaktisches Prinzip des kommunikativen Englischunterrichts. Erörtern Sie, welche Kategorien von Authentizität im Englischunterricht der Realschule eine Rolle spielen!

Begründen Sie die Bedeutung von Authentizität für den Englischunterricht, und stellen Sie Realisierungsmöglichkeiten dar!

Frühjahr 1994

Fachdidaktik-Grund- bzw. Hauptschulen

Thema Nr. 1

Das Leseverstehen in der Fremdsprache aufzubauen, stellt eine wichtige Herausforderung für den Englischunterricht in der Hauptschule dar.

Diskutieren Sie die Probleme, die sich hier stellen, und zeigen Sie didaktisch-methodische Verfahrensweisen und Lerntechniken auf, die die Entwicklung des Leseverstehens fördern!

Thema Nr. 2

Welche Verfahren gibt es bei der einsprachigen Vokabeinführung?

Geben Sie entsprechende Beispiele, und bewerten Sie die unterschiedlichen Verfahren!

Thema Nr. 3

Erörtern Sie Formen und Funktionen der Dialogschulung im Englischunterricht der Hauptschule!

Frühjahr 1994

Fachdidaktik-Realschulen

Thema Nr. 1

“Sprachunterricht ist immer auch Landeskundeunterricht.”

Nehme Sie Stellung zu dieser These!

Skizzieren Sie verschiedene neuere Konzepte landeskundlichen Lernens, und diskutieren Sie, welche Lernziele aus dem Bereich Landeskunde für den Englischunterricht an der Realschule vorrangig sind!

Verdeutlichen Sie Ihre Vorstellungen an einem Unterrichtsbeispiel!

Thema Nr. 2

Die Short Story gehört zu den fiktionalen Textsorten, die sich auch im Englischunterricht der Realschule mit Gewinn einsetzen lassen.

Erörtern Sie diese These, indem Sie auf folgende Fragen eingehen:

Welchen Qualitäten verdankt die Short Story ihre schulische Eignung?

Welche Kriterien sind für eine erfolgsversprechende Textauswahl maßgebend?

Welche Lernziele lassen sich mit der Lektüre von Short Stories verfolgen?

Welche methodischen Maßnahmen stehen dafür zur Verfügung?

Illustrieren Sie Ihre Ausführungen mit konkreten Beispielen!

Thema Nr. 3

Die Einstellung zu Fehlern hat sich in der Fremdsprachendidaktik in den letzten Jahrzehnten erheblich gewandelt.

Stellen Sie diesen Wandel sowie seine Ursachen dar, und diskutieren Sie vor diesem Hintergrund das Problem der mündlichen Fehlerkorrektur im kommunikativen Englischunterricht!

Frühjahr 1994

Fachdidaktik-berufliche Schulen

Thema Nr. 1

Im Hinblick auf spätere berufliche Anforderungen und im Sinne des *life-long learning* ist die Ausbildung der rezeptiven Kompetenz im Englischunterricht an beruflichen Schulen von großer Bedeutung.

Zeigen Sie unter Einbeziehung von Erkenntnissen der Lesepsychologie, wie die Lesefertigkeit in der Fremdsprache systematisch geschult werden kann!

Gehen Sie dabei auch auf die wichtigsten Teillernziele in diesem Fertigungsbereich ein!

Thema Nr. 2

Die Überprüfung von "reading skills" kann in verschiedenen Weisen erfolgen.

Stellen Sie diese dar, und weisen Sie nach, inwieweit hiermit ein Beitrag zur Binnendifferenzierung in den beruflichen Schulen geleistet werden kann!

Beachten Sie dabei den Unterschied zwischen "extensive" und "intensive reading"!

Thema Nr. 3

Welcher grundsätzliche Stellenwert kommt der Aussprache im Fremdsprachenunterricht zu?

Welche Möglichkeiten und Probleme sehen Sie bei der Vermittlung der Aussprache?

Skizzieren Sie anhand einiger Beispiele die Möglichkeiten einer Differenzierung der Anforderungen im Hinblick auf verschiedene Schultypen im Bereich der beruflichen Schulen!

Herbst 1993

Fachdidaktik-Grundschulen bzw. Hauptschulen

Thema Nr. 1

In der Diskussion um eine Optimierung des Fremdsprachenunterrichts spielt das Konzept der Schülerorientierung seit längerem eine bedeutsame Rolle.

Erläutern Sie die wichtigsten Aspekte dieses Konzepts, indem Sie zeigen, in welchen Bereichen des Englischlehrgangs an der Hauptschule sinnvollerweise eine größere Schülerorientierung praktiziert werden könnte!

Geben Sie konkrete Beispiele!

Thema Nr. 2

Das Prinzip der Anschaulichkeit spielt im Englischunterricht der Hauptschule eine große Rolle.

Begründen Sie die Bedeutung dieses Prinzips für den Unterricht, und schildern Sie anhand von Beispielen aus der Wortschatz- und Grammatikarbeit Umsetzungsmöglichkeiten in der Praxis!

Thema Nr. 3

Unter schulischen Bedingungen ist das Englische ohne systematische kognitive Arbeitsformen nicht erlernbar.

Begründen Sie diese Tatsache, erörtern Sie, welche Strömungen sie im Laufe der neueren Geschichte des Fremdsprachenunterrichts negierten, und schildern Sie schließlich anhand von Unterrichtsbeispielen, wie man kognitive Arbeitsformen schülergerecht gestalten kann!

Herbst 1993

Fachdidaktik-Realschulen

Thema Nr. 1

Der Einsatz von authentischen Materialien sollte im Englischunterricht an Realschulen eine Selbstverständlichkeit sein.

Setzen Sie sich mit dieser Behauptung kritisch auseinander, und zeigen Sie an Beispielen, welche Ziele des Englischunterrichts mit Hilfe dieser Materialien effizienter erreicht werden können!

Thema Nr. 2

Die Ausrichtung des Englischunterrichts am Ziel der kommunikativen Kompetenz darf nicht zur Vernachlässigung der sprachlichen Teilfertigkeiten führen, bedingt aber einen veränderten unterrichtlichen Ansatz.

Zeigen Sie dies am Beispiel der grammatischen Teilfertigkeit auf!

Thema Nr. 3

Induktive Lehr- und Lernverfahren im Englischunterricht der Realschule. Definieren Sie diese!

Zeigen Sie auf, warum, wann und wie Sie induktive Verfahren einsetzen können!

Konkretisieren Sie die Unterrichtsschritte an je einem Beispiel aus der Wortschatz- und Grammatikerarbeitung!

Welche Gründe gibt es Ihrer Ansicht nach auch für den gelegentlichen Einsatz von deduktiven Verfahren?

Herbst 1993

Fachdidaktik-berufliche Schulen

Thema Nr. 1

Die vielfältigen Funktionen und Leistungen des Bildes im Englischunterricht auf allen Stufen von beruflichen Schulen.

Thema Nr. 2

Eine Fremdsprache zu lehren bedeutet, in verschiedenen Bereichen und auf verschiedenen Ebenen der Kommunikation Fähigkeiten und Fertigkeiten zu vermitteln.

Beschreiben Sie, wie der Englischunterricht versucht, dieser Aufgabe gerecht zu werden!

Welche Schwierigkeiten machen Einschränkungen und das Setzen von Prioritäten erforderlich?

Thema Nr. 3

In der Geschichte des Fremdsprachenunterrichts war das Erlernen sprachpraktischer Fertigkeiten durchaus nicht immer das oberste Lernziel.

Skizzieren Sie die Entwicklung der letzten ca. 200 Jahre im Hinblick auf die sich wandelnden Anschauungen und die wechselnden Schwerpunkte!

Frühjahr 1993

Fachdidaktik-Grundschulen bzw. Hauptschulen

Thema Nr. 1

Was stellen Sie sich unter systematischer Wortschatzarbeit vor?

Welche Methoden und Ziele können dabei zur Anwendung kommen?

Welche Erkenntnisse aus der Gedächtnisforschung haben wir, die auf die Wichtigkeit systematischer Wortschatzarbeit hinweisen?

Thema Nr. 2

Unter den derzeitigen bildungspolitischen Voraussetzungen ist Binnendifferenzierung im Englischunterricht unerlässlich.

Erörtern Sie die mit dieser Tatsache verbundenen Schwierigkeiten, und zeigen Sie anhand von Beispielen, in welchen Bereichen Binnendifferenzierung schülerorientiert verwirklicht werden kann!

Thema Nr. 3

Stellen Sie Funktionen und Einsatzmöglichkeiten auditiver Medien im Englischunterricht der Hauptschule dar!

Frühjahr 1993

Fachdidaktik-Realschulen

Thema Nr. 1

Die Besonderheiten, die sich in der Lernaltersprache deutscher Englisch-Schüler zeigen, können unterschiedlich interpretiert werden.

Skizzieren Sie die Ansätze zur Fehleranalyse auf der Grundlage von drei verschiedenen Spracherwerbsmodellen!

Erörtern Sie jeweils mögliche Konsequenzen für den Englischunterricht!

Thema Nr. 2

“Pre-reading and post-reading activities” sollten bei der Textarbeit in der Realschule einen wichtigen Platz haben.

Beschreiben Sie Form und Funktion dieser “activities”, und zeigen Sie auf, warum diese zu einem besseren Unterricht mit Texten beitragen können!

Thema Nr. 3

In der fachdidaktischen Diskussion wird zunehmend die Forderung erhoben, dass zu den Zielen des Englischunterrichts auch die Vermittlung von Lerntechniken und Lernstrategien gehöre.

Definieren Sie die Begriffe “Lerntechniken” und “Lernstrategien” im Hinblick auf den schulischen Fremdspracherwerb!

Erläutern Sie, welche Lerntechniken und Lernstrategien im Englischunterricht der Realschule vermittelt werden können, und beschreiben Sie einige methodische Verfahren, mit Hilfe derer sie trainiert und gefördert werden!

Frühjahr 1993

Fachdidaktik-berufliche Schulen

Thema Nr. 1

Landeskunde soll zwar Generalisierungen über Land und Leute in Großbritannien und Amerika ermöglichen, jedoch Stereotypenbildung abbauen. "Cultural Studies" sollen auch zur kritischen Analyse des Deutschlandbilds der Schüler anregen.

Beschreiben Sie die Probleme bei diesen Zielsetzungen, und zeigen Sie anhand von Beispielen eigene methodische Lösungsvorschläge!

Thema Nr. 2

Zur Schulung des Hörverstehens im Fremdsprachenunterricht schrieb ein englischer Didaktiker folgendes:

"Most pupils learn a foreign language because it is part of the school curriculum. Those who are good at language learning do it with enjoyment, and probably derive considerable cultural and intellectual benefit from the process. The best way I know of motivating the other, less gifted pupils, is to try to make the business enjoyable, by ensuring that as many as possible succeed at it, and by teaching a linguistic skill and a linguistic content which can be seen to be relevant to one's needs in later life."

Nehmen Sie kritisch zu diesen Aussagen Stellung, und zeigen Sie dann auf, ob und inwieweit die verschiedenen Thesen dieser Textstelle auf die Verhältnisse der beruflichen Schulen übertragbar sind!

(NB: "linguistic skill and linguistic content" beziehen sich auf "teaching listening comprehension"!)

Thema Nr. 3

Welche Kriterien sind für die Bewertung von schriftlichen Schülerarbeiten anzusetzen?

Begründen Sie Ihre Entscheidungen, und erklären Sie auch, wieso Leistungsmessungen aus mehreren Gründen notwendig sind bzw. wie sie verbessert werden könnten!

Herbst 1992

Fachdidaktik-Grundschulen bzw. Hauptschulen

Thema Nr. 1

Sprachaufnahme – Sprachverarbeitung – Sprachanwendung:

Definieren Sie diese Phasen im Rahmen der Planung einer Unterrichtseinheit im Englischunterricht!

Welches sind die jeweils typischen Lehrer- und Schüleraktivitäten für diese Phasen?

Inwieweit kann man dabei die Selbständigkeit der Lernenden fördern?

Thema Nr. 2

Welchen Stellenwert würden Sie Sprache und Kultur Nordamerikas im Englischunterricht der Hauptschule beimessen?

Beschreiben Sie die Problematik, und entwickeln Sie ein Konzept zur Einpassung wichtiger, auf diesen Sprachraum bezogener Lernziele und -inhalte in den Englischunterricht der einzelnen Jahrgangsstufen!

Thema Nr. 3

Das eigenständige Schreiben in der Fremdsprache ist im Englischunterricht der Hauptschule laut Lehrplan “in begrenztem Rahmen und auf einfachem Sprachniveau zu pflegen”.

Diskutieren Sie die hauptschulspezifischen Ziele der schriftlichen Textproduktion, und zeigen Sie unter Berücksichtigung psycholinguistischer Erkenntnisse zum Schreiben auf, wie Hauptschüler an eigenständige schriftliche Textproduktion herangeführt werden können!

Herbst 1992

Fachdidaktik-Realschulen

Thema Nr. 1

Wo sehen Sie Möglichkeiten lehrwerkunabhängigen Arbeitens im Englischunterricht der Realschule?

Erörtern Sie Vor- und eventuelle Nachteile, und verdeutlichen Sie Ihre Meinung mit einigen Beispielen!

Thema Nr. 2

Effektive Lerntechniken sind eine wesentliche Voraussetzung des Lernerfolgs.

Stellen Sie dar, was unter Lerntechniken zu verstehen ist, und erörtern Sie deren Funktion und Bedeutung im Englischunterricht der Realschule!

Zeigen Sie anhand verschiedener Problembereiche (z.B. Wortschatz, Leseverstehen etc.) auf, womit Schüler spezifische Schwierigkeiten haben und wie Lerntechniken zur Bewältigung dieser Schwierigkeiten in den Englischunterricht integriert werden können!

Thema Nr. 3

Der Englischunterricht an Realschulen verfügt über extrinsische Motivationsfaktoren.

Welche Gefahren liegen in einem einseitig extrinsisch motivierten Englischunterricht?

Welche anderen Motivierungsmittel sind in den verschiedenen Lernstufen einsetzbar?

Herbst 1992

Fachdidaktik-berufliche Schulen

Thema Nr. 1

Beschreiben Sie den Gegensatz zwischen “grammatischer” und “pragmatischer” Progression!

Diskutieren Sie die sich für die Konzipierung von Lehrbüchern und für die Unterrichtspraxis ergebende Problematik!

Welche Lösungsmöglichkeiten bieten sich an?

Thema Nr. 2

Wie sehen Sie die sprachpraktischen Bedürfnisse der Absolventen beruflicher Schulen, und inwieweit kann der Englischunterricht ihnen Rechnung tragen?

Thema Nr. 3

Es gehört zu den Aufgaben des Englischlehrers bzw. der Englischlehrerin, die Schüler(innen) auf geeignete Techniken des Fremdsprachenlernens hinzuweisen.

Welche Ratschläge erscheinen Ihnen in diesem Zusammenhang besonders wichtig?

Frühjahr 1992

Fachdidaktik-Grund- bzw. Hauptschulen

Thema Nr. 1

Englishtests in der Hauptschule:

Welche Gründe sprechen für den Einsatz von Tests?

Was ist zu beachten, damit ein Text von Hauptschülern akzeptiert wird?

Was macht einen Text gültig (valide) und zuverlässig (reliabel)?

Welche Testformen erscheinen Ihnen geeignet bzw. notwendig?

Thema Nr. 2

Lernprobleme im Englischunterricht können ihren Ursprung in intellektuellen und affektiven Persönlichkeitsmerkmalen der Schüler, aber auch in der Unterrichtsmethodik haben.

Skizzieren Sie die angedeuteten Zusammenhänge, und zeigen Sie, wie solche Lernprobleme speziell im Englischunterricht reduziert werden können!

Thema Nr. 3

Stellen Sie dar, wie der Anfangsunterricht im Fach Englisch in der Hauptschule kindgerecht gestaltet werden kann!

Begründen Sie Ihre Aussagen unter Einbezug entwicklungspsychologischer Erkenntnisse!

Frühjahr 1992

Fachdidaktik-Realschulen

Thema Nr. 1

“Someone understands the foreign culture when he thinks and feels he is able to explain why people in or from the foreign culture act in a certain way.” (Sandhaas)

Erörtern Sie die Wichtigkeit interkulturellen Lernens, und zeigen Sie anhand von Beispielen, mit welchen Inhalten und Arbeitsweisen kontrastive Landeskunde im Englischunterricht einen Beitrag zum interkulturellen Lernen leisten kann!

Thema Nr. 2

“Zweckentsprechender Einsatz von Medien” ist eine Bedingung, um die dem gegenwärtigen Lehrplan zugrundeliegenden Zielvorstellungen zu verwirklichen.

Erörtern Sie diese Aussage, und zeigen Sie an Beispielen Einsatzmöglichkeiten verschiedener Medien im Englischunterricht der Realschule!

Thema Nr. 3

„Interpretationspluralismus“ ist ein Begriff, der für leserzentrierten Umgang mit Literatur wirbt.

Wie stehen Sie dazu?

Zeigen Sie die Möglichkeiten und Methoden auf, wenn es gilt, ein Gedicht, eine Kurzgeschichte oder andere Textsorten in der Realschule in diesem Sinne “durchzunehmen”!

Frühjahr 1992

Fachdidaktik-berufliche Schulen

Thema Nr. 1

Einsprachiger Unterricht, so zeigt die Forschung heute, hat Vorzüge, bringt aber auch Nachteile.

Erörtern Sie die verschiedenen Positionen, und zeigen Sie an Beispielen auf, wie Unterrichtsstil, Methoden und Lerngegenstände davon betroffen werden!

Thema Nr. 2

Die Motivation der Schüler ist eine wichtige Voraussetzung für den Erfolg des Unterrichts.

Wie kann sie im Hinblick auf den Englischunterricht an beruflichen Schulen geweckt und gefördert werden?

Thema Nr. 3

Ein moderner Fremdsprachenunterricht in den beruflichen Schulen wird auch darauf abzielen, dass die Schüler eine Reihe von Lernstrategien entwickeln.

Begründen Sie diese Behauptung, und zeigen Sie anhand von Beispielen auf, um welche Arten von Strategien es sich handeln kann und wie diese für den Erwerb der englischen Sprache eingesetzt werden können!

Herbst 1990

Fachdidaktik-Grund- bzw. Hauptschulen

Thema Nr. 1

Definieren Sie den Begriff "Methode", und begründen Sie Ihre Begriffsbestimmung mit Blick auf den hauptschulspezifischen Englischunterricht! Beziehen Sie dabei die historische Dimension und den gegenwärtigen Diskussionsstand mit ein!

Thema Nr. 2

Der englische Didaktiker Alan Maley sagte mit Blick auf einen kommunikationsorientierten Englischunterricht: "Much correction is wasteful of time and unproductive".

Welche Theorie des Zweitsprachenerwerbs steht hinter dieser Behauptung?

Welche Gründe sprechen Ihrer Ansicht nach gegen die Korrektur von fehlerhaften Schüleräußerungen, welche dafür?

Gilt diese Ansicht für mündliche und schriftliche Äußerungen gleichermaßen?

Gilt sie für alle Phasen des Lernprozesses?

Thema Nr. 3

Skizzieren und begründen Sie die Zielsetzungen des Englischunterrichts an der Hauptschule! Beziehen Sie die fächerübergreifenden und fachunabhängigen Zielsetzungen in Ihre Erwägungen ein!

Herbst 1990

Fachdidaktik-Realschulen

Thema Nr. 1

Skizzieren und begründen Sie den Stellenwert der Grundfertigkeit “Schreiben” im Englischunterricht der Realschule! Gehen Sie dabei auf die fremdsprachendidaktische Forderung nach Neugewichtung der “four skills” ein! Berücksichtigen Sie auch den Aspekt der Bedarfsorientierung des Englischunterrichts (berufliche Perspektiven der Realschulabsolventen)!

Thema Nr. 2

Das Sprachlabor befindet sich seit fast zwei Jahrzehnten in einer Krise. Setzen Sie sich mit den Ursachen dieser Krise kritisch auseinander, und erörtern Sie den didaktischen Ort und Stellenwert sowie Übungsformen der Sprachlaborarbeit in einem kommunikativ ausgerichteten Englischunterricht der Realschule!

Thema Nr. 3

Wie kann die Lektüre fiktionaler Texte den Unterrichtszielen des Faches Englisch an der Realschule dienen? Erörtern Sie diese Frage, indem Sie die Auswahl und Behandlung fiktionaler Texte an Beispielen begründen!

Herbst 1990

Fachdidaktik-berufliche Schulen

Thema Nr. 1

Zwei Schlagwörter der neueren Methodik sind “authentische Texte für den Englischunterricht” und “authentischer Umgang mit Texten im Englischunterricht”.

Warum wurden diese Forderungen aufgestellt?

Welche Wirkungen haben sie für den Englischunterricht?

Wo sehen Sie eventuelle Grenzen für die Akzeptanz?

Thema Nr. 2

Gerade für den Englischunterricht an beruflichen Schulen ist die Festigung und die Erweiterung des Wortschatzes eine wichtige Aufgabe.

Nach welchen Kriterien sollte dieser ausgewählt werden?

Wie kann er, im Blick auf die Erkenntnisse der Gedächtnisforschung, gefestigt werden?

Wie kann er erweitert werden?

Welche Rolle spielen dabei die verschiedenen Methoden der Wortschatzvermittlung?

Welche Testaufgaben können für die Überprüfung des neuen Wortschatzes eingesetzt werden?

Thema Nr. 3

Sozio-kulturelle Kompetenz wird als wichtiger Teil einer kommunikativen Sprachkompetenz angesehen.

Begründen Sie diese Ansicht, und zeigen Sie anhand von Beispielen auf, wie diese Kompetenz im Englischunterricht gefördert werden kann!

Frühjahr 1990

Fachdidaktik-Grund- bzw. Hauptschulen

Thema Nr. 1

Systematische Übersetzungsübungen englisch-deutsch und deutsch-englisch kommen in der Hauptschule nicht vor. Zeigen Sie durch einen historischen Rückblick, weshalb man die Übersetzung eliminierte! Erläutern Sie anschließend, welche Funktion die Übersetzung für das Fremdsprachenlernen unter schulischen Bedingungen haben kann, und zeigen Sie wann und wie diese Übungsform sinnvoll im Englischunterricht der Hauptschule einsetzbar ist!

Thema Nr. 2

Zu den Faktoren, die die Motivation der Schüler für den Englischunterricht beeinflussen, zählen u.a. die Lehrerpersönlichkeit, die persönliche Lerngeschichte, die Unterrichtsthematik und die methodische Gestaltung des Unterrichts. Skizzieren Sie, wie die Motivation mit jedem dieser Faktoren zusammenhängt, und leiten Sie daraus Grundsätze für die Motivationsförderung im Englischunterricht der Hauptschule ab!

Thema Nr. 3

Hör- und Leseverstehen werden auch in der Fremdsprache durch drei Informationsquellen gesteuert:

background knowledge
knowledge of context
knowledge of the language system

Erklären Sie anhand der drei Komponenten den Verstehensprozess, und zeigen Sie mit praktischen Beispielen auf, wie man diese drei Informationsquellen aktivieren kann!

Frühjahr 1990

Fachdidaktik-Realschulen

Thema Nr. 1

Wie können Sie die Schüler für den Englischunterricht motivieren? Geben Sie Beispiele für motivierende Inhalte und Verfahren!

Thema Nr. 2

Schildern Sie die Entwicklungsstadien mündlicher Kommunikationsfähigkeit in der Fremdsprache unter schulischen Bedingungen, und zeigen Sie Möglichkeiten auf, die Realschülern den Übergang vom gelenkten zum freien Sprechen erleichtern können!

Thema Nr. 3

A Man and His Dog

[Der Textausschnitt musste aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt werden.]

[Text entnommen aus: Go Ahead 1 (Berlin: Cornelsen, 1983), S. 34]

Beurteilen Sie den vorstehenden Text unter sprachlichen, inhaltlichen und motivationspsychologischen Gesichtspunkten auf seine Eignung für den Englischunterricht an der Realschule (Klasse 7)! Entwerfen Sie eine Unterrichtseinheit, in der dieser Text seinen didaktischen Ort finden könnte!

Frühjahr 1990

Fachdidaktik-berufliche Schulen

Thema Nr. 1

“Why use dictation?” – so fragten zwei Autoren in einer Veröffentlichung, die 1988 in England erschien und fanden 10 Gründe, die für den Einsatz des Diktats sprachen. Welche würden Sie finden? Welche Gründe sprechen gegen das Diktat?

Thema Nr. 2

Welche Kriterien würden Sie bei der Auswahl eines Lehrwerks für den Englischunterricht an beruflichen Schulen für wichtig erachten?

Thema Nr. 3

Problemlösendes Lernen (“discovery learning”) ist im Englischunterricht ein wichtiger Teilaspekt des Sprachlernens. Begründen Sie diese These, zeigen Sie anhand von Beispielen auf, wie das in der Praxis verwirklicht werden kann und wo die Grenzen dieser Art des Lernens sind!

Herbst 1989

Fachdidaktik-Grund- bzw. Hauptschulen

Thema Nr. 1

Welche landeskundlichen Themenkreise halten Sie für den Englischunterricht an der Hauptschule für besonders wichtig?

Begründen Sie Ihre Auswahl, und zeigen Sie anhand kurzer Beispiele Möglichkeiten, aber auch Grenzen der Verwirklichung in der Unterrichtspraxis auf!

Thema Nr. 2

Welche Merkmale muss ein Englischlehrwerk für Hauptschulen haben?

Thema Nr. 3

Am Englischunterricht der Hauptschule nehmen immer wieder Schüler teil, die neben Deutsch bereits eine für uns fremde Sprache sprechen. Welche Vorteile und welche Nachteile ergeben sich daraus für den Englischwerb dieser Schüler, und welche Möglichkeiten bieten sich dem Lehrer, die besonderen Voraussetzungen dieser Schüler für den Englischunterricht in der betreffenden Klasse zu nutzen?

Herbst 1989

Fachdidaktik-Realschulen

Thema Nr. 1

Fremdsprachenerwerb ohne kognitive Hilfen wird in der modernen fachdidaktischen Literatur nicht mehr als ein akzeptabler Weg zum Spracherwerb angesehen. Inwieweit können Sie sich im Blick auf den Englischunterricht der Realschule diesen Standpunkt zu eigen machen?
In welchen Lernzielbereichen erscheinen Ihnen solche kognitiven Hilfen nötig? In welcher Form können diese vermittelt werden?

Thema Nr. 2

Beschreiben Sie Prinzipien, Ziele und Verfahren der mündlichen Leistungskontrolle!

Thema Nr. 3

Der Englischunterricht in der Realschule ist heute in der Hauptsache fertigkeitenorientiert. Welche Bildungsziele sind nach Ihrer Meinung neben den praktischen Zielen des Englischunterrichts anzustreben und durch welche Methoden und Inhalte können diese Ziele erreicht werden?

Herbst 1989

Fachdidaktik-berufliche Schulen

Thema Nr. 1

Sprachrichtigkeit ist nur eines von mehreren Kriterien, um Schülerleistungen im Englischunterricht zu bewerten. Welche anderen kennen Sie? In welcher Rangordnung stehen diese zur Sprachrichtigkeit? Wie müssten Testaufgaben für mündliche und schriftliche Sprachproduktionen aussehen, damit diese Kriterien angewandt werden können?

Thema Nr. 2

Diskutieren Sie die Problematik der "fachübergreifenden Lernziele" mit besonderem Bezug auf den Englischunterricht an beruflichen Schulen!

Thema Nr. 3

"In learning a second language, you will find that vocabulary is comparatively easy, in spite of the fact that it is vocabulary that students fear most. The harder part is mastering new structures in both content and expression."

Dieses Zitat eines amerikanischen Methodikers entspricht einer bestimmten Auffassung über Spracherwerb, die längere Zeit sehr einflussreich war. Um welche Richtung handelte es sich dabei? Welches waren die methodischen Prinzipien und ihre Auswirkungen? Inwieweit können Sie diesem Zitat zustimmen? Inwieweit würden Sie eine andere Position beziehen, und welche Auswirkungen hätte das für den Unterricht?

Frühjahr 1989

Fachdidaktik-Grund- bzw. Hauptschulen

Thema Nr. 1

Erläutern und begründen Sie das Prinzip des ‚situational teaching‘! Zeigen Sie, inwiefern Kritik an diesem Prinzip seitens eines kommunikativ orientierten Sprachunterrichts („situative Unehrllichkeit“) berechtigt ist, und machen Sie Vorschläge, wie man dieser Kritik begegnen könnte!

Thema Nr. 2

Englischunterricht sollte sich nicht in der Arbeit mit dem Lehrbuch erschöpfen. Begründen Sie diese These, und machen Sie Vorschläge, wie und mit welchen Materialien sich die Lehrbucharbeit sinnvoll ergänzen und vertiefen lässt!

Thema Nr. 3

“Es gibt aber auch Unterrichtssituationen, in denen das Deutsche seinen notwendigen Platz hat (...)”
Setzen Sie sich mit dieser Aussage des Lehrplans für die bayerische Hauptschule von 1985 kritisch auseinander, und zeigen Sie an Beispielen, wie im Englischunterricht an Hauptschulen der planvolle Einsatz der Muttersprache zu einer Verbesserung der Lernergebnisse beitragen kann!

Frühjahr 1989

Fachdidaktik-Realschulen

Thema Nr. 1

Schulung und Förderung des extensiven Lesens sind zwar in den Lehrplänen für die Realschule vorgesehen, spielen aber in der Schulpraxis häufig eine untergeordnete Rolle.

Erläutern Sie die mit dem extensiven Lesen verfolgten Lernziele, und erörtern Sie geeignete Maßnahmen, die diesem wichtigen Lernbereich einen größeren Spielraum eröffnen könnten!

Thema Nr. 2

Die Bedeutung der grammatischen Unterweisung in einem kommunikativ ausgerichteten Englischunterricht wird ständig diskutiert.

Zeigen Sie wichtige Problemfelder dieser Diskussion auf, und erläutern Sie an einem Unterrichtsbeispiel, wie in der Realschule Grammatik methodisch in den Englischunterricht integriert werden kann!

Thema Nr. 3

Der Englischunterricht der Realschule baut auf einen zweijährigen Anfangsunterricht an Hauptschulen auf. An welche Lernziele, Lerninhalte und Arbeitsweisen knüpft der Englischunterricht in der 7. Jahrgangsstufe der Realschule demnach an? Erörtern Sie die Probleme, die sich dabei ergeben können!

Frühjahr 1989

Fachdidaktik-berufliche Schulen

Thema Nr. 1

Die Entwicklung von sogenannten “study skills” (Arbeitstechniken und Lernstrategien) ist eines der Lernziele für den Englischunterricht. Zeigen Sie anhand von konkreten Beispielen auf, welche davon besonders für die beruflichen Schulen relevant sind! Begründen Sie Ihre Wahl!

Thema Nr. 2

Die Gleichwertigkeit der sogenannten “four basic skills” ist für die neueren Lehrpläne auch der beruflichen Schulen eine Grundannahme.

Welche früheren Positionen in der fremdsprachlichen Methodik kennen Sie, die eine andere Wertung forderten?

Welche Konsequenzen hat die heutige Position für die Auswahl der Lernziele, für die methodische Aufbereitung und für die Leistungserhebung?

Thema Nr. 3

Worin besteht die hauptsächliche Problematik des Englischunterrichts an beruflichen Schulen?

Welche Möglichkeiten sehen Sie, die Effizienz dieses Unterrichts zu steigern?

Herbst 1988

Fachdidaktik-Grund- bzw. Hauptschulen

Thema Nr. 1

Der Unterricht in der Hauptschule soll vorwiegend in der Fremdsprache erfolgen. Erläutern Sie die Ausnahmen, und geben Sie Beispiele dafür, wann und wie auf die Muttersprache im Englischunterricht zurückgegriffen werden muss!

Thema Nr. 2

Extreme individuelle Unterschiede in der Leistungsfähigkeit einzelner Schüler stellen ein erhebliches Problem im Englischunterricht der Hauptschule dar. Worauf sind diese Unterschiede zurückzuführen? Wie kann trotzdem ein effektiver Unterricht ermöglicht werden?

Thema Nr. 3

Diskutieren Sie die Rolle der affektiven Lernziele mit besonderem Bezug auf den Englischunterricht an der Hauptschule!

Herbst 1988

Fachdidaktik-Realschulen

Thema Nr. 1

Mit Rücksicht auf die Abschlussprüfung und die begrenzte Stundenzahl sehen viele Englischlehrer davon ab, lehrwerkunabhängige Materialien im Englischunterricht der Realschule einzusetzen.

Was spricht dennoch für die Verwendung solcher Materialien?

Aufgrund welcher Überlegungen und durch welche methodischen Maßnahmen ließe sich mehr Raum schaffen für den Einsatz solcher Materialien?

Beschreiben Sie einige Beispiele lehrwerkunabhängiger Materialien, und erläutern Sie, welche Lernziele sich durch ihren Einsatz im Realschulbereich erreichen lassen!

Thema Nr. 2

Geben Sie einen historischen Überblick über die Entwicklung fremdsprachendidaktischer Methoden, und charakterisieren Sie vor diesem Hintergrund die augenblicklichen Leitlinien des Englischunterrichts an Realschulen in Bayern!

Thema Nr. 3

H. H. Stern wandte sich in seinem Aufsatz "Psycholinguistics and second language teaching" an den Fremdsprachenlehrer mit folgender Mahnung: "You must not and cannot ignore the students' mother tongue. It constitutes his linguistic competence, or network, or frame of reference..." (p. 25 in: Oller, J.W., Jr. & Richards, J.C. (eds.): *Focus on the Learner: Pragmatic Perspectives for the Language Teacher*. Rowley, Mass: Newbury House Publishers, 1973).

Inwieweit können Sie diesen Rat akzeptieren? Um welche Probleme geht es dabei? Begründen Sie Ihre Entscheidung und geben Sie Beispiele!

Gibt es auch Gründe, Sterns Ratschlag zu modifizieren, wenn Sie an den Englischunterricht in der Realschule denken, der auf dem Englischunterricht einer anderen Schulart aufbaut?

Herbst 1988

Fachdidaktik-berufliche Schulen

Thema Nr. 1

Beim Erlernen einer Fremdsprache kann die Muttersprache Hilfe und auch Hindernis sein.

Diskutieren Sie dieses Spannungsverhältnis, und skizzieren Sie Konsequenzen für den Unterricht!

Thema Nr. 2

Die Schüler der beruflichen Schulen bringen unterschiedliche Vorkenntnisse mit; deshalb erscheint es ratsam, in bestimmten Phasen des Unterrichts zu differenzierenden Maßnahmen zu greifen.

Erörtern Sie diese Problematik, und versuchen Sie, Wege aufzuzeigen, wie diese Forderung verwirklicht werden kann!

Thema Nr. 3

Zeigen Sie die Ziele der Landeskunde im Englischunterricht an beruflichen Schulen auf, und versuchen Sie an Hand von Beispielen, deren Verwirklichung im Unterricht zu verdeutlichen!

Frühjahr 1988

Fachdidaktik-Grund- bzw. Hauptschulen

Thema Nr. 1

Zwei wichtige Begriffe für den Fremdsprachenerwerbstheorien sind "interlinguale Interferenzen" und "intra-linguale Interferenzen". Erklären Sie anhand von Beispielen, wie diese Begriffe genauer zu beschreiben sind, und welche Wirkungen diese für den Englischunterricht an Hauptschulen haben können! Zeigen Sie auch auf, welche therapeutischen Maßnahmen in der Praxis vorstellbar sind!

Thema Nr. 2

Eine gerechte Beurteilung der Schülerleistung im Englischunterricht muss einer Reihe von pädagogischen und curricularen Bedingungen entsprechen. Wie lässt sich das in der Praxis der Notengebung realisieren?

Thema Nr. 3

Im Interesse der Schüler kann der Englischunterricht der Hauptschule nicht auf eine intensive Wortschatzarbeit verzichten. Überprüfen Sie Möglichkeiten der Wortschatzvermittlung und vor allem der Wortschatzfestigung im Hinblick auf ihre Brauchbarkeit in der Hauptschule. Zeigen Sie Gefahren auf, die sich durch Vernachlässigung des produktiven oder durch Überbetonung des rezeptiven Wortschatzes ergeben!

Frühjahr 1988

Fachdidaktik-Realschulen

Thema Nr. 1

Systematische Wortschatzerweiterung gehört zu den Lernzielen des Englischunterrichts, die als notwendig anerkannt, aber selten verfolgt bzw. erreicht werden. Erörtern Sie, welche didaktischen Überlegungen und methodischen Maßnahmen erforderlich sind, um diesem Ziel ohne die gängigen Vokabelgleichungen und ohne eintöniges Auswendiglernen näherzukommen!

Thema Nr. 2

Eine zentrale Aufgabe der Landeskunde ist es, Vorurteile gegenüber den Angehörigen anderer Kulturen zu überwinden. Welche Wege können dabei im Englischunterricht der Realschule beschritten werden?

Thema Nr. 3

Fehleranalyse und Fehlerbewertung im Englischunterricht der Realschule: Bieten Sie einen Überblick, wiesen Sie die Probleme auf, und skizzieren Sie Lösungsmöglichkeiten!

Frühjahr 1988

Fachdidaktik-berufliche Schulen

Thema Nr. 1

Der Englischunterricht an beruflichen Schulen trägt immer auch remediale Züge. Welche Leistungslücken sind bei den Berufsschülern zu erwarten? Gibt es Lehrverfahren, die geeignet sind, diese Lücken auszugleichen?

Thema Nr. 2

Zwei wichtige Begriffe für die Fremdsprachenerwerbtheorien sind "interlinguale Interferenzen" und "intra-linguale Interferenzen". Erklären Sie anhand von Beispielen, wie diese Begriffe genauer zu beschreiben sind, und welche Wirkungen diese für den Englischunterricht an beruflichen Schulen haben können! Zeigen Sie auch auf, welche therapeutischen Maßnahmen in der Praxis vorstellbar sind!

Thema Nr. 3

Fremdsprachenerwerb ohne kognitive Hilfen wird in der modernen fachdidaktischen Literatur nicht mehr als ein akzeptabler Weg zum Spracherwerb angesehen. Inwieweit können Sie sich im Blick auf den Englischunterricht in den beruflichen Schulen diesen Standpunkt zu eigen machen? Auf welchen Gebieten der Sprache erscheinen Ihnen solche kognitiven Hilfen nötig? In welchen Formen können diese vermittelt werden? Gibt es Gebiete der Sprache, wo Sie annehmen, dass kognitive Hilfen unnötig sind? Begründen Sie Ihre Meinung!